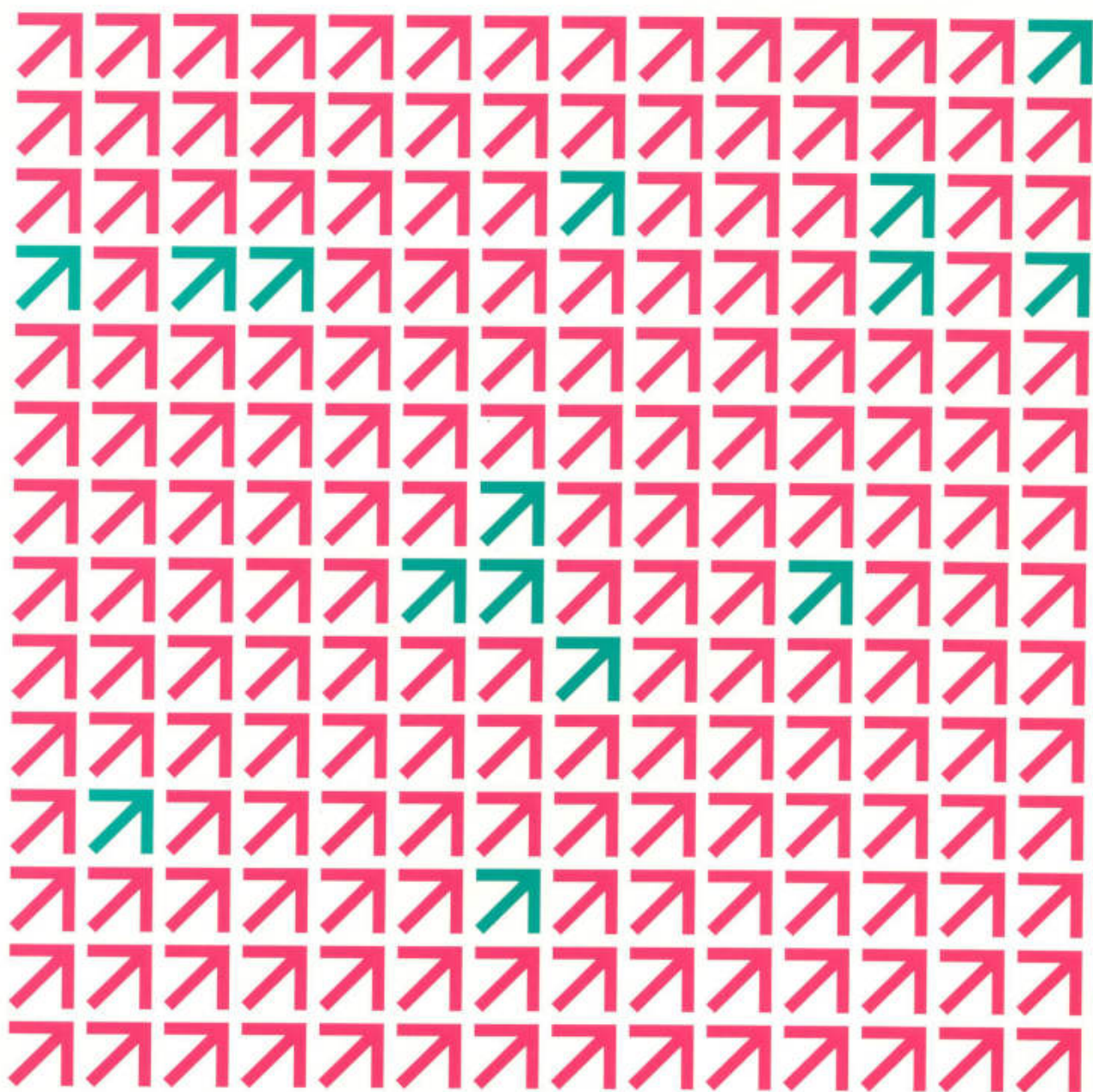


1990

Jugend gestaltet



**1990  
Jugend gestaltet**

**Sonderschau der  
Internationalen  
Handwerksmesse  
Halle 3  
10. – 18. März 1990**

**Veranstalter**

Verein zur Förderung  
des Handwerks e.V.

**Konzeption und  
Thematik**

Peter Nickl  
Handwerkskammer  
Oberbayern  
München

**Ausstellungs-  
Gestaltung**

Professor Hans Ell  
Kassel

**Organisation**

Johanna Gartner  
Heidi Howcroft  
Handwerkspflege  
in Bayern  
München

**Jury 1990**

Brita Bakema  
Niederlande

Dr. Antonin Hartmann  
CSSR

Ina Iversen  
Norwegen

Prof. Hermann Jünger  
Bundesrepublik  
Deutschland

Maria  
Benedetta Spadolini  
Italien

Ralph Turner  
Großbritannien

Jan Walgrave  
Belgien

## **Vorwort**

Die Internationale Handwerksmesse in München ist seit vielen Jahren ein Ort, an dem sich der Besucher über die Vielseitigkeit und Vielschichtigkeit des aktuellen Formgeschehens unterrichten kann. Die Einflüsse, die heute das Zeitbild prägen, werden in nicht allzu ferner Zeit bereits von kunst- und kulturgeschichtlichem Interesse sein. In der Gegenwart werden sie bekanntlich in ihrer Bedeutung von vielen nicht wahrgenommen. Wie rasch der Prozeß einer modernen Formgebung aber kunstgeschichtlich interessant sein kann, zeigen die zahlreichen Recherchen, mit denen heute Kunstwissenschaftler und Publizisten dem Zeitgeist der 50er und frühen 60er Jahre auf der Spur sind. Damals wurden, wenn auch mit bescheidenen Mitteln, auf der Internationalen Handwerksmesse eine Reihe vielbeachteter Ausstellungen durchgeführt, ohne daß uns heute darüber informatives Dokumentationsmaterial zur Verfügung steht. Insofern sind Kataloge wie dieser ein wertvolles Informations- und Anschauungsmaterial.

Die Gestaltung von Produkten richtet sich in unserer Zeit nach internationalen Standards, die Ideen zeitgenössischer Formgebung kreisen gewissermaßen weltweit um den Erdball. Man kann von einem internationalen Niveau-Level sprechen. Dennoch lassen sich natürlich in einem Vergleich, wie er hier auf dieser Sonderschau möglich ist, ländertypische Trends und Stilrichtungen ausfindig machen. Das liegt an den jeweils unterschiedlich aktuellen Themenstellungen, aber auch an den technischen und materiellen Voraussetzungen, unter denen junge Leute in den einzelnen Ländern arbeiten können.

Die Sonderschau JUGEND GESTALTET ist weltweit die einzige kunsthandwerkliche Ausstellung mit so großer internationaler Beteiligung.

Besonders interessant sind die Informationen, die uns über die unterschiedlichen Ausbildungsmethoden und -maximen zukommen, die in den einzelnen Ländern gelten. Die gestalterische Ausbildungssituation zeigt sich in fast allen Ländern und Bereichen als schwierig. Eine exemplarische Ausbildung im Bereich des Kunsthandwerkes gibt es im Grunde genommen nicht. Die reine Werkstättenausbildung reicht heute nicht mehr aus, um gestalterische Kräfte voll zur Entfaltung kommen zu lassen. Spezielle Kunsthandwerkschulen, wie sie früher in den Kunstgewerbeschulen oder den Werkkunstschulen gegeben waren, mutierten fast alle in Ausbildungseinrichtungen für Design. Handwerkliche Fachschulen kämpfen in ihrem Lehrprogramm um mehr Freiraum für ihren Gestaltungsunterricht. Das vom Bauhaus entwickelte Ausbildungskonzept schwebt als fernes Vorbild am Horizont, es wird oft zitiert, doch so gut wie nie in die Tat umgesetzt. Der Grund hierfür mag einmal in der Aufwendigkeit des Konzeptes liegen. Das in sich schlüssige, verzahnte Werkstättensystem des Bauhauses muß organisiert und unterhalten sein. Zum anderen ist die Frage, ob das Bauhauskonzept mit der Intellektualisierung der handwerklichen Idee tatsächlich Modellcharakter für das Handwerk hat, oder ob es, wie seine kurze Geschichte zeigt, nicht sehr rasch in den Bereich des Designs und der Architektur übergehen würde. In wenigen Werkbereichen gibt es an Hochschulen kunsthandwerkliche Fachklassen, z. B. für die Gold- und Silberschmiedekunst, Keramik, Textil. Dort wird aber meist nicht handwerkliches Selbstverständnis gelehrt, sondern die Entfaltung der künstlerischen Persönlichkeit. Der Drang nach Originalität und Individualität, Einmaligkeit erweitert die Grenzen des Handwerks und greift auf Fremdbereiche über. Selten sind an Akademien Ausbildungskonzeptionen anzutreffen, die eine künstlerische Ästhetik aus der handwerklichen

Technik entwickeln, aber auch die klassischen Disziplinen des Zeichnens, Modellierens, der dreidimensionalen Komposition werden meist nur oberflächlich im Unterricht gestreift.

So gibt es heute viele Aspekte, unter denen man die in JUGEND GESTALTET gezeigten Arbeiten betrachten kann. Die Arbeiten selbst sind meist für den besonderen, den exquisiten Gebrauch bestimmt. Kunsthandwerkliche Einzelstücke sind als Kostbarkeiten konzipiert. Daneben stehen zweckfreie, künstlerische Experimente, denen Auseinandersetzungen mit moderner Kunsttheorie und Kunstanalyse zugrunde liegen.

Peter Nickl

**Kontaktpersonen  
für  
„Jugend gestaltet“**

**Johannes Kuhnen**

Hedglea Cottage  
Michelago 2620  
Australien

**Jan Walgrave**

Provinciale Musea  
Antwerpen  
Hoofvonderlei 160  
2100 Deurne  
Belgien

**Dr. Antonin  
Hartmann**

Ústředí uměleckých  
řemessel  
Organizace v působnosti  
Ministerstva Kultury  
Myslíkova 6  
120 07 Praha 2  
CSSR

**Dr. Horst Kolodziej**

Verband bildender  
Künstler  
Inselstraße 12  
1020 Berlin  
DDR

**Kirsten  
Pontoppidan**

Lundtoftparken 61  
2800 Lyngby  
Dänemark

**Laura Ylätaalo**

Kunstgewerbeverein  
in Finnland  
Pohjoseplanadi 25 A  
00100 Helsinki 10  
Finnland

**Griselda Gilroy**

Crafts Council  
12 Waterloo Place  
London SW1Y 2AU  
Großbritannien

**Neora Warshavsky**

Israel designer-  
craftsmen's association  
P.O.B. 22718  
Tel-Aviv  
Israel

**Maria**

**Benedetta Spadolini**  
Via Masaccio 187  
50132 Firenze  
Italien

**Isamu Miura**

Japan Crafts  
Design Association  
Room 503  
28-8 Yoyogi 4 chome  
Shibuya-ku  
Tokio 151  
Japan

**Pam Ritchie**

Nova Scotia College  
of Art and Design  
5163 Duke Street  
Halifax  
Nova Scotia B3J 3J6  
Kanada

**Brita Bakema**

Cosa Promotie  
Postbus 2413  
3000 CK Rotterdam  
Niederlande

**Ina Iversen**

Nordske  
Kunsthåndverkere  
Kongensgate 3  
0153 Oslo 1  
Norwegen

**Österreichisches  
Institut**

**für Formgebung**  
Salesianergasse 1  
1030 Wien  
Österreich

**Aleksandra Prokop**

Centralne Biuro Wystaw  
Artystycznych  
Galerie Zachęta  
Pl. Malachowkiego 3  
Warschau  
Polen

**Marilla Maria Mira**

Lg. Santa Luzia 72º dt  
1000 Lissabon  
Portugal

**Colin Boxer**

Scottish Development  
Agency  
Small Business Division  
Rosebery House  
Haymarket Terrace  
Edinburgh EH12 5EZ  
Schottland

**Ramon Puig Cuyas**

c/o Sant Eusebi 21-3º2ª  
08006 Barcelona  
Spanien

**Charlotte Fallier**

Artbureau Artex  
No. 167 Münnich F.U. 31  
1390 Budapest 62  
Ungarn

**Peter Nickl**

Handwerkskammer  
für Oberbayern  
Max-Joseph-Straße 4  
8000 München 2  
Bundesrepublik  
Deutschland

**Auswahl  
Bundesrepublik  
Deutschland**

Prof. Sofie Dawo  
Prof. Hermann Jünger  
Peter Nickl

<b>Inhalt</b>	<b>Seite</b>
Preisträger 1989 .....	6
Katalog 1990 .....	16
Bucheinband .....	17
Glas .....	19
Holz/Möbel .....	30
Keramik .....	37
Leder .....	55
Metall .....	56
Schmuck .....	64
Stein .....	90
Textil .....	92
Adressenverzeichnis .....	112
Lehrer und Schulen des Kunsthandwerks .....	116
Impressum .....	131

**Preisträger  
Jugend gestaltet  
1989**



**Alexandra  
Bahlmann**

Bundesrepublik  
Deutschland

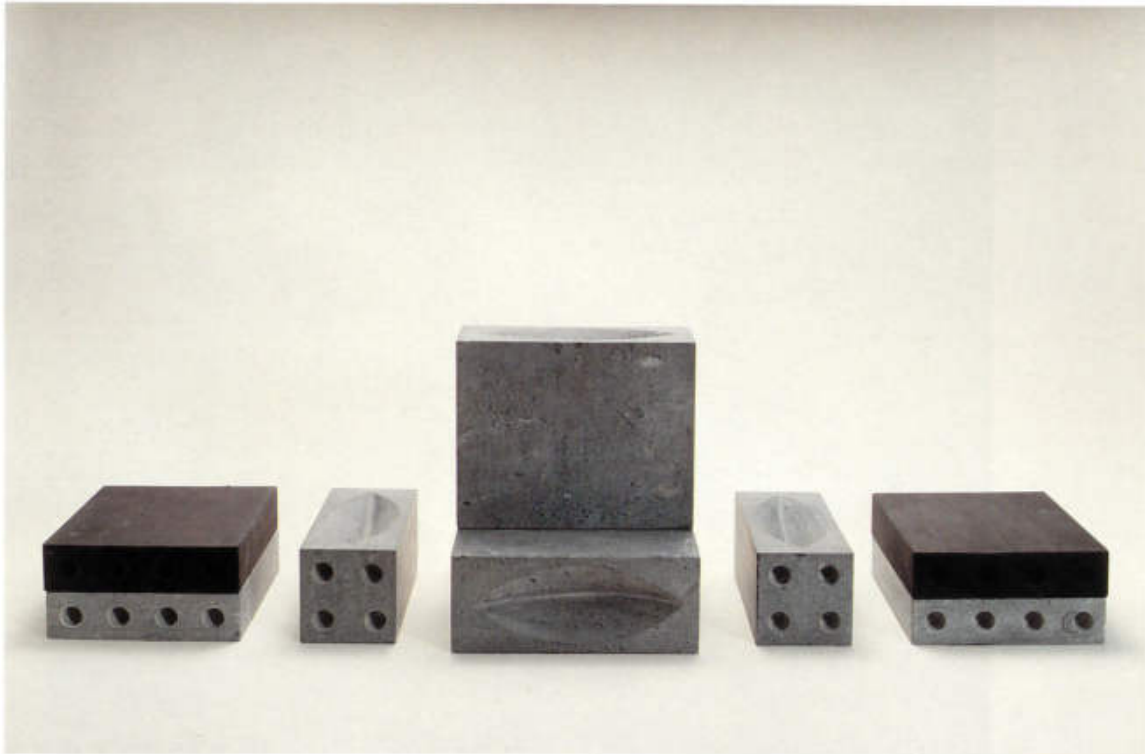
Schmuck



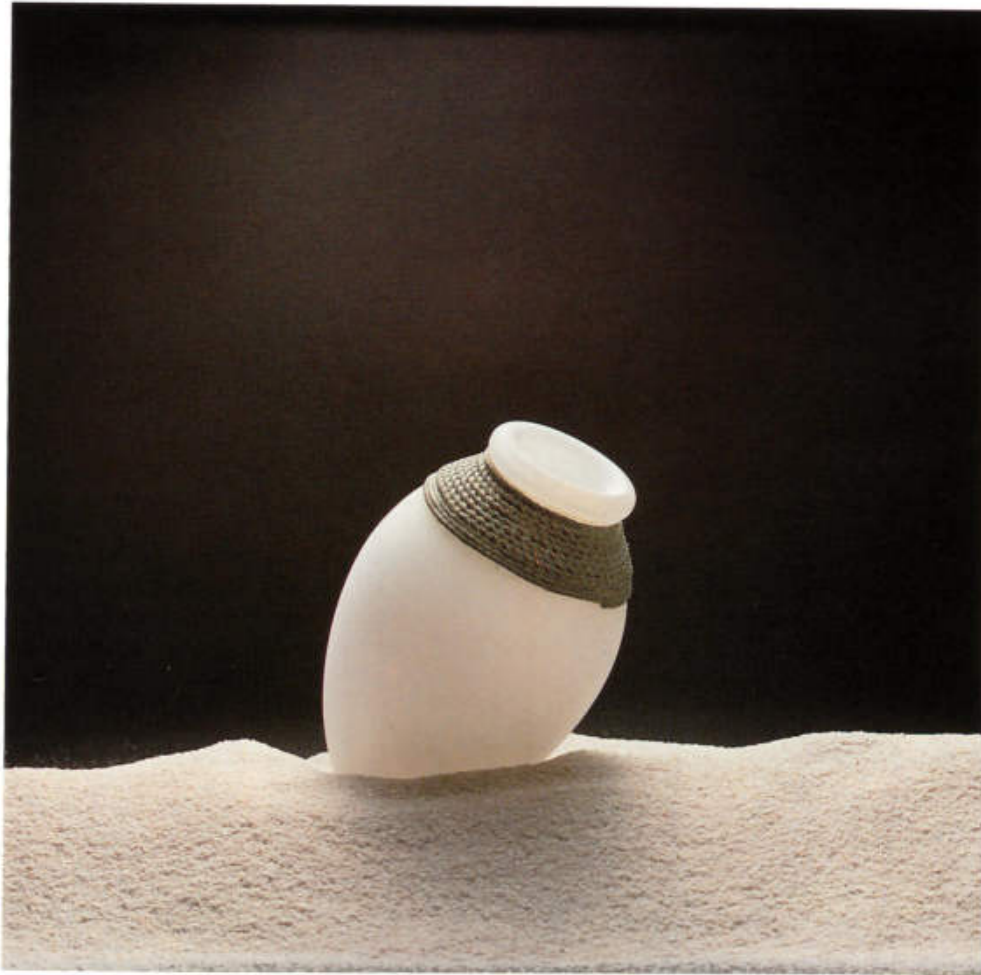
Dieser Schmuck ist von großer Leichtigkeit. Das gilt nicht nur für die Gestaltung der Oberfläche, von der ein gewisses Flimmern ausgeht, das die geometrische Formstrenge auflöst. Es trifft auch für die Konstruktion des Halschmuckes zu. Die einzelnen Glieder sind auf eine sehr intelligente Art aneinandergefügt. Die Anpassung an den Körper macht die Tragbarkeit selbstverständlich.

**Karin  
Bonde-Jensen**  
Finnland

Metall



Mit diesen Arbeiten wird ein neuer Klang in Jugend gestaltet eingeführt, ein Ausdruck aktueller Sachlichkeit, dem die Reflexion auf neue Baumaterialien zugrunde liegt. Obwohl das Material nur minimal bearbeitet ist, erfüllt es einen sowohl funktionellen wie ästhetischen Anspruch.



**Anna Dickinson**  
England

Glas



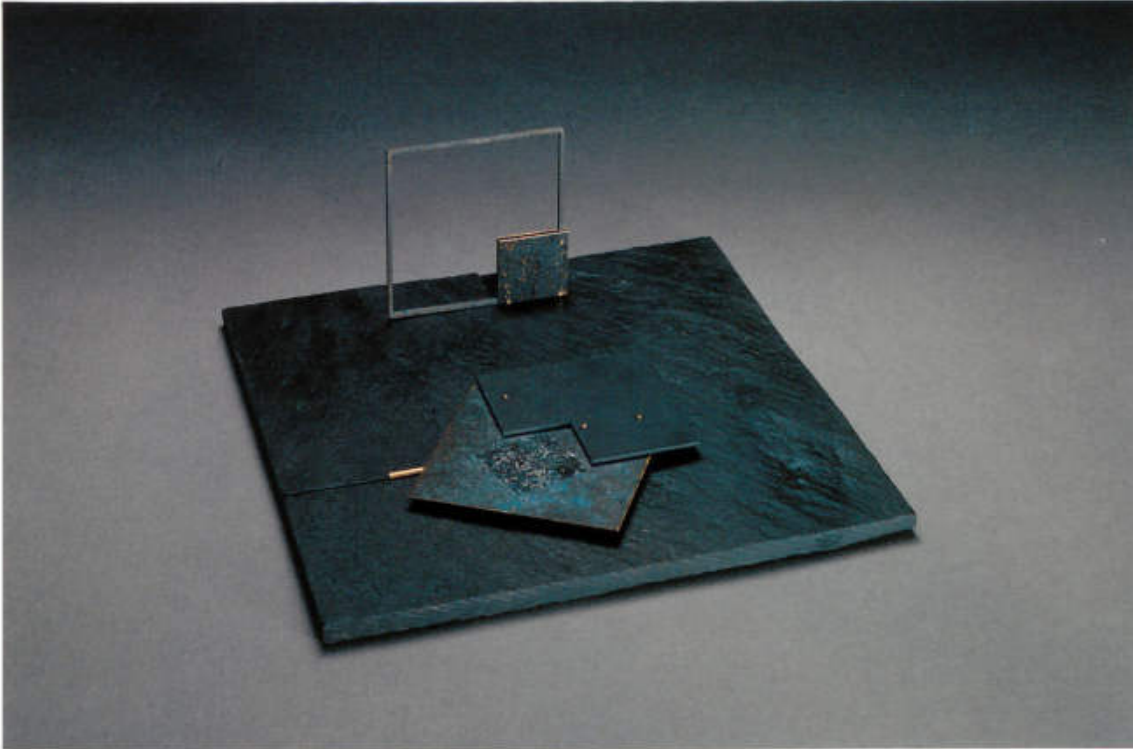
Diese Glasgefäße interpretieren, sie stellen Bezüge und Verbindungen zu den Anfängen der Glaskultur her, sie erwecken Erinnerungen an antike oder ägyptische Glasgefäße. Meisterhaft ist die Anwendung der Technik, die eine solche Interpretation möglich macht.

●  
**Nathalie Doyen**  
Belgien

Keramik



Die Gefäße erinnern an Kultgefäße. Sie sind eine Rückbesinnung auf archaische Formenkulturen und werden mit großer Sensibilität in den Kontext unserer Zeit gestellt.



**Christina Filipe**

Portugal

Schmuck



Die Arbeit überzeugt durch ihre Materialgerechtigkeit. Die Form scheint dem Material zu entspringen. Überraschend ist das homogene Zusammenwirken von Metall und Schiefer. So entsteht ein Objekt, das in Teilen auch getragen werden kann.



**Susanne Hammer**  
Österreich

Schmuck



Die Ringe sind einerseits stark und kraftvoll, andererseits geben sie Zeugnis von einem sehr sensiblen und beseelten Gestaltungstalent. Die Form ist aus der Technik entwickelt und ermöglicht so die gestalterische Erweiterung in größere Dimensionen.



**Esther Helén  
Slagsvold Hekne**

Norwegen

Schmuck



Ein Schmuck, der gleichzeitig Bekleidung und auf theatrale Weise effektiv ist. Zu seiner vollen Entfaltung gehört die Bewegung des Körpers. Der große Auftritt wird möglich.

●  
**Ivana Mašitová**  
CSSR

Glas



Diese Skulpturen vermitteln eine völlig neue Auffassung von Glas. Auf alle Licht- und Transparenzeffekte wird verzichtet. Die Schwere des Materials und seine plastischen Eigenschaften kommen hervorragend zum Ausdruck. Die skulpturellen Formen sind mit großer Souveränität gestaltet.



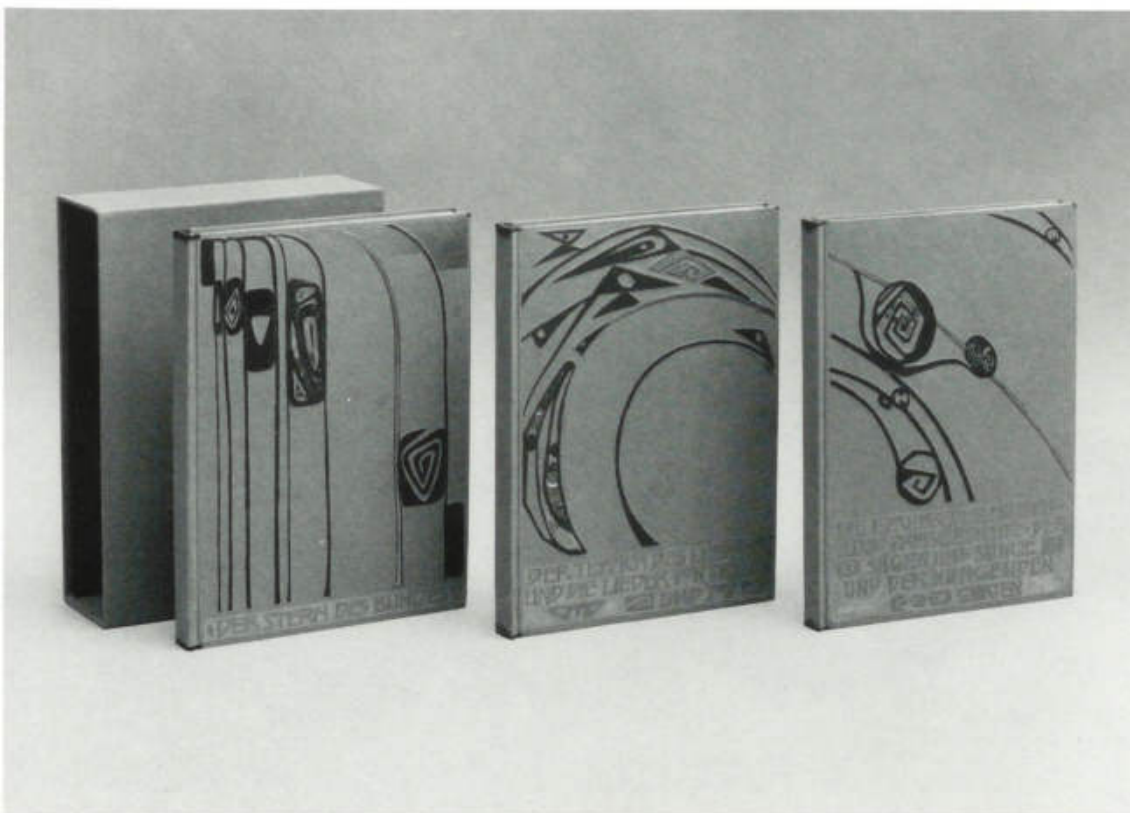
**Hanne-May Scheen**  
Norwegen

Papier



Hier wird Papier zum Medium für ebenso einfache wie expressive Aussagen. Alles fließt zusammen: die Materialqualität, das malerische Erfassen von Zeichen, das Spiel mit archaischen symbolartigen Formen.

**Katalog 1990**


**Susanne Ewald**

DDR

geb. 1963

1983 – 1984  
 Buchbinderlehre  
 Seit 1985  
 Studium an der  
 HfF Halle,  
 Burg Giebichenstein,  
 bei Ingrid Schultheiß

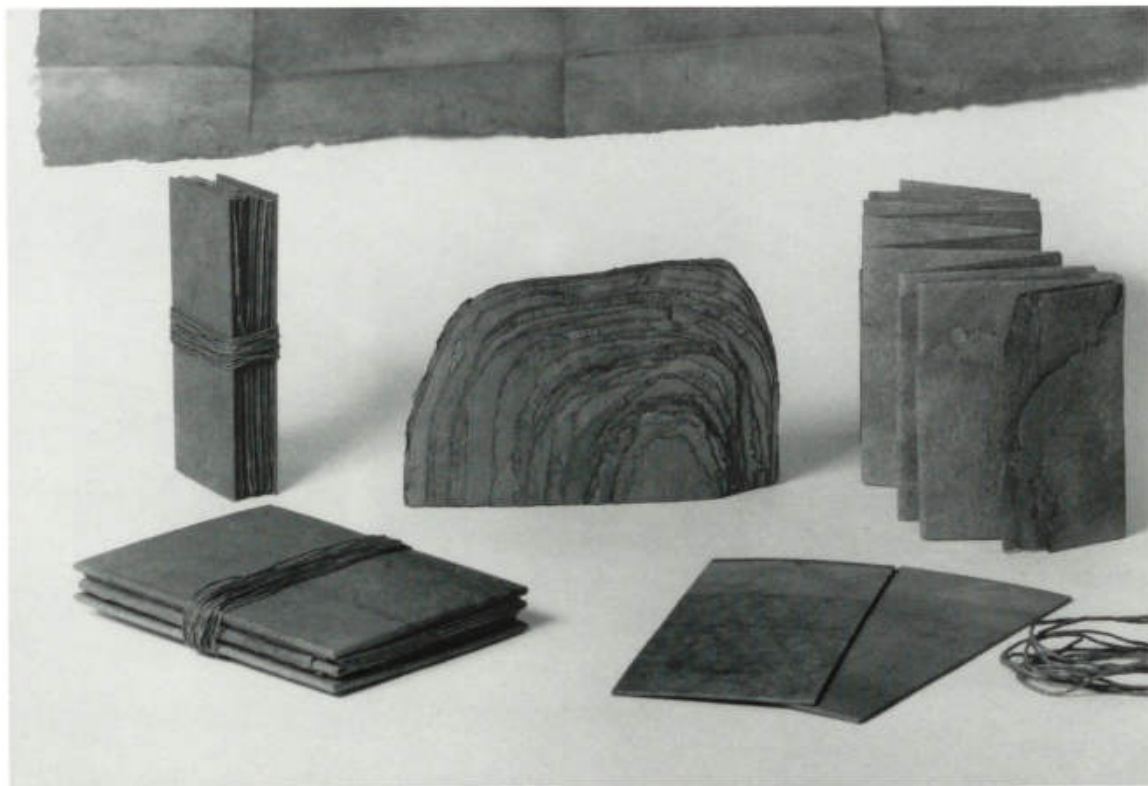


Edelpappbände mit  
 Schuber, 1988,  
 Papierplastik, gefärbt,  
 bemalt, bedruckt

●  
**Jan Činčera**

CSSR  
geb. 1961

1976 – 1980  
Besuch der Mittleren  
Gewerbeschule  
für Graphik, Prag,  
Fachbereich  
Papierbearbeitung  
Seit 1983  
selbständiger  
Verpackungskonstruk-  
teur in den  
„Prager Papierwerken“  
Seit 1986  
Ausbildungsmeister  
Systematische Arbeit  
mit handgefertigtem  
Papier



●  
Einblattbücher, 1989,  
Papier, handgeschöpft,  
gefärbt, gefaltet



●  
**Joost Bicker  
 Caarten**

Niederlande  
 geb. 1962

1983 – 1987  
 Studium an der  
 Staatlichen Akademie  
 Maastricht

1986

Besuch der  
 Jan van Eyck Akademie,  
 Leitung A. D. Copier  
 1987 – 1989

Studium an der Gerrit  
 Rietveld Akademie,  
 Amsterdam

1989

Besuch der Meister-  
 klasse Glas  
 bei Lino Tagliapetra und  
 Carel Visser

1989

Besuch der Meister-  
 klasse bei Willem und  
 Bernhard Heesen



●  
 „Ohne Titel“, 1989,  
 Glas, geblasen, Bronze,  
 60 × 40 × 25 cm

●  
**Kerstin  
 Greiner-Perth**

Bundesrepublik  
 Deutschland  
 geb. 1962

1983 – 1985

Lehre als Glasbläserin  
 mit Abschluß Gesellen-  
 prüfung

Bis 1988

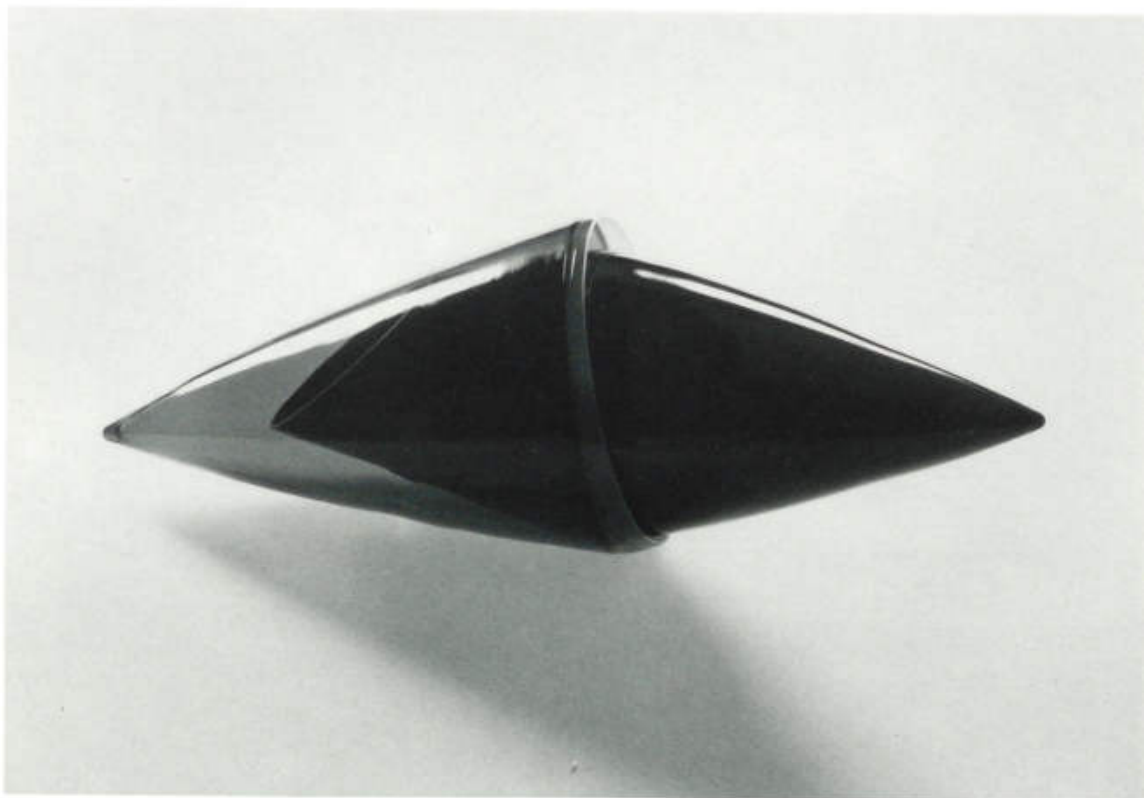
als Gesellin tätig

Seit 1988

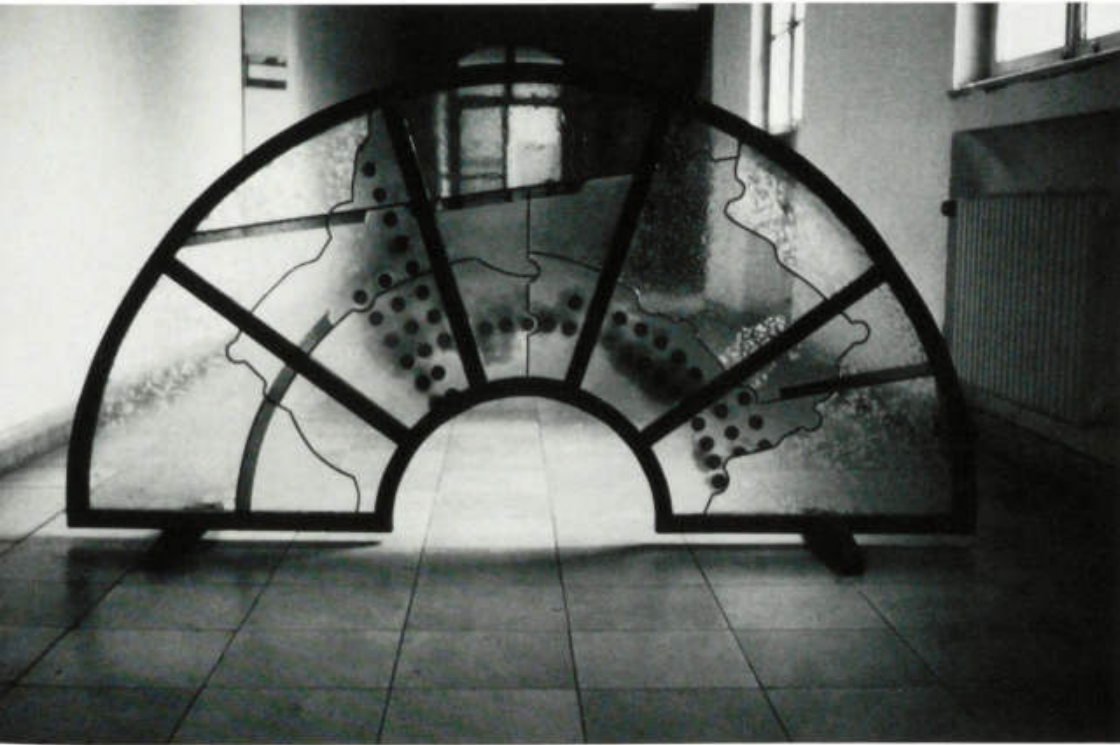
Studium an der  
 Akademie für  
 Gestaltendes Handwerk  
 in Aachen

Seit 1989

freischaffend tätig



●  
 Duftdose, 1989,  
 Farbglass, Montage-  
 technik,  
 10 × 10 × 20 cm



● **Cornelia König**

Österreich  
geb. 1963

2 Jahre Besuch  
der Glasfachschule  
Kramsach  
2 Jahre Praxis in einer  
Kunstglaserei  
1987  
Meisterprüfung  
1987 – 1989  
Kunststudium  
in Stuttgart  
bei Prof. Schaffrath



● Fächerobjekt, 1989,  
Bleiverglasung in Holz-  
rahmen, Antikglas,  
überfangen, geätzt,  
sandgestrahlt,  
200 × 100 cm

**Minako Kubota**

Japan  
geb. 1960

Studium an der  
Tama Art Universität  
in Tokio,  
Fachbereich Design  
1981  
Produktdesign-Kurs



Schalen, 1989,  
Kristall, frei geblasen



### **Pipaluke Lake**

Dänemark  
geb. 1962

1984 – 1988  
Besuch des  
Art and Crafts College  
in Kolding  
1988  
Besuch der Pilchuck  
Glasschule U.S.A.  
Seit 1989  
Besuch des National  
College of Art,  
Crafts and Design,  
Stockholm

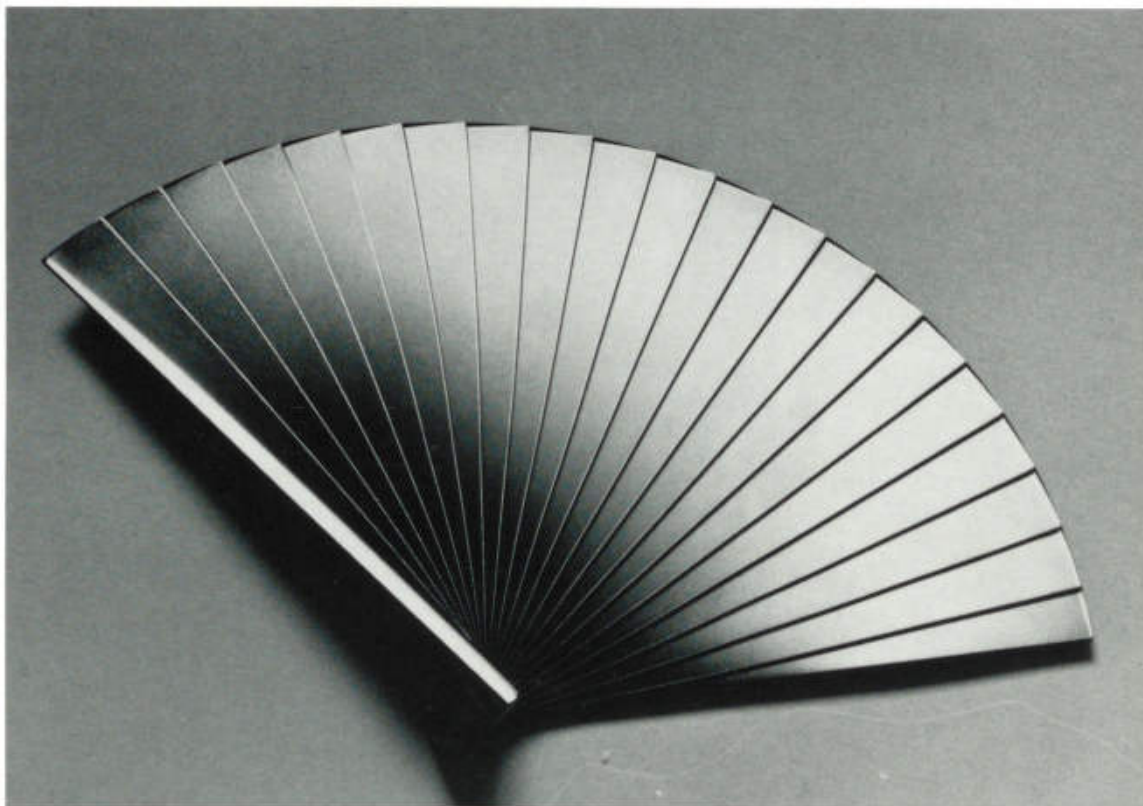


„Relief III“, 1988,  
Flachglas, Kupferfäden,  
Schnur, 54 × 24 cm

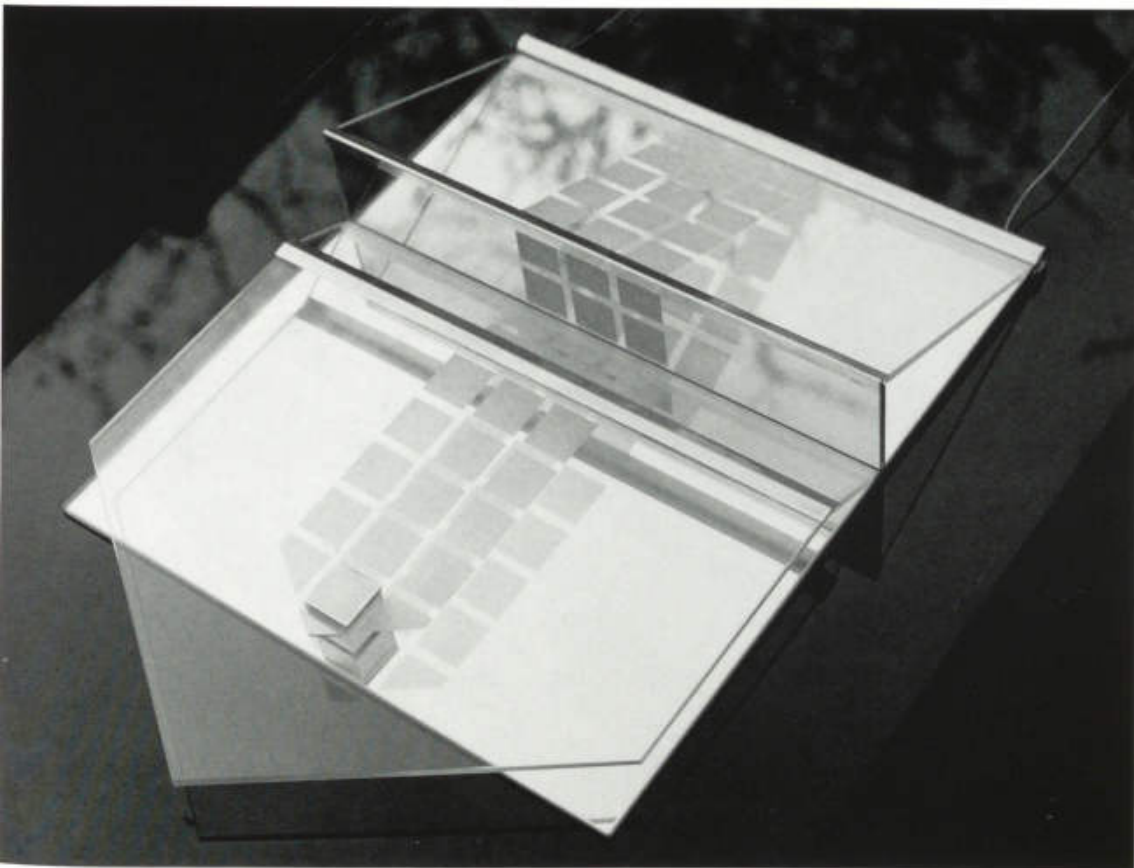
**László Lukácsi**

Ungarn  
geb. 1961

Studium  
an der Hochschule für  
Angewandte Kunst,  
Budapest,  
bei Zoltán Bohus



Fächer, 1989,  
Glasscheiben, Metall-  
salz, aufgedampft,  
geklebt, poliert,  
Ø 40 cm



**Daniela Marthová**

CSSR  
geb. 1962

1982 – 1988  
Besuch der Hochschule  
der Bildenden Künste  
in Bratislava  
bei A. Žáčko  
Seit 1988  
freischaffende Glas-  
gestalterin



Raumobjekt, 1989,  
Glas, mattiert, Metall,  
39 x 53 cm, Höhe 9 cm

**Milan Opalka**

CSSR

geb. 1964

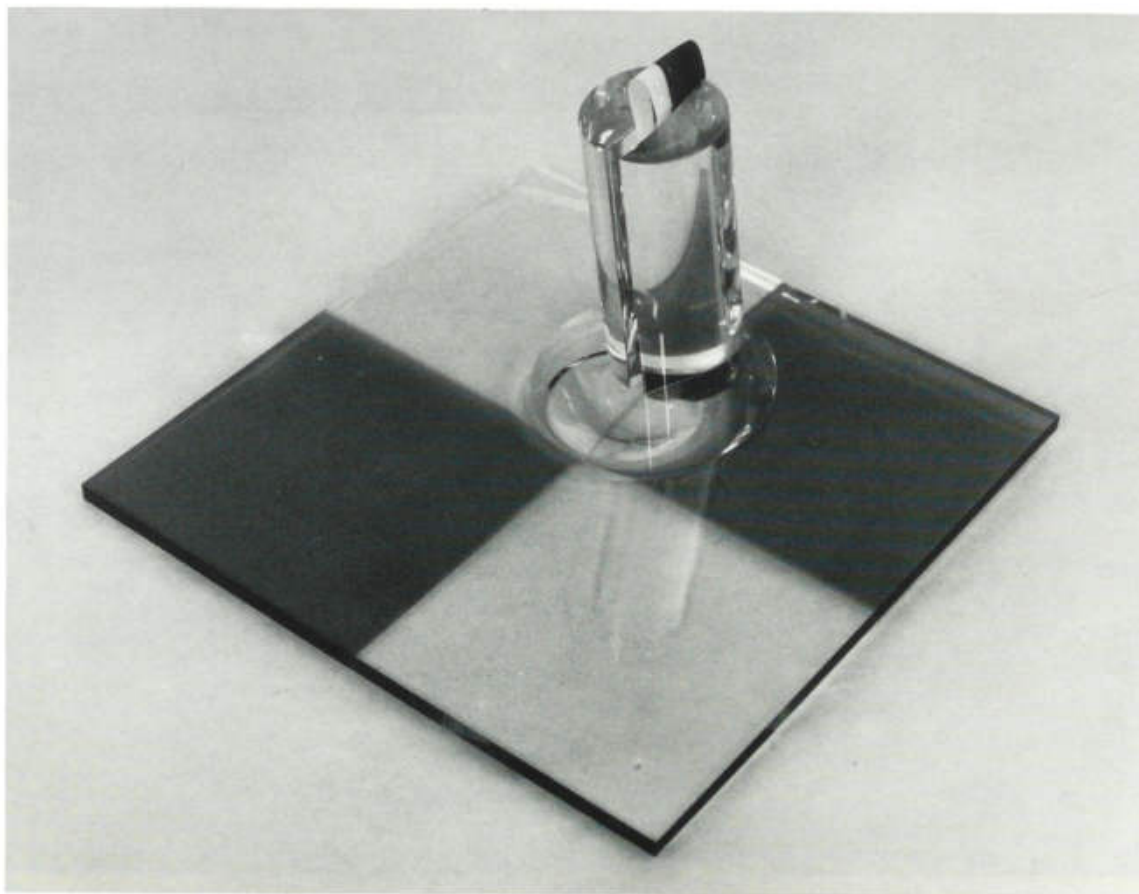
1983 – 1989

Besuch der Hochschule  
der Bildenden Künste

in Bratislava

bei A. Žáčko

Seit 1989

als freischaffender  
Glasgestalter tätig

„Farblose Könige“,

1989,

optisches Glas, Flach-  
glas, geschliffen,

28 × 18 × 16 cm



● **Elke Pfaffmann**

Bundesrepublik  
Deutschland  
geb. 1961

1983  
Studium an der  
Johannes Gutenberg-  
Universität, Mainz,  
bei J. Jost,  
Fachbereich Kunst-  
erziehung, Kunst-  
geschichte und Geo-  
graphie  
Seit 1987  
Assistentin für  
Glasgestaltung an der  
Universität Mainz



● Glasbild „Hommage à  
Guarini“,  
Antik- und Opaleszent-  
glas, Schwarzlot, Blei,  
50 x 70 cm

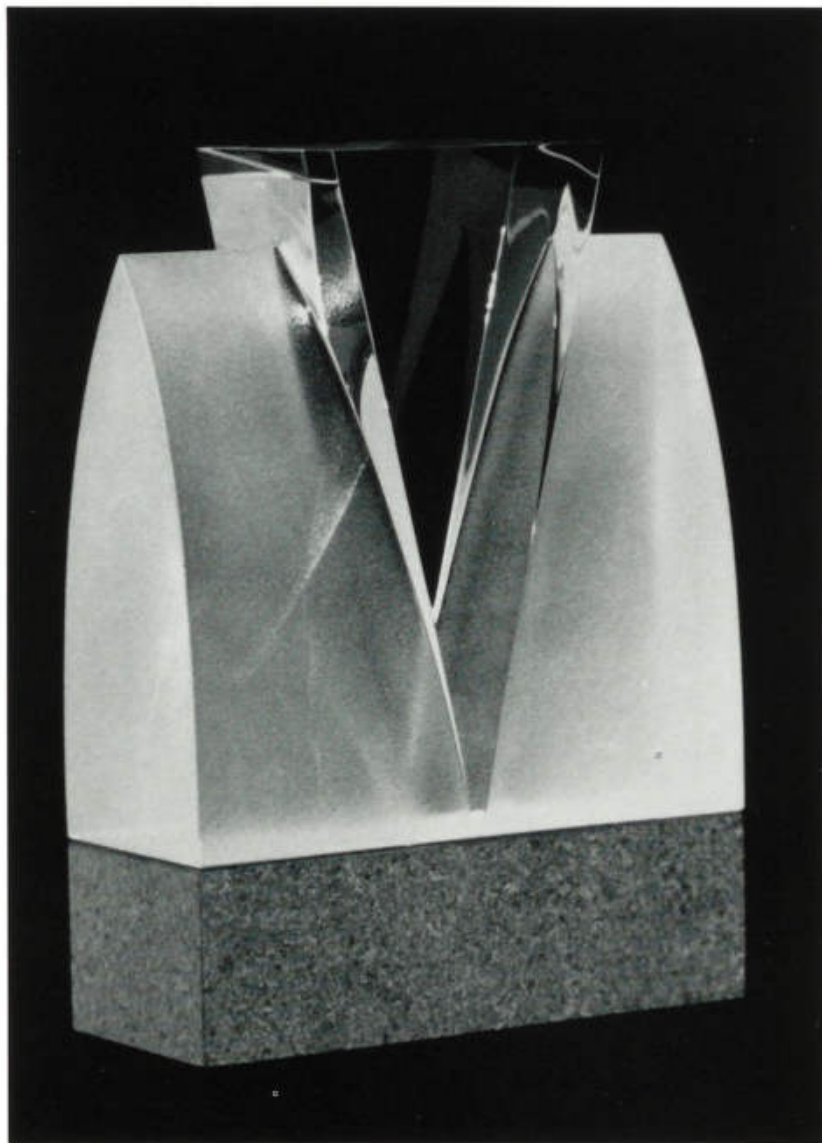
● **Friedrich Prehal**

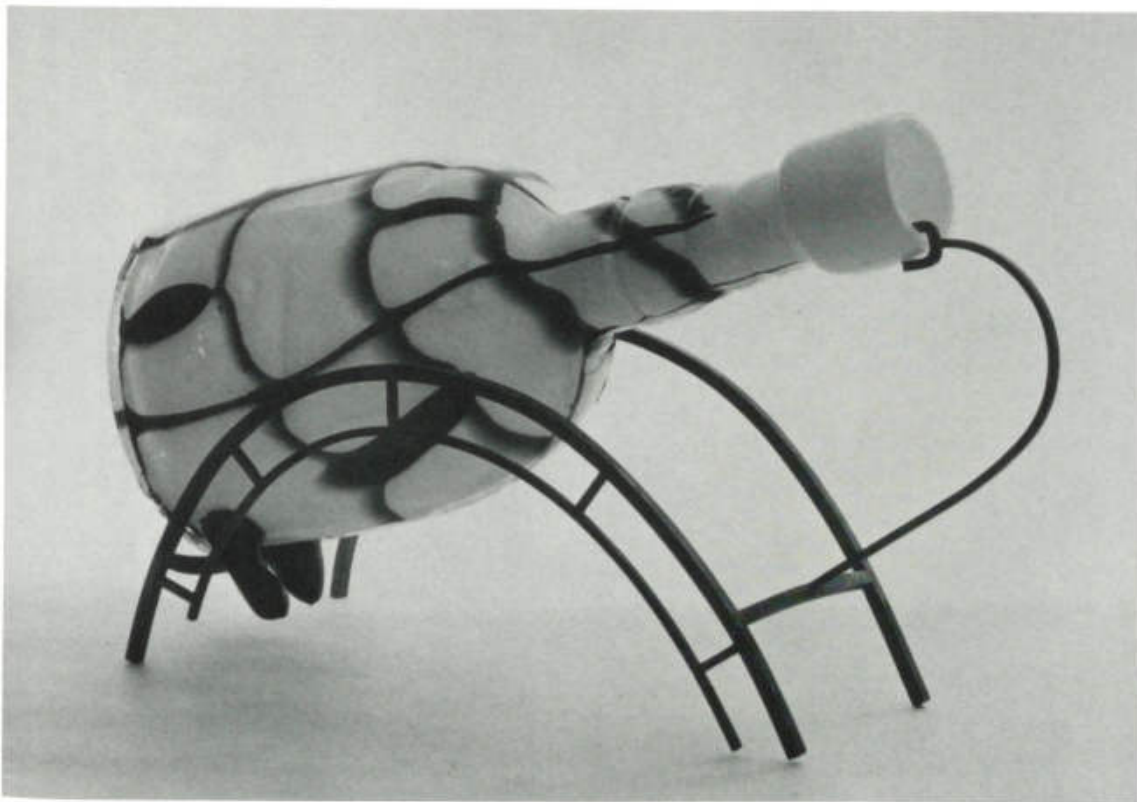
Österreich  
geb. 1960

1975 – 1980  
Besuch der HTBL  
Saalfelden  
1981 – 1984  
Ausbildung zum  
Hohlglasfeinschleifer  
bei Willi Pistor und  
Josef Welzel  
an der Staatlichen Glas-  
fachschole in Hadamar  
1985 – 1987  
Mitarbeiter in einem  
Glasstudio in Wien  
Seit 1988  
eigenes Glasstudio  
in Bärnbach



● Objekt, 1989,  
optisches Glas, Granit-  
sockel, geschliffen,  
poliert, mattiert,  
15,6 × 6,5 × 21,4 cm





**Martin Velišek**

CSSR

geb. 1963

1979 – 1983

Besuch der Mittleren  
Kunstgewerbeschule  
für Glas

in Kamenický Šenov

1983 – 1989

Besuch der  
Kunstgewerbehoch-  
schule Prag

bei Prof. Libenský und  
Prof. Svoboda

Seit 1989

freischaffender Glas-  
gestalter

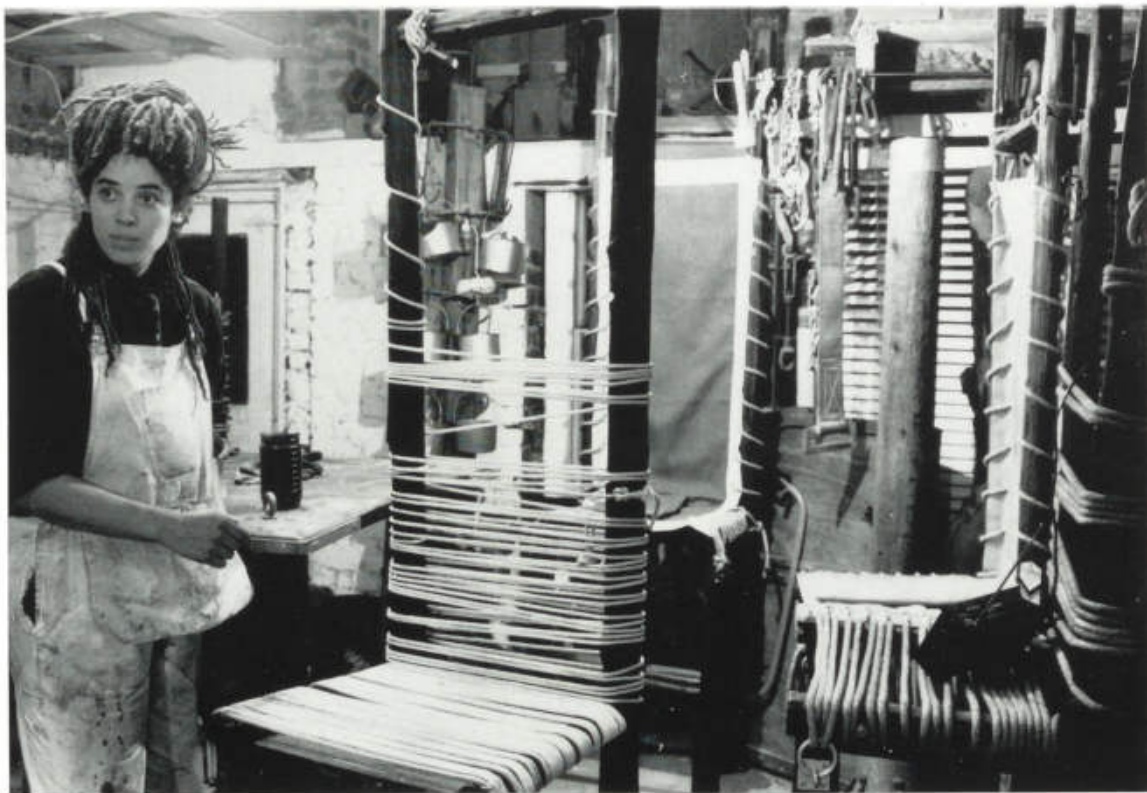


„Hirsch 3“, 1989,  
weißes Opalglas,  
geblasen,  
Metallkonstruktion,  
Länge 50 cm, Ø 30 cm

**Julienne  
Dolphin-Wilding**

Großbritannien  
geb. 1960

Studium am London  
College for Furniture  
Abschluß mit Diplom für  
Design und Möbel-  
produktion  
Anschließend Studium  
am Middlesex Poly-  
technikum,  
Abschluß mit BA (Hons)  
Heute freischaffend  
tätig



Stuhl, 1989,  
Kiefer, Seil, Messing,  
geschnitzt, gefärbt,  
Höhe 230 cm,  
Tiefe 45 cm,  
Breite 50 cm,  
Sitzhöhe 75 cm



**Gerard Kuypers**

Belgien  
geb. 1961

Autodidakt

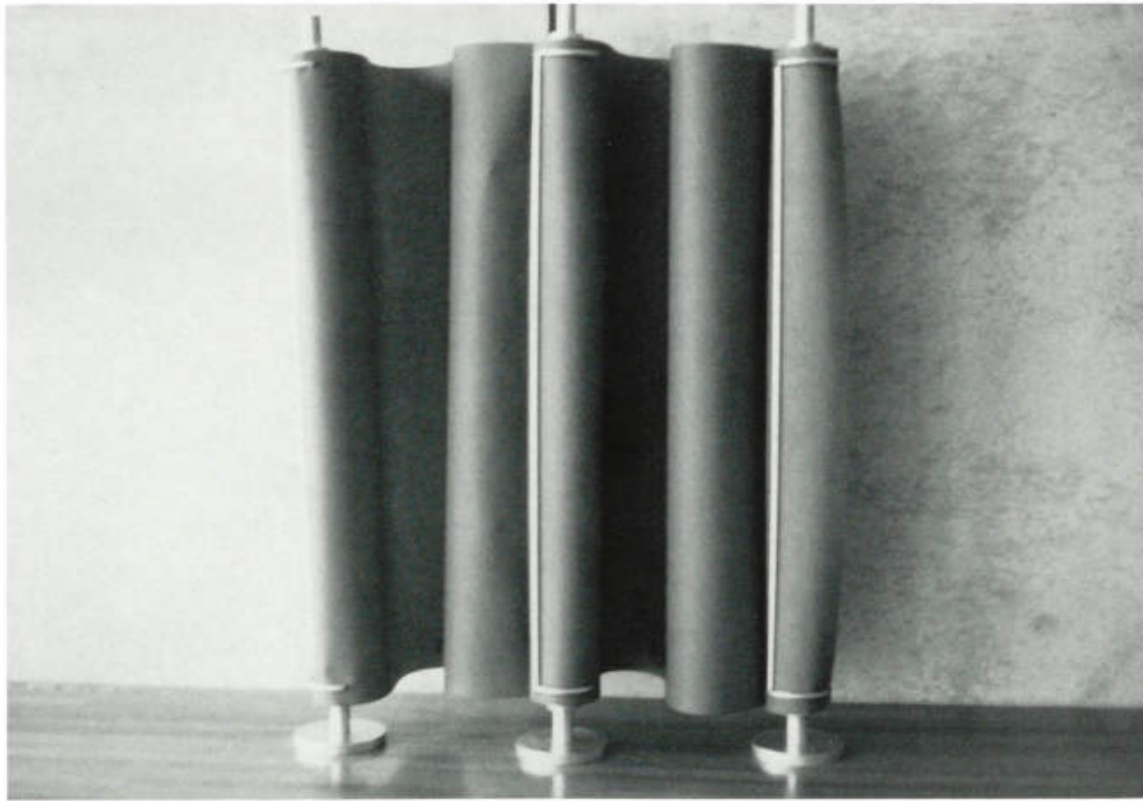


Kleiderständer, 1989,  
Hartgestein, blau, Stahl,  
Glas,  
180 × 160 × 31 cm

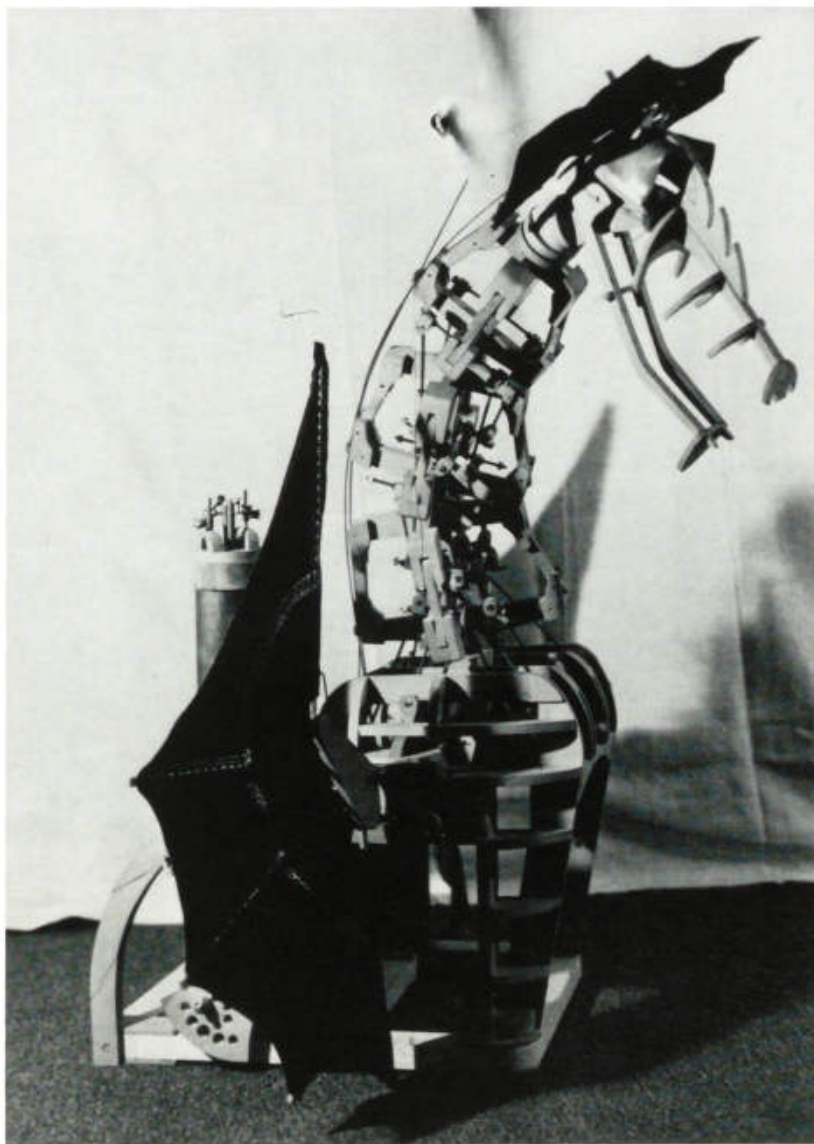
**Morten Linde**

Dänemark  
geb. 1965

Studium an der School  
of Art, Craft and Design,  
Kopenhagen  
März – Juli 1989  
Praktikum in Japan,  
zeitgenössisches  
Design und tradi-  
tionelles japanisches  
Kunsth Handwerk



Lampen, 1989,  
Edelstahl, Papier,  
Neonröhren



### Marco Luporini

Italien

geb. 1960

1980 – 1981

Studium

an der Technischen  
Hochschule in Pisa

1985

Studium und  
Forschungsarbeiten  
über den Stil der  
Mechanik des 19. Jahr-  
hunderts

Seit 1986

Hersteller von  
Marionetten und  
mechanischen Klavier-  
spielern

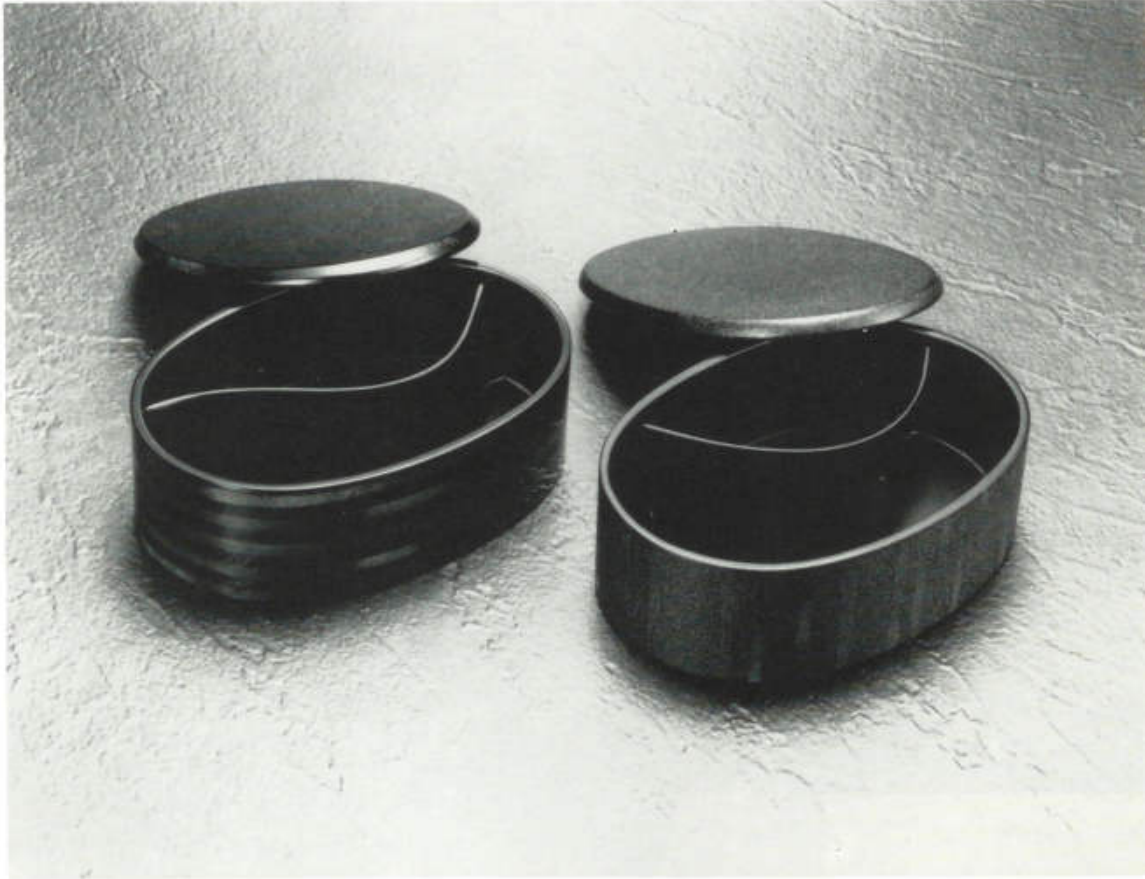


„Steam-Dragon“, 1988,  
Holz, Metall, Leder,  
Rosenholz, Walnuß,  
Kirschholz,  
80 × 40 × 130 cm

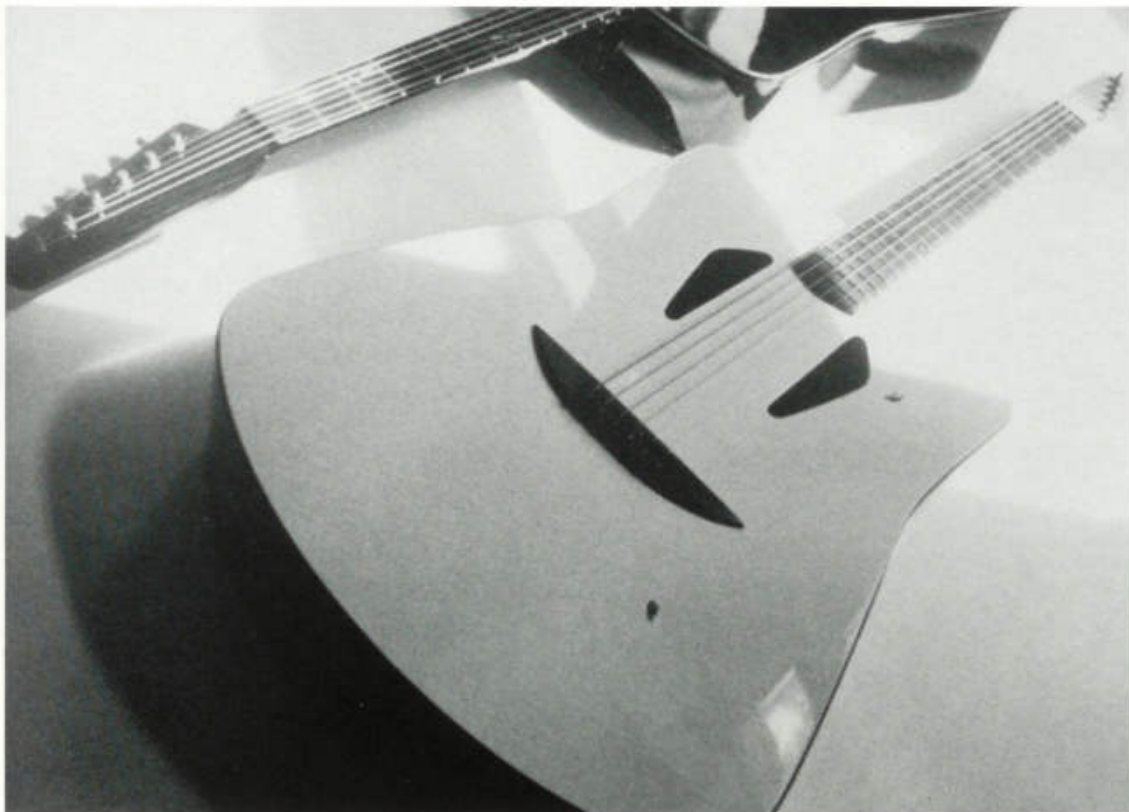
**Haruka Murakami**

Japan  
geb. 1960

1985  
Studium an der  
Hokkaido Universität  
1987  
Lehre am Experimental  
Institute for Industries,  
Aomori  
1988  
Spezialisierung auf  
Lackarbeiten



Dosen, 1989,  
Holz, lackiert,  
15,5 × 5,5 × 11,5 cm


**Kari Nieminen**

Finnland  
geb. 1960

1983 – 1989  
Studium an der Hochschule für Angewandte Kunst in Helsinki, Fachbereich Industrielle Formgebung



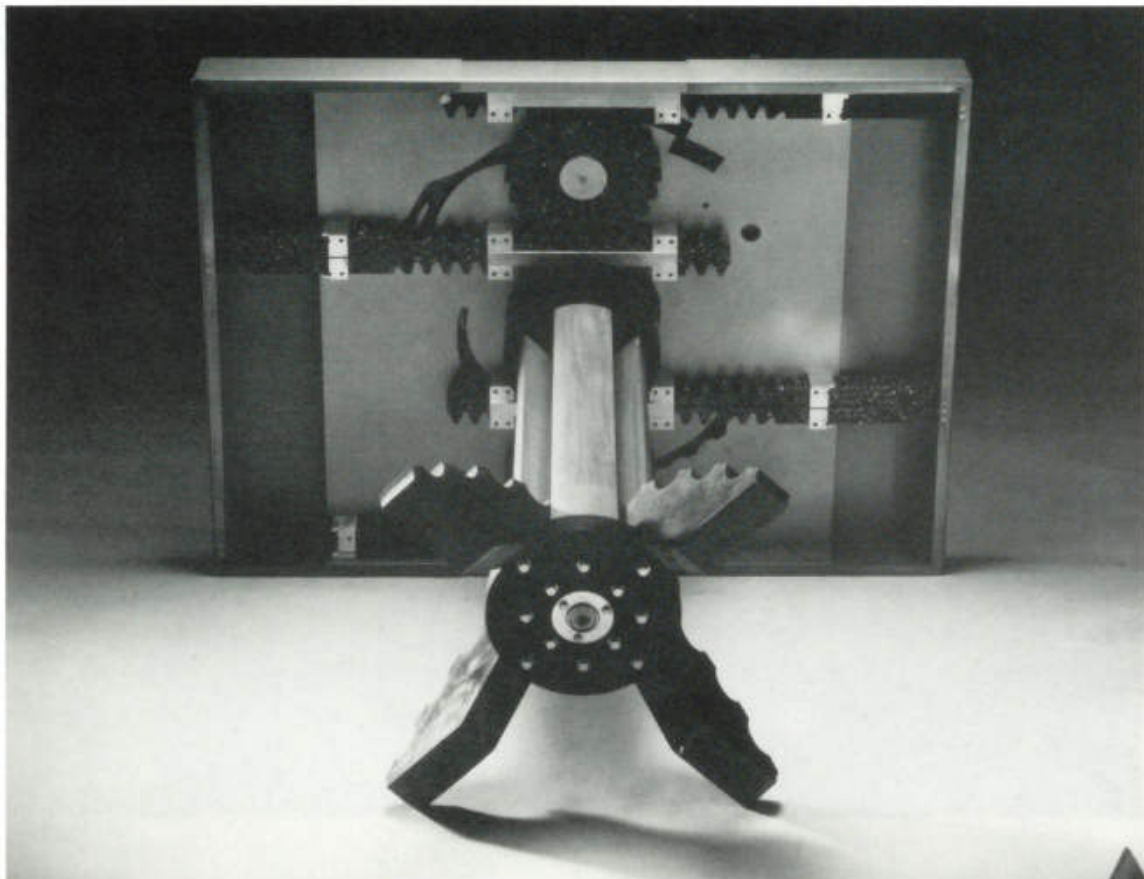
E-Gitarre, 1989,  
stahlbesaitet, Fichte,  
Ebenholz, Mahagoni,  
Ahorn, epoxiert,  
Blattgold,  
104 × 38 × 12 cm

●  
**Evelien van Veen**

Niederlande  
geb. 1961

1980 – 1981  
Studium an der  
Akademie für Bildende  
Künste, Rotterdam,  
Fachbereich Architek-  
tonische Gestaltung  
1984

Lehre im Studio  
Michele de Lucchi,  
Mailand



●  
Tisch „Lokomotief“,  
1987,  
Holz, Kunststoff, Teile  
beweglich,  
85 × 85 × 75 cm



**Pálma Babos**

Ungarn  
geb. 1961

Studium an der Hochschule für Angewandte Kunst in Budapest bei Imre Schrammel



Kaffee-Service, 1989,  
Porzellan, Lüster, Silber-  
dekor, handbemalt

● **Jochen Brandt**

Bundesrepublik  
Deutschland  
geb. 1960

1981 – 1982

Töpferlehre in  
Griechenland

1982 – 1984

Töpferlehre mit  
Abschluß Gesellen-  
prüfung

1984 – 1985

Gaststudium in Krefeld

1985 – 1989

Studium an der  
Gesamthochschule,  
Kassel, bei Prof. Busz,  
Fachbereich Keramik



● Schale, 1989,  
roter Ton, Terranigra,  
geräuchert, Ø 32 cm,  
Höhe 12 cm



### **Ken Eastman**

Großbritannien  
geb. 1960

1979 – 1983  
Besuch des Edinburgh  
College of Art,  
Abschluß mit BA (Hons),  
Fachbereich Keramik  
1984

eigenes Studio in  
Edinburgh

1984 – 1987

Studium am Royal  
College of Art, London,  
Abschluß mit MA,  
Fachbereich Keramik  
1988

Gründung einer eigenen  
Werkstatt

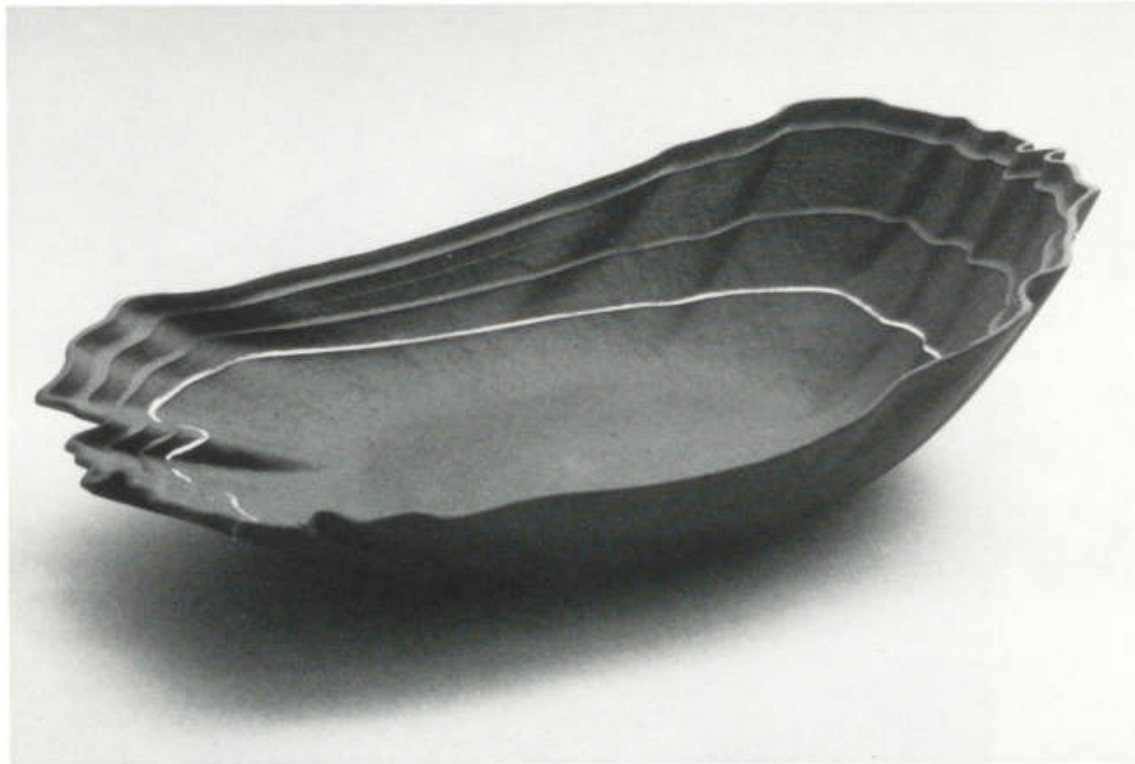


Gefäß, 1989,  
Irdenware, Aufbau-  
technik, bemalt,  
mehrfach gebrannt bis  
1180° C

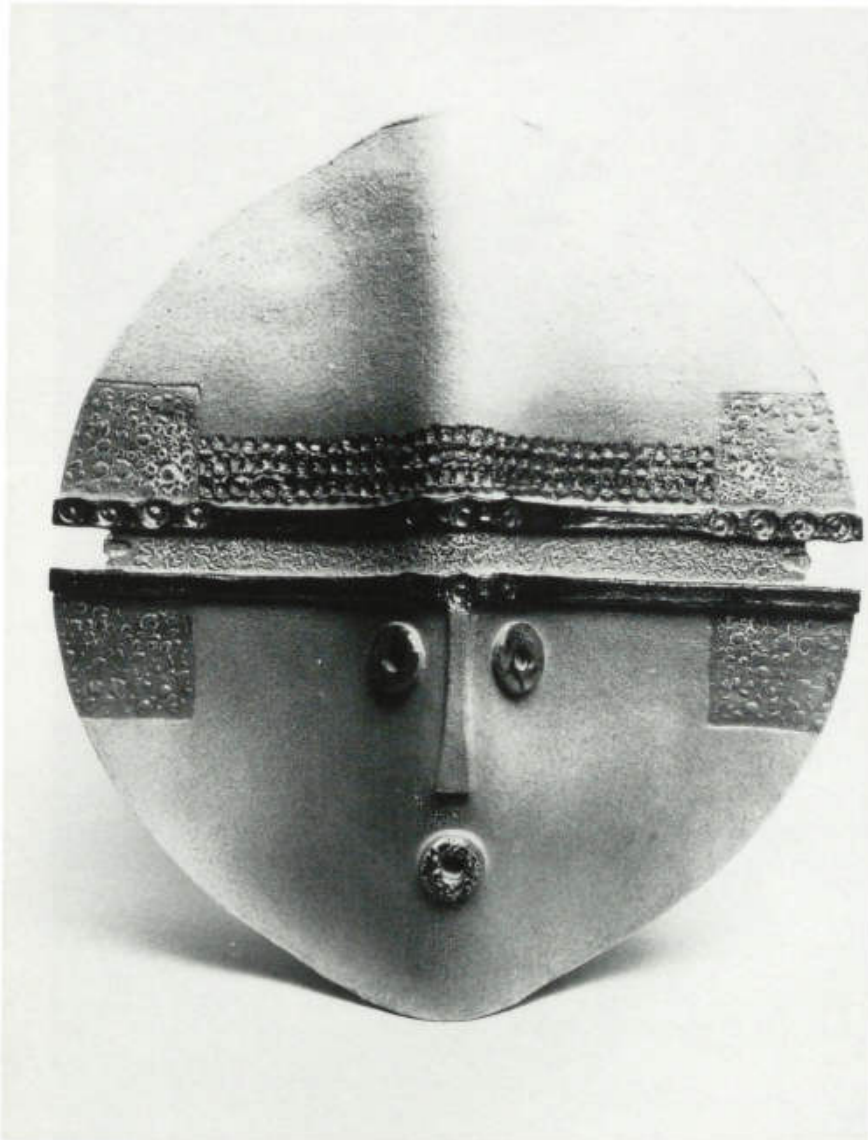
**Anna Mária Faragó**

Ungarn  
geb. 1962

Studium an der Hochschule für Angewandte Kunst, Budapest, bei Imre Schrammel und Béla Bükki



Schale, 1989,  
Porzellanmasse,  
gefärbt, gegossen



● **Nadia Formiccionini**

Italien  
geb. 1961

● **Carla Roticiani**

Italien  
geb. 1961

Besuch des  
Kunstinstituts Orvieto  
Abschluß mit Diplom  
Seit 1986  
Gründung einer  
gemeinsamen Werkstatt



● Maske, 1989,  
Keramik, Tonplatten,  
geformt, Ø 45 cm

**Ida Hogsbro**

Dänemark  
geb. 1961

1987  
Abschluß an der Schule  
für Angewandte Kunst,  
Kopenhagen  
Seit 1989  
Stipendium für Studien-  
aufenthalt in Pakistan



Gefäß für rituellen  
Gebrauch, 1989,  
Irdenware, Aufbau-  
technik, Höhe 35 cm



● **Wessel Hollemann**

Niederlande  
geb. 1962

1981 – 1986  
Studium an der  
Academie voor  
Beeldende Vorming,  
Tilburg

1985 – 1987  
Zusatzstudium der  
Keramik bei Leontien  
Pronk  
1987

Lehre in der Drehtechnik  
bei Olav Stevens:

1988 – 1989  
Praktikum beim  
Keramischen Werk-  
zentrum, Heusden  
1988 – 1989

Gastdozent an der  
Academie voor  
Beeldende Vorming,  
Tilburg



● „Ohne Titel“, 1989,  
Porzellan, Sinter-  
engobe, Keramik,  
gedreht,  
Ø 35 cm, Höhe 35 cm

**Tatiana Kaminská**

CSSR

geb. 1965

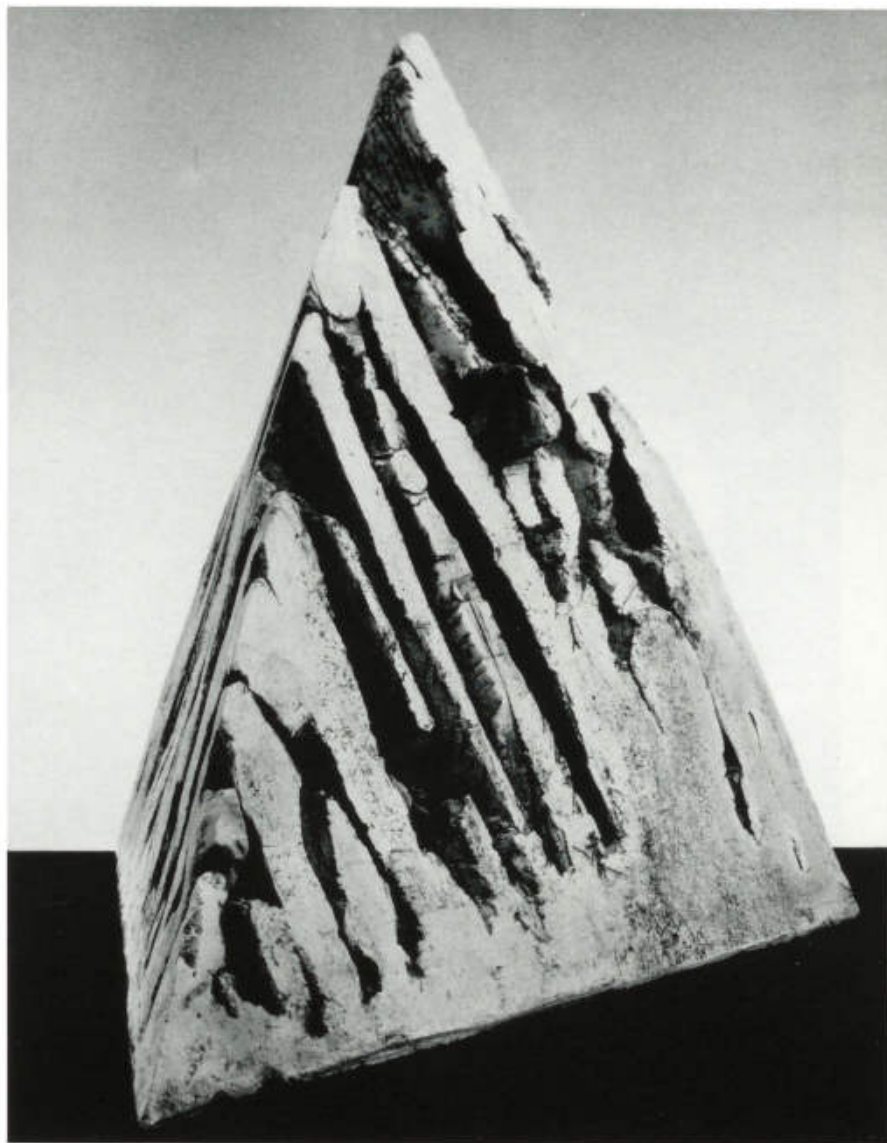
1983 – 1989

Besuch der Kunst-  
gewerbehochschule  
in Prag,

bei Prof. B. Dobiáš

Seit 1989

selbständig



„Pyramide“, 1989,  
zweiteilig, Steingut,  
modelliert,  
Höhe 100 cm

**Takako Koizumi**

Japan  
geb. 1963

1984  
Studium am Musashino  
Art College



Behälter, 1989,  
Ton, Porzellan,  
Muscheln,  
8 × 12 × 7 cm

**Bastienne Kramer**

Niederlande  
geb. 1961

1980 – 1986

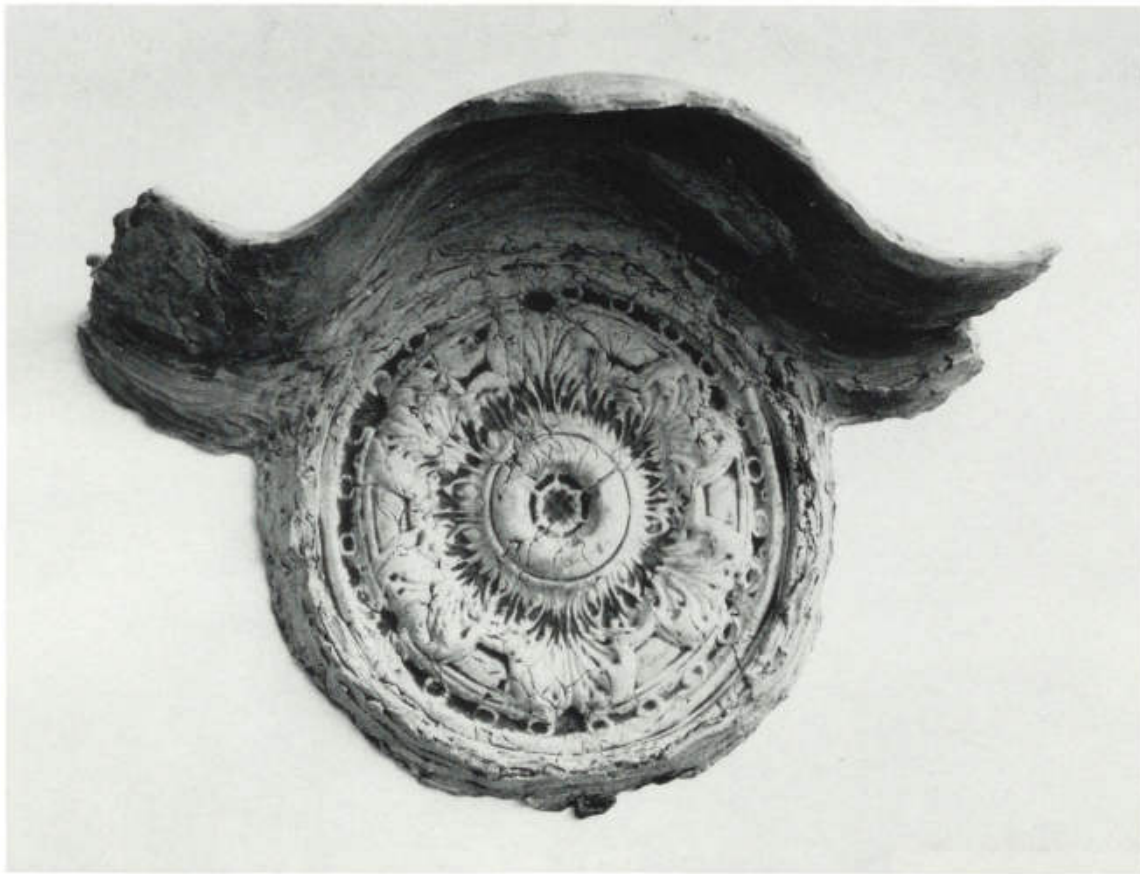
Studium an der  
Akademie St. Joost,  
Breda,  
Fachbereich Kera-  
mische Formgebung

1982 – 1985

Studienreisen nach  
Mexiko und Ägypten

1987 – 1989

Studium an der  
Akademie für Bildende  
Künste, Amsterdam



Wandskulptur, 1989,  
Keramik,  
80 × 60 × 34 cm



**Sabine Kubala**

Österreich  
geb. 1960

1979 – 1983

Ausbildung als  
Modelleurin an der  
Fachschule für Porzellan  
in Selb/Bayern

Seit 1984

Studium an der Hoch-  
schule für Angewandte  
Kunst, Wien,  
Meisterklasse für  
Keramik



Vase, 1989,  
Steinzeug, Engoben-  
malerei, Höhe 35 cm

●  
**Yves Malfliet**

Belgien  
geb. 1962

Studium an der Kunst-  
akademie Antwerpen,  
Fachrichtung Keramik,  
sowie am  
Nationalinstitut für  
bildende Kunst,  
Antwerpen, und an der  
Universität La Laguna –  
Bellas Artes Santa Cruz,  
Teneriffa



●  
„Corsette regionale I“,  
1988,  
Keramik, Aufbau-  
technik,  
70 × 60 × 30 cm



### Tejo Philips

Niederlande  
geb. 1960

1979 – 1982  
Studium an der  
Akademie der Schönen  
Künste, Antwerpen  
1982 – 1987  
Studium an der Gerrit  
Rietveld Akademie,  
Amsterdam,  
Fachbereich Kera-  
mische Gestaltung  
Lehre im Atelier  
„Struktur '68“



Schale, 1989,  
Ton, bearbeitet in  
verschiedenen Techni-  
ken, 40 × 20 cm

●  
**Ethel Pisareff**

Israel  
geb. 1960

1982 – 1985

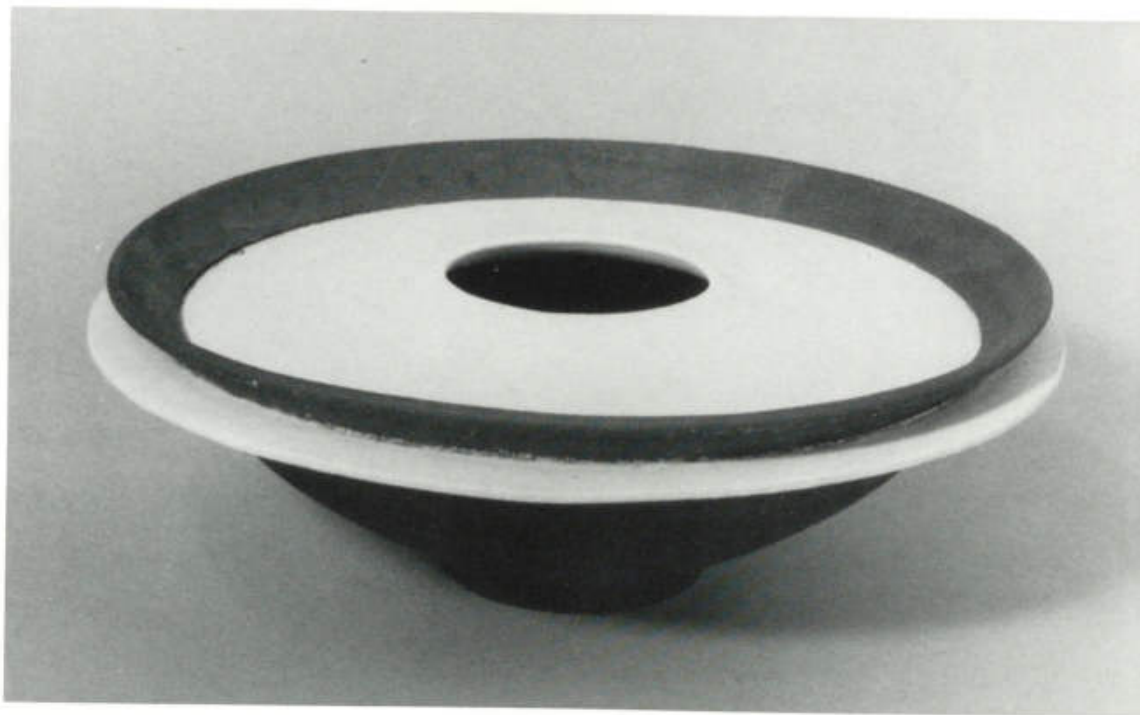
Studium an der Uni-  
versität Haifa,  
Abschluß mit B. A. in  
Soziologie, Anthro-  
pologie und Kunst,  
Fachbereich Bildhauerei

1986 – 1987

Studium an der National  
High Academy of Art,  
Antwerpen,  
Fachbereich Keramik

1987 – 1989

Selbständig tätig in  
Objektkeramik und  
Töpferei,  
Zusatzstudium in Gips-  
technik an der Bezalel  
Kunst-Akademie,  
Jerusalem



●  
Schale, 1989,  
Keramik, gedreht,  
30 × 10,5 cm



**Susanne  
Protzmann**

DDR  
geb. 1963

1983 – 1984  
Lehre als Töpferin  
Seit 1984  
Studium  
an der HfF Halle,  
Burg Giebichenstein,  
Fachbereich Keramik,  
bei Prof. Martin Wetzel,  
Gertraud Möhwald,  
Marlies Lischka  
1989  
Diplom



Teller, 1987/88,  
Keramik, farbige  
Wachsreserve-Glasur-  
Technik, Ø 55 cm

**David Schuster**

Bundesrepublik  
Deutschland  
geb. 1964

1984 – 1987

Baukeramische Lehre  
mit Abschluß Gesellen-  
prüfung

Seit 1987

eigene Werkstatt

Seit 1988

Studium an der  
Akademie der  
Bildenden Künste,  
München, Fachbereich  
Keramik



Kegel, 1989,  
Ton eingefärbt, glasiert,  
auf Metallstäben frei  
übereinanderliegend,  
Höhe 50 cm





### Ian Symons

Kanada  
geb. 1959

1981  
Besuch der Rhode  
Island School of Design,  
Providence  
1982  
Studium am Nova  
Scotia College of Art  
and Design, Halifax  
1983  
Studium an der Alfred  
University, New York



Schale, 1989,  
Irdenware, Majolika-  
Glasure, 52 × 38 cm,  
Höhe 5,5 cm

● **Beatrix Weißflog**

DDR

geb. 1960

1979 – 1981

Lehre als Töpferin

1981 – 1986

Studium

an der HfK Halle,

Burg Giebichenstein,

Fachbereich Keramik,

bei Prof. Martin Wetzels,

Gertraud Möhwald,

Marlies Lischka,

Abschluß mit Diplom

1986 – 1989

Zusatzstudium

Fachbereich Plastik

bei Prof. Bernd Göbel



● Schale, 1989,  
Steinzeug, Porzellan-  
engobe, Spatglasur,  
Ø 43 cm, Höhe 17 cm

**Eszter Sánta**

Ungarn  
geb. 1960

Studium an der  
Hochschule für  
Angewandte Kunst  
in Budapest  
Seit 1988  
Lehrerin an der  
Mittelschule für Kunst-  
gewerbe



Tasche, 1989,  
Leder, Pelz, hand-  
bemalt

● **Amanda Bright**

Großbritannien  
geb. 1962

1980 – 1983

Grundstudium an der  
Camberwell School  
of Art, London

1984 – 1987

Studium am Royal  
College of Art, London

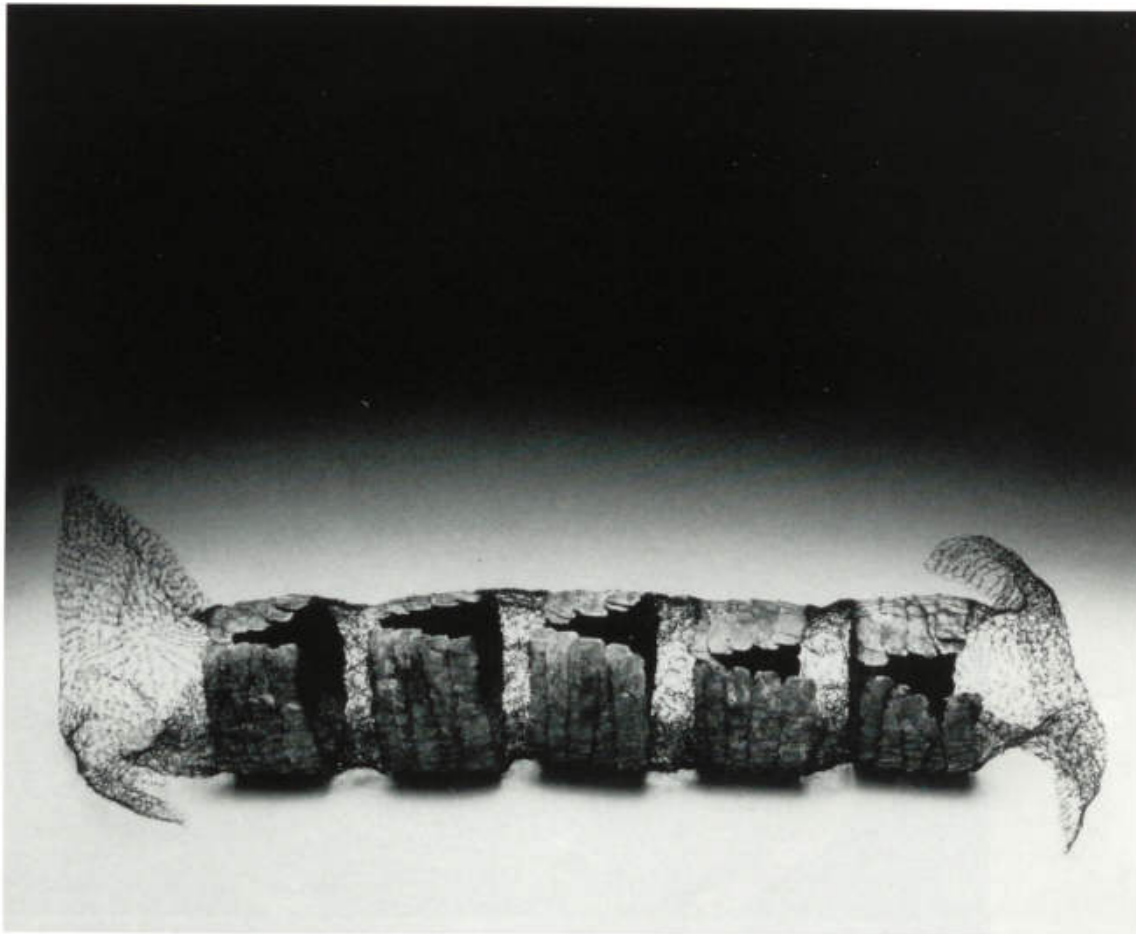
1987 – 1988

Werkstatt im South  
Bank Craft Centre

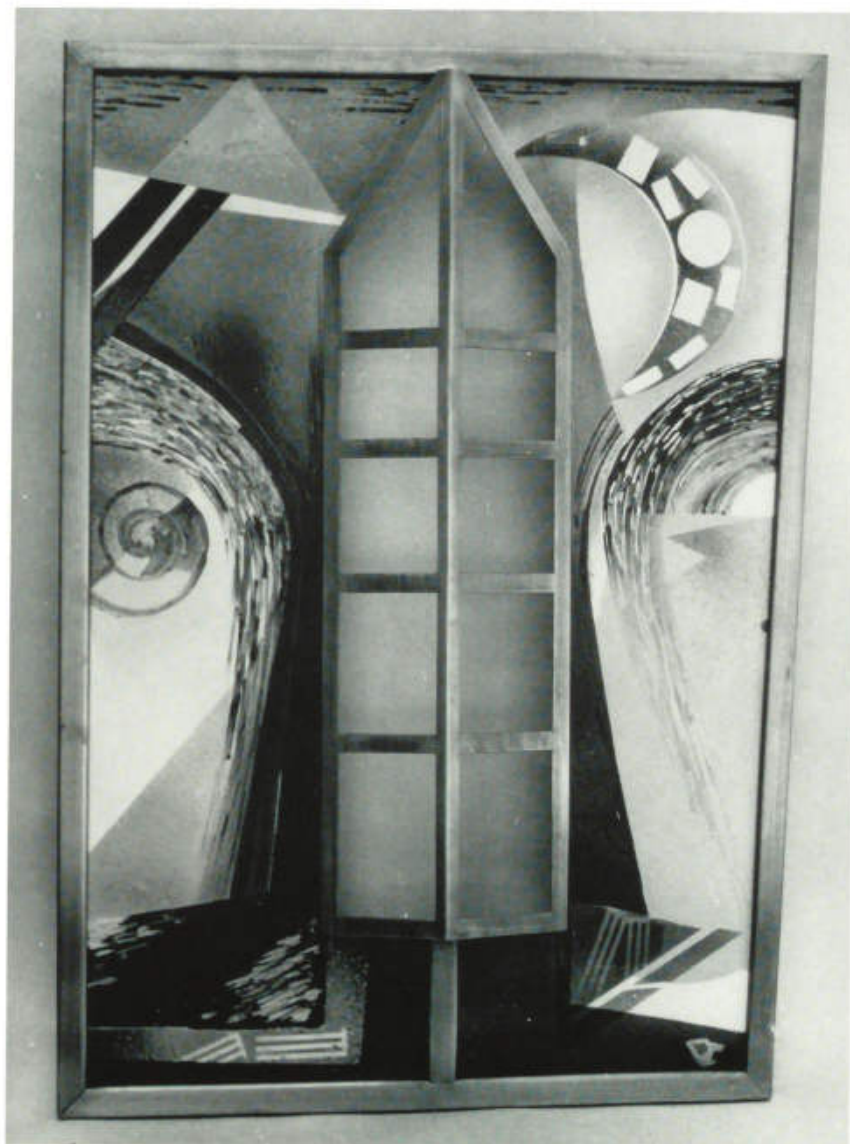
Dozentin an der Epsom  
School of Art und  
Camberwell School  
of Art

Seit 1988

Dozentin der Metall-  
klasse am Brighton  
Polytechnikum



● Objekt „Circular Form  
Nr. 1“, 1989,  
Stahl, Eisendraht,  
geätzt, patiniert,  
Ø 30 cm, Höhe 10 cm



● **Pavel Filip**

CSSR  
geb. 1962

1977 – 1981

Besuch der Mittleren  
Kunstgewerbeschule  
für Metall- und  
Edelsteinbearbeitung  
in Turnov

1982 – 1988

Studium an der Kunst-  
gewerbehochschule  
in Prag,

bei Prof. J. Soukup und  
Doz. L. Ružička

Seit 1988

als freischaffender  
Schmuckgestalter tätig



●  
Objekt, 1989/90,  
Eisen, Email, Messing,  
85 × 55 cm

**Andrew Last**

Australien  
geb. 1963

1985 – 1987  
Studium am Royal  
Melbourne Institute of  
Technology,  
Fachbereich Gold- und  
Silberschmiede,  
Abschluß BA  
Heute  
freischaffend tätig in  
Melbourne



Kaffeekanne, 1989,  
Aluminium, anodisiert,  
32 × 11 × 5 cm


**Thomas Leu**

DDR

geb. 1964

1983 – 1985

Vorpraktikum

Schmiede, Gürtlerei,

Email

Seit 1985

Studium

an der HIF Halle,

Burg Giebichenstein,

bei Prof. Irmtraud

Ohme



„Figur und Tier“, 1989,

Kupfer montiert,

emailliert, vergoldet,

Höhe 32 cm

● **Annette Munk**

DDR

geb. 1962

1981 – 1983

Lehre als Gold-  
schmiedin

1983 – 1985

Studium

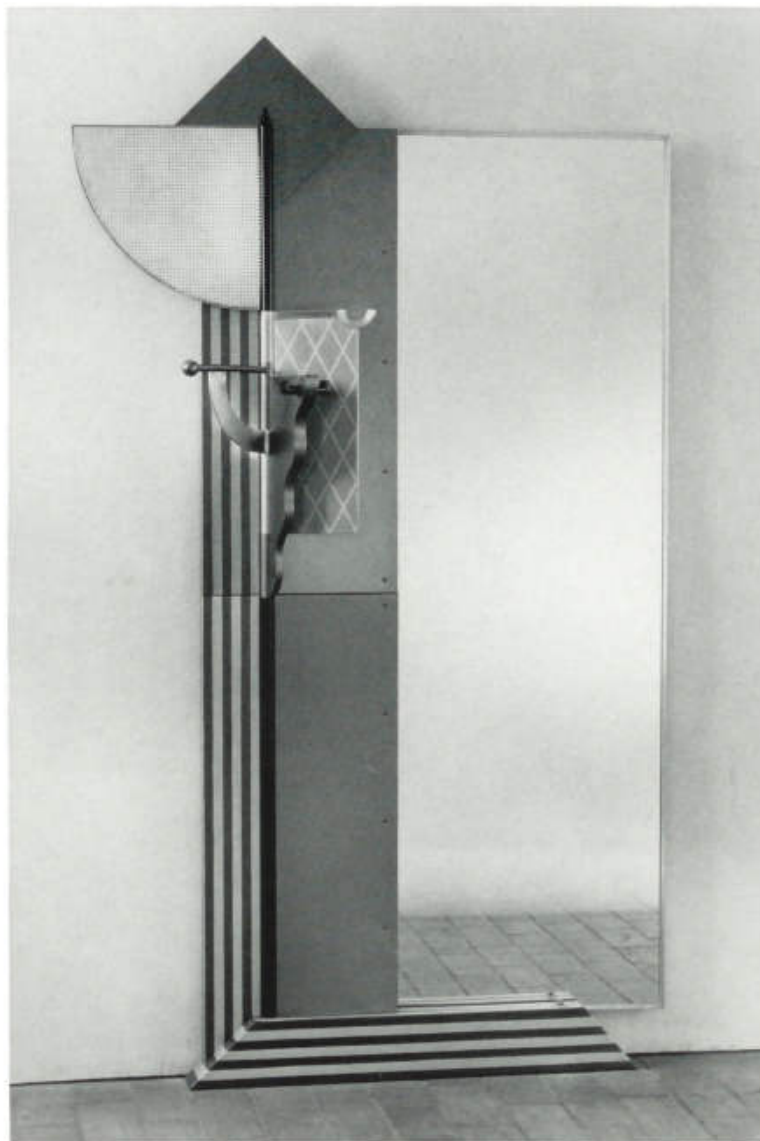
an der HIF Halle,  
Burg Giebichenstein,  
Fachbereich Schmuck

1985 – 1989

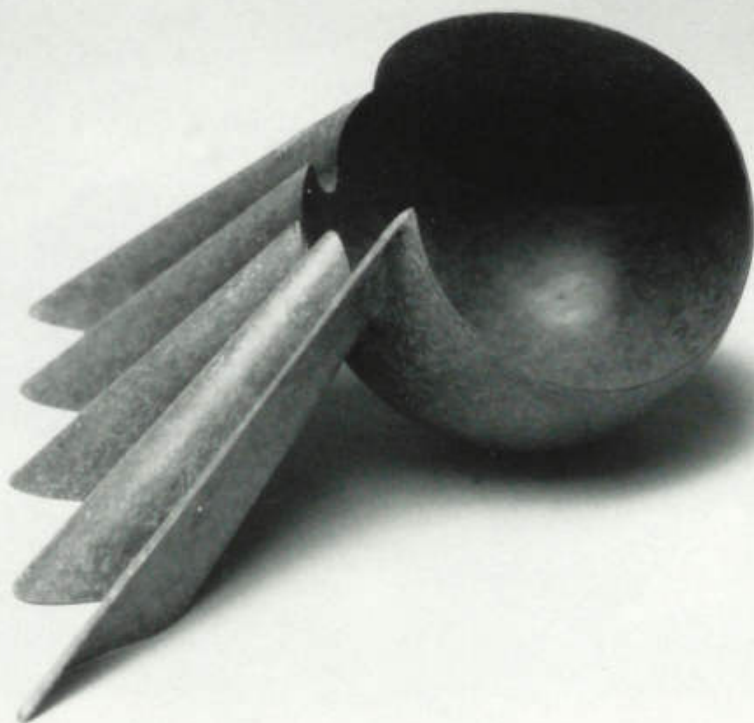
Fachbereich Metall-  
gestaltung bei  
Prof. Irmtraud Ohme,  
Abschluß Diplom

Heute

freiberuflich tätig



● „Spiegel, Garderobe,  
Lichtfläche“, 1989,  
Aluminium, eloxiert,  
Höhe 220 cm



### **Georgina Paton**

Australien  
geb. 1962

1981 – 1985

Ausbildung zum Silberschmied an der Canberra School of Art, Abschluß BA

1984

Studienreise durch Europa

1987 – 1988

Fortsetzung des Studiums am Canberra Kunst-Institut, Fachbereich Silberschmiede

Seit 1989

selbständig tätig

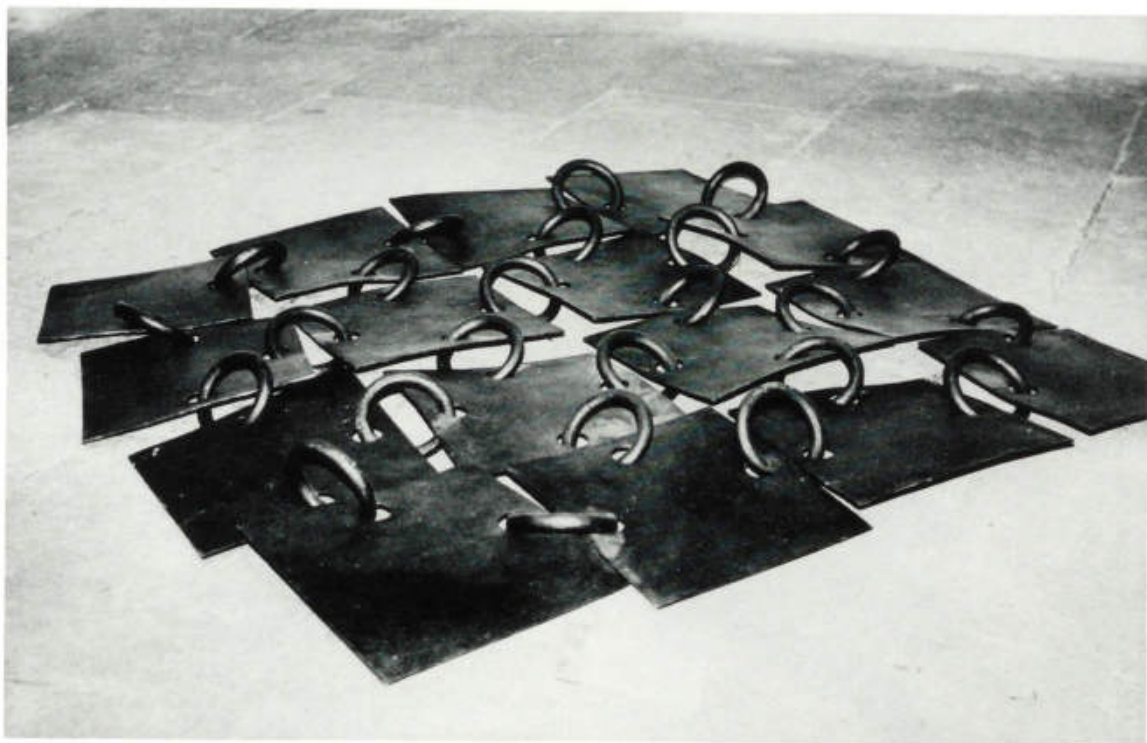


„Offene Form“, 1989,  
Nickel, Silber, patiniert,  
15 × 30 cm

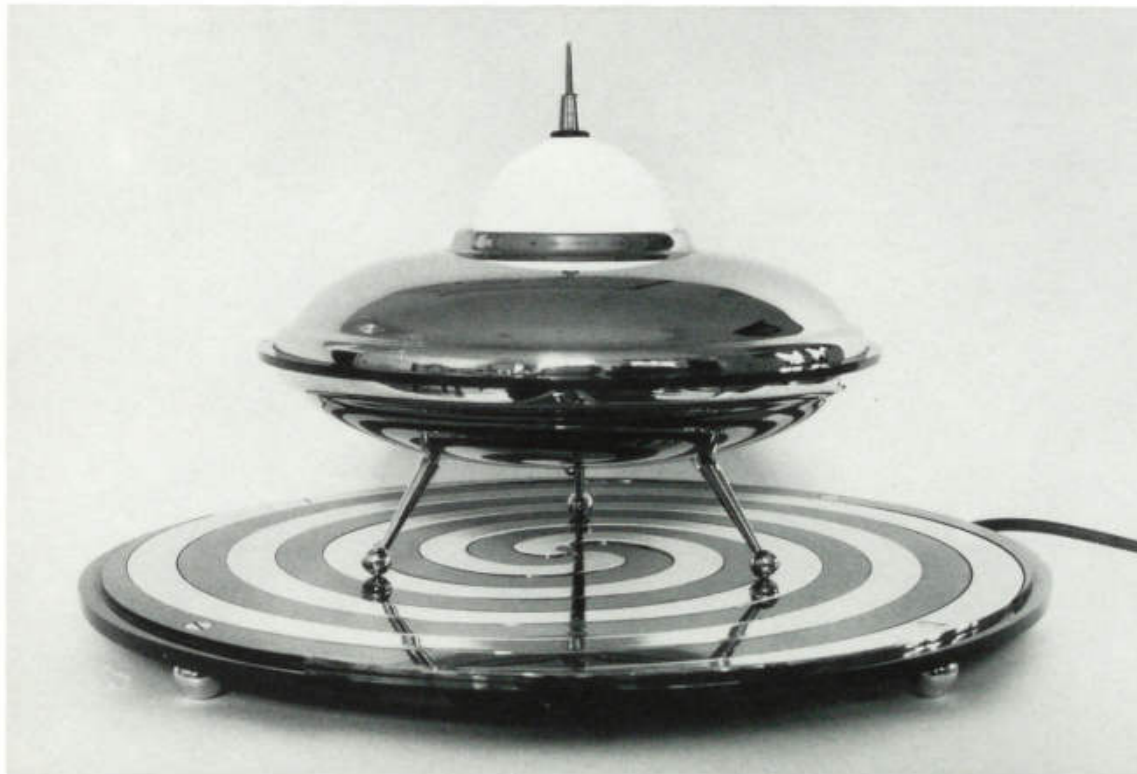
● **Martin Šteller**

CSSR  
geb. 1962

1977 – 1981  
Besuch der Mittleren  
Kunstgewerbeschule  
für Metall- und  
Edelsteinbearbeitung  
in Turnov  
1982 – 1985  
Lehrer an der  
Allgemeinen Kunst-  
schule in Havlíčkův  
Brod  
Seit 1985  
in der Schmiedewerk-  
statt des Zentrums  
für Kunsthandwerk in  
Hlinsko v Čechách  
tätig



● „Decke“, 1989,  
geschmiedetes Stahl-  
blech, 150 × 150 cm



● **Hans Weyers**

Belgien  
geb. 1963

Wirtschaftsstudien  
Autodidakt in Design



●  
Lampe „Shufo“, 1989,  
Messing, Stahl,  
verchromt, Glas,  
sandgestrahlt, Plexi,  
Gummi, Ø 30 cm

●  
**Ersilia Costanzo**

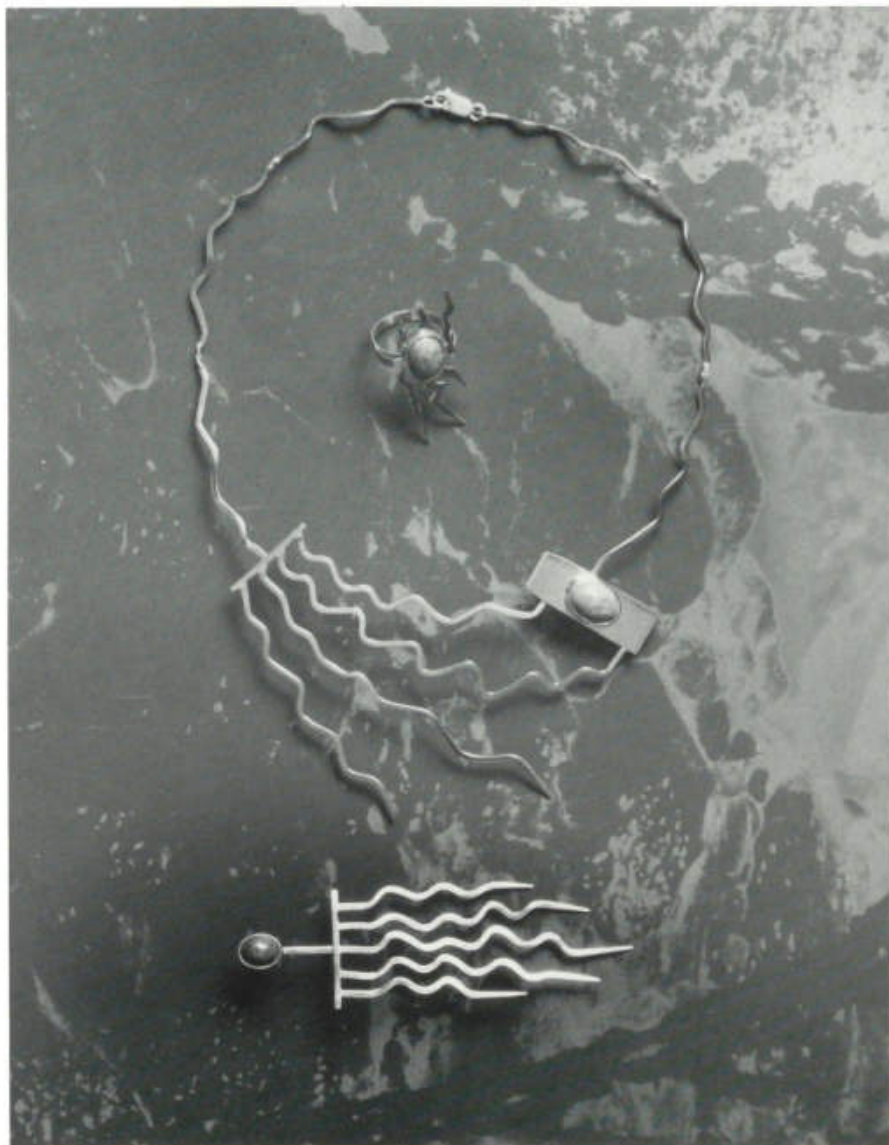
Italien  
geb. 1961

Studium an der  
Akademie „Koefia“,  
Rom  
Studium an der  
Universität  
G. D'Annunzio"  
in Pescara,  
Fachbereich Architektur

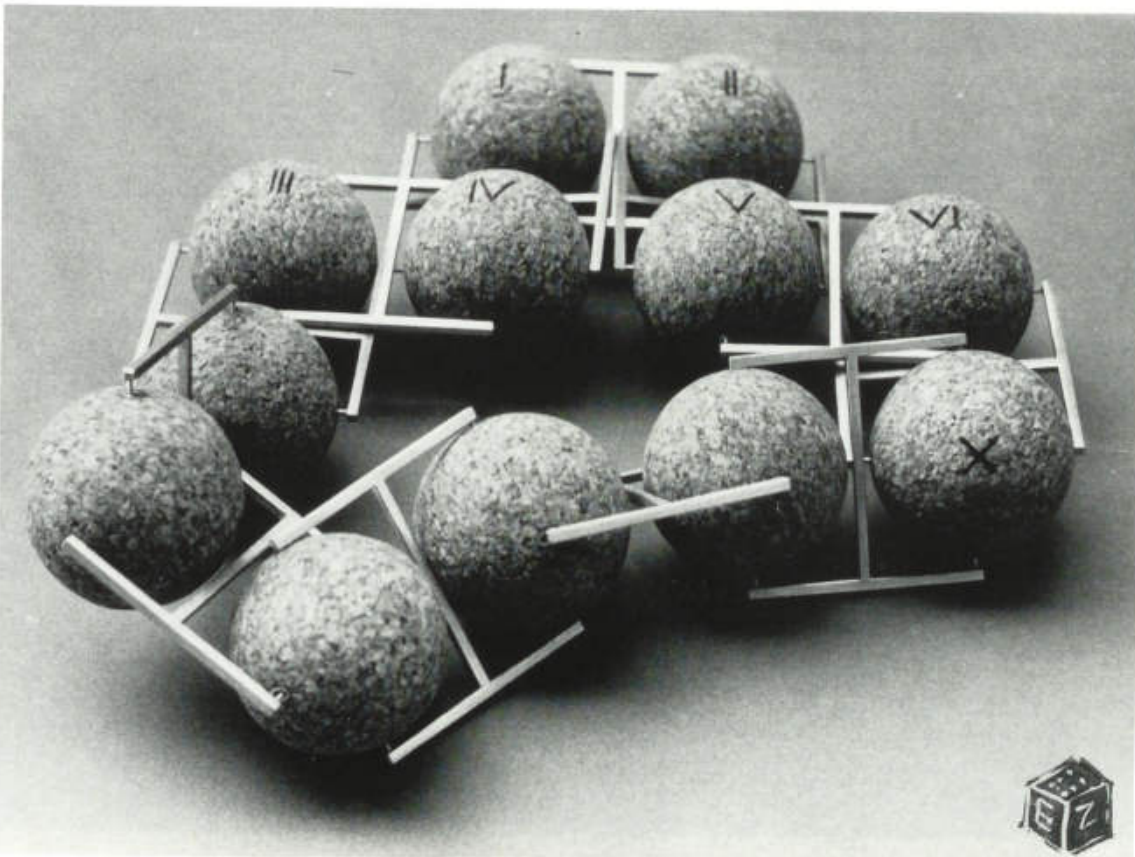
**Ezio di Fabio**

Italien  
geb. 1960

Besuch der  
Goldschmiedeschulen  
in Canosa und Pescara,  
mit Abschluß



●  
„Elettra & Blu“,  
Halsschmuck, Ohr-  
schmuck, Ring, 1989,  
Gold, Perle, Lapislazuli



### Zoltán Egri

Ungarn  
geb. 1960

Studium als Goldschmied und Tätigkeit als Modelleur beim Staatlichen Münzamt  
Ab 1984

Studium an der Hochschule für Angewandte Kunst in Budapest mit Abschluß Diplom  
Seit 1989

Assistent an der Hochschule für Angewandte Kunst, Budapest, Fachbereich Goldschmiede

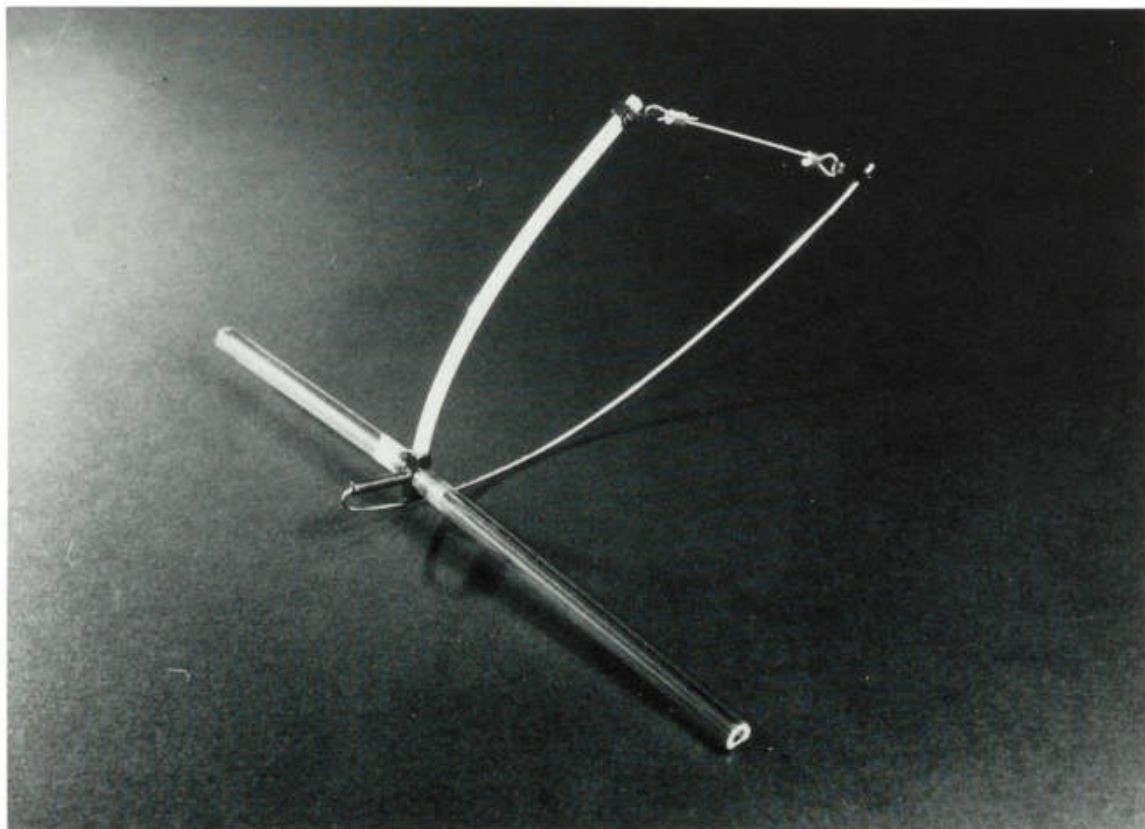


Halsschmuck, 1989,  
Kork, Silber

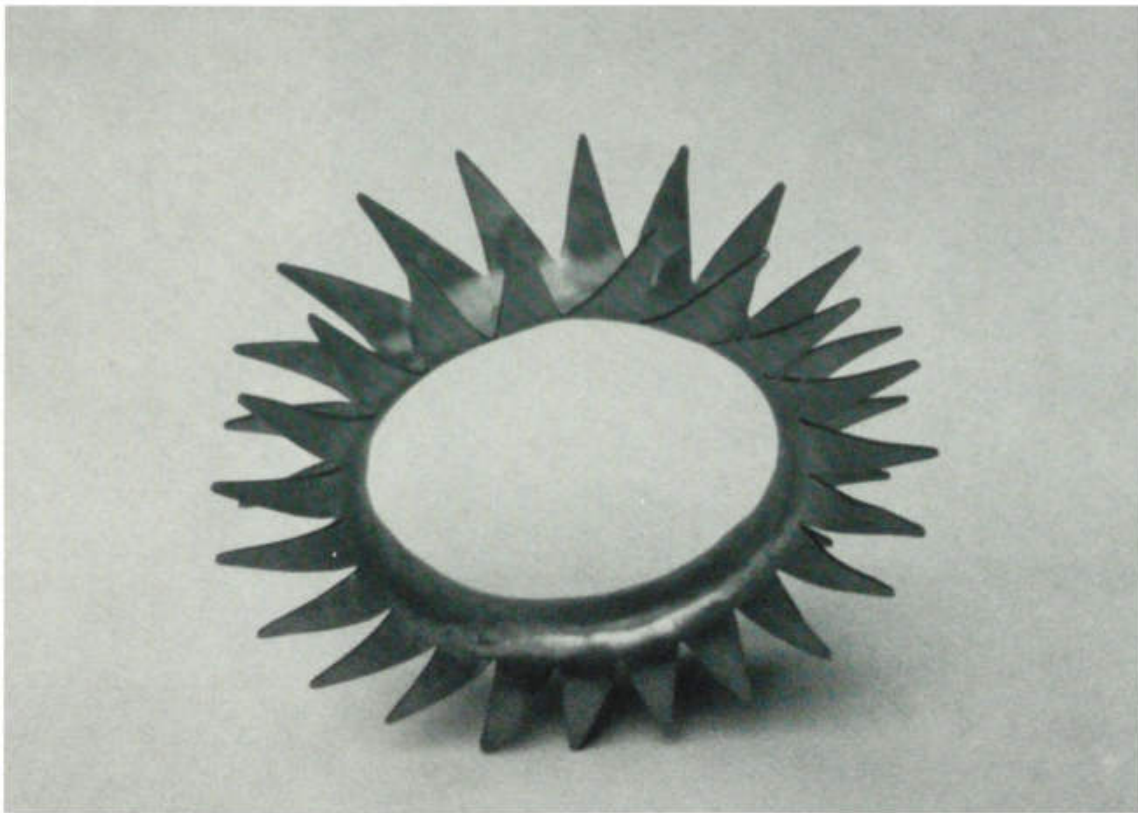
●  
**Sebastia Macia  
Estanyol**

Spanien  
geb. 1961

1984 – 1989  
Studium an der Kunst-  
akademie Massana,  
Barcelona,  
Fachbereich Schmuck-  
gestaltung



●  
Ansteckschmuck,  
1989,  
Silber, Stahl, Plastik,  
Glas, 16 × 14 cm

**Hollister Facey**

Kanada  
geb. 1965

1985 – 1989  
Besuch des Nova  
Scotia College of Art  
and Design,  
Abschluß mit BA



Armschmuck, 1989,  
Messing, Ø 11 cm

**Beata Hejnowicz**

Kanada  
geb. 1961

1986 – 1989  
Studium am  
George-Brown-College,  
Toronto,  
Fachbereich Gold-  
schmiede und Design



Ansteckschmuck,  
1989,  
Kupfer, Messing, Gold,  
patiniert, 7 × 6 cm



### Sabine Herker

DDR

geb. 1963

1979 – 1982

Lehre

als Goldschmiedin

Seit 1984

Studium

an der HfG Halle,  
Burg Giebichenstein,  
Fachbereich Schmuck-  
gestaltung,  
bei Doz. Renate Heintze  
und Dorothea Prühl



Halsschmuck, 1987,  
Eisen, Silber getrieben,  
montiert

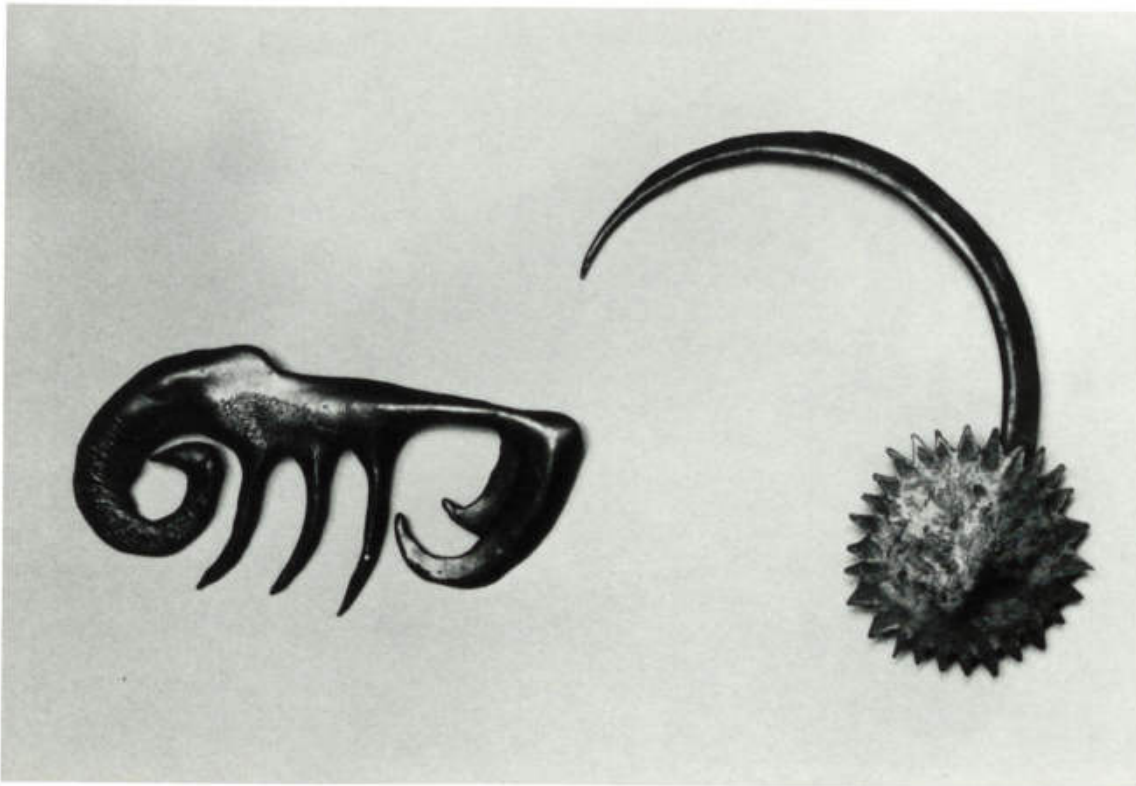
**Elsie-Ann Hochlin**

Norwegen  
geb. 1961

1986  
Studium an der  
Nationalakademie für  
Kunst, Kunsthandwerk  
und Design, Oslo,  
Fachbereich Schmuck-  
gestaltung



„Blumenkranz“, 1989,  
Halsschmuck, Holz,  
bemalt, Papier, Stahl



### René Hora

CSSR

geb. 1960

1975 – 1979

Besuch der Mittleren  
Kunstgewerbeschule  
für Bijouterie  
in Jablonec nad Nisou

1980 – 1986

Besuch der Kunst-  
gewerbehochschule  
in Prag

bei Prof. J. Soukup

Seit 1986

freischaffender  
Schmuckgestalter

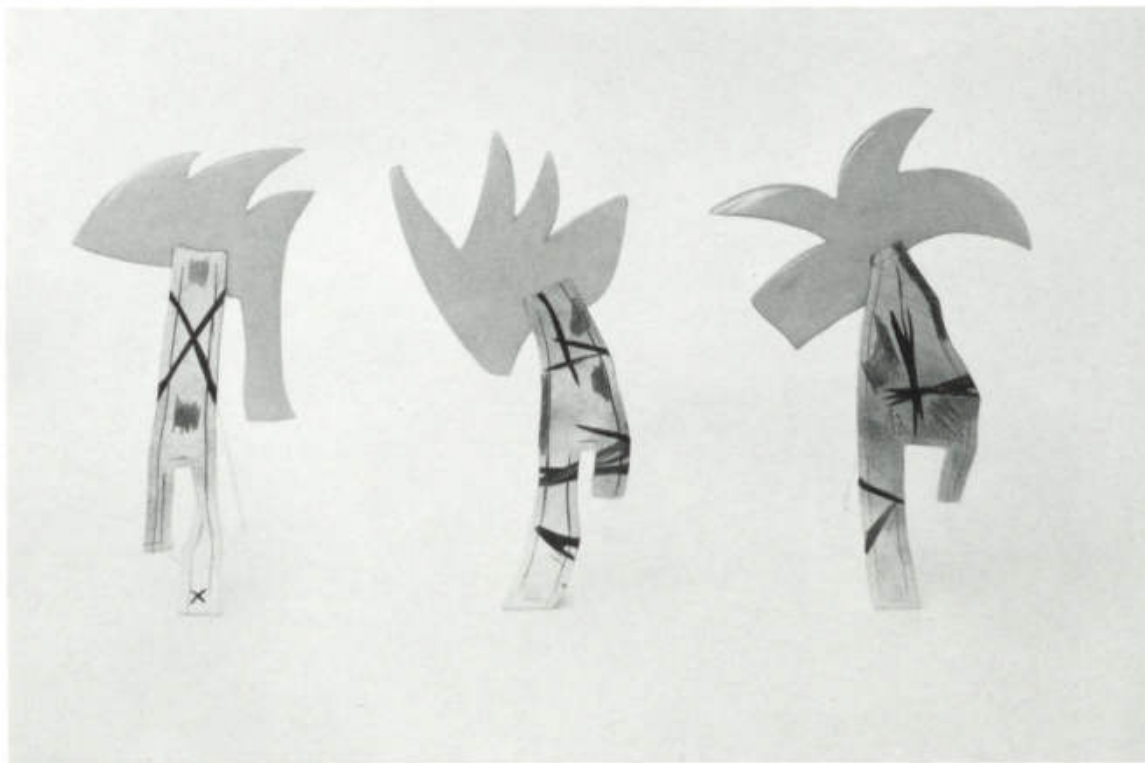


Ansteckschmuck,  
1989,  
Messing, gegossen,  
Länge 12 cm, 9,5 cm

● **Ulrik Jungersen**

Dänemark  
geb. 1960

1981  
Goldschmiedelehre  
mit Abschluß  
bei Helga und Bent  
Exner  
Seit 1985  
selbständig,  
in Schweden und  
Deutschland als Gold-  
schmied tätig



● Ansteckschmuck,  
1989,  
Sterlingsilber, oxydiert,  
Acryl, 14 × 3 cm

**Karin Lipp-Mayer**

Bundesrepublik  
Deutschland  
geb. 1962

Ausbildung zur  
Goldschmiedin  
an der Goldschmiede-  
schule Pforzheim  
mit anschließender  
Lehre  
Seit 1986  
Studium  
an der Akademie der  
Bildenden Künste  
in Nürnberg  
bei Prof. Hössle



Armschmuck, 1989,  
Eisen geschmiedet,  
Feingold tauschiert

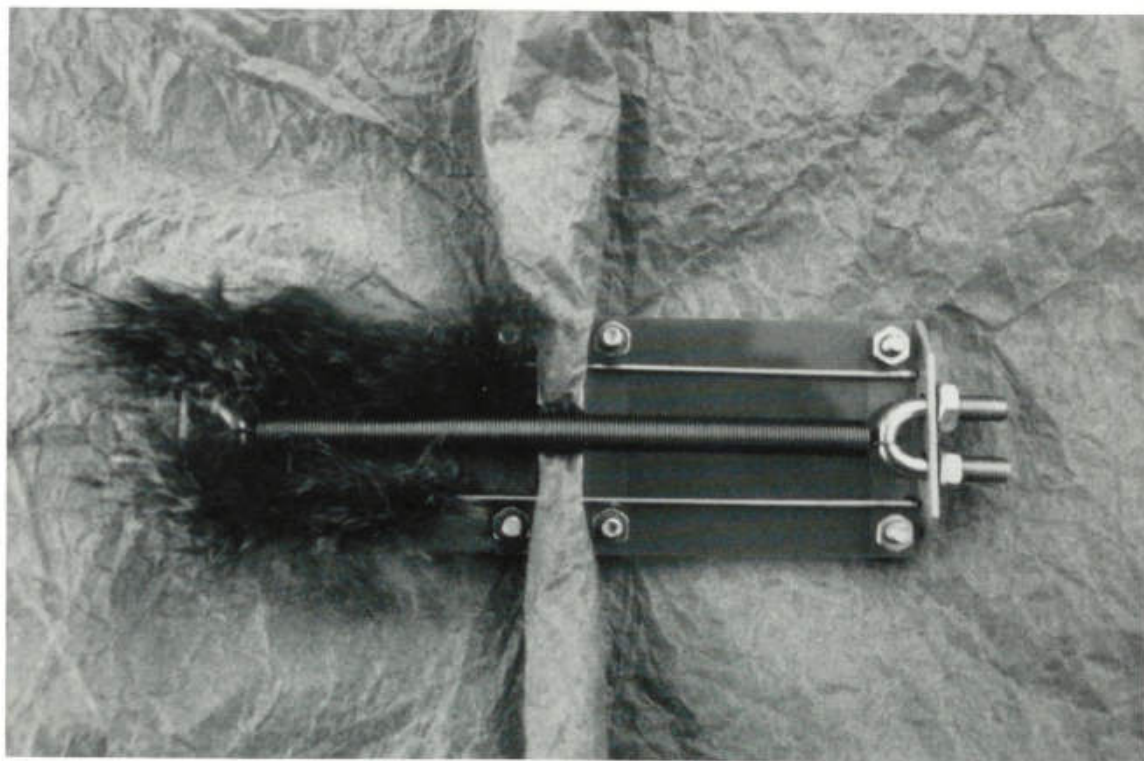
●  
**Regina Lustig**

Österreich  
geb. 1968

März 1987 – 1989

Gold- und  
Silberschmiedelehre  
1988

Besuch der Sommer-  
akademie für Bildende  
Kunst in Salzburg



●  
„Konfrontation“, 1989,  
Ansteckschmuck,  
Plexiglas, Hasenpelz,  
Stahlfeder, Aluminium,  
Stahlnadel, Schrauben,  
Seilwinden,  
1 × 3,5 × 13 cm

**So Maruyama**

Japan

geb. 1963

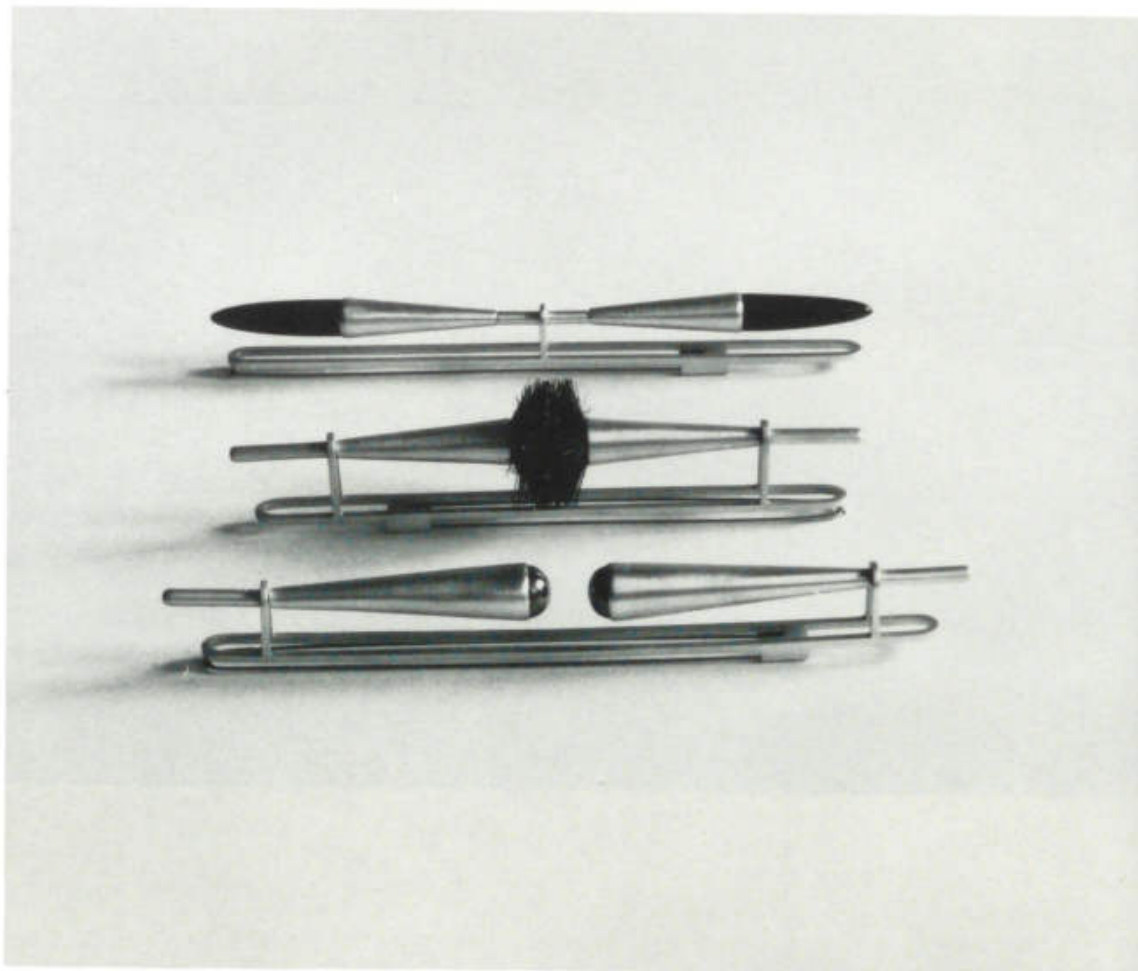
1983 – 1989

Besuch der Tokyo  
National University of  
Fine ArtsHalsschmuck, 1989,  
Stahl, Ø 25 cm

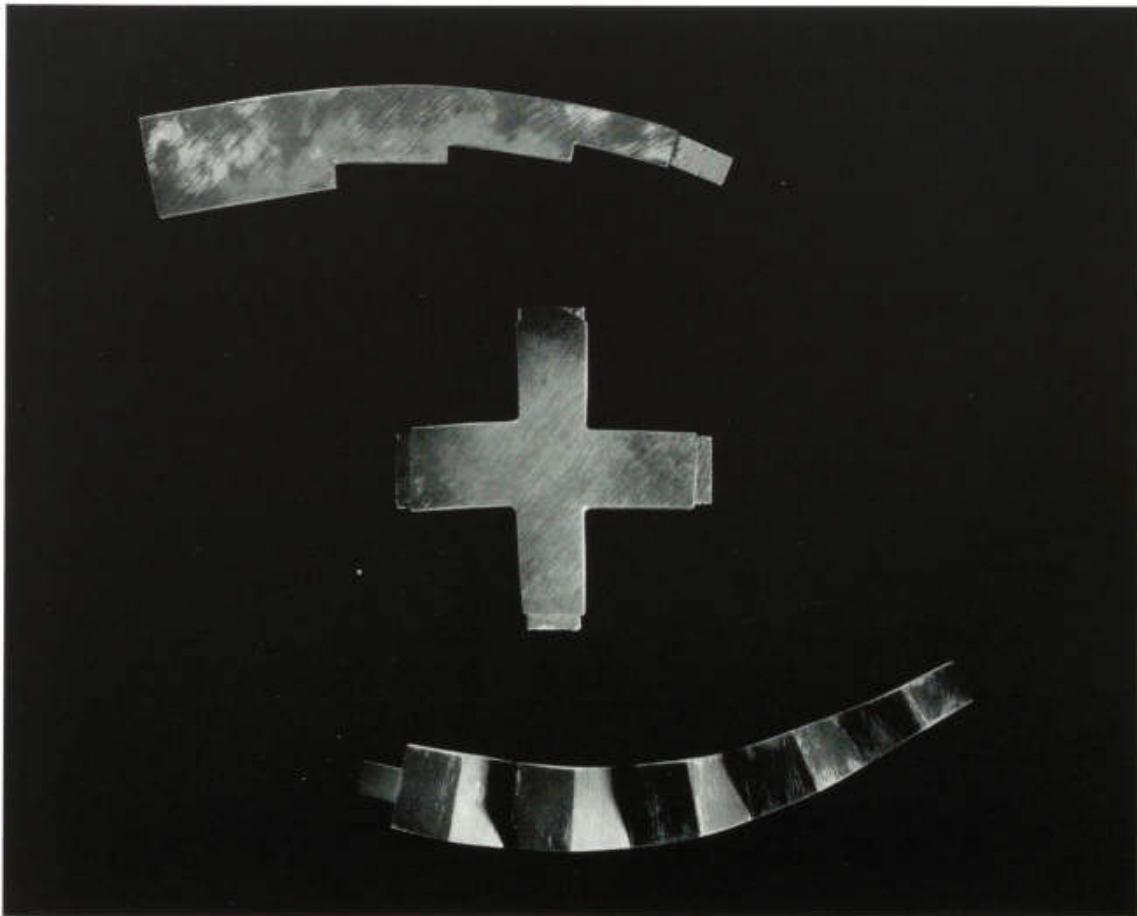
● **Melitta Moschik**

Österreich  
geb. 1960

1978 – 1984  
Studium der Natur-  
wissenschaften in Graz  
Seit 1985  
Herstellung von Metall-  
objekten  
1985 – 1988  
Gastschüler an der  
HTBL, Graz,  
Klasse für Metall-  
gestaltung



● Ansteckschmuck,  
1988,  
Silber, Horn, Hämatit,  
Borsten



### **Eija Mustonen**

Finnland  
geb. 1961

1981 – 1983  
Studium an der Schule  
für Haus- und  
Kunstgewerbe in  
Lappeenranta  
1983 – 1987  
Besuch des Lahti-  
Instituts für Industrielle  
Gestaltung,  
Fachbereich Gold-  
schmiede  
Heute  
freischaffend tätig

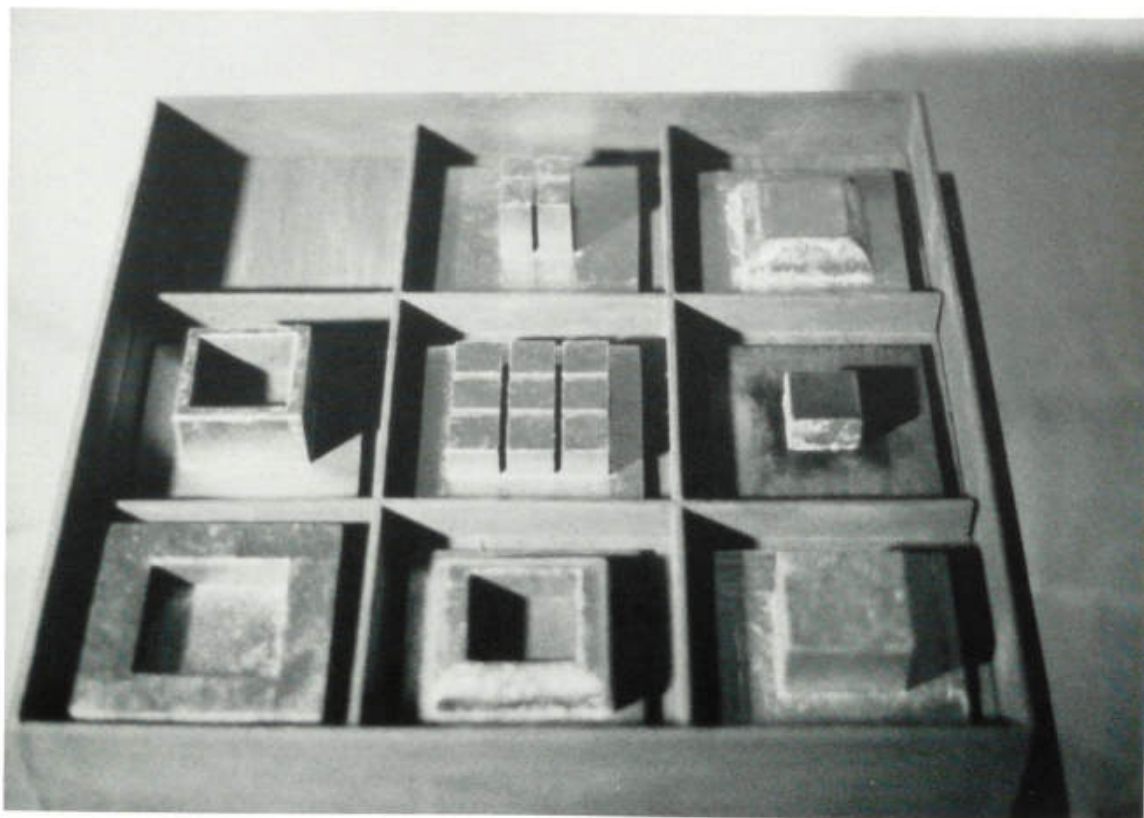


Ansteckschmuck,  
1989,  
Silber, Speckstein,  
Stahl

● **Paula Paour**

Portugal  
geb. 1964

1983 – 1987  
Studium an der AR.CO.  
School, Lissabon,  
Fachbereich Schmuck



● Ansteckschmuck,  
1989,  
im Etui, Holz, Öl, Tinte,  
Goldblätter, geschnitzt,  
40 × 40 × 10 cm



**Sigal  
Rechter-Peled**

Israel

geb. 1962

1982 – 1983

Goldschmiedelehre

1983 – 1987

Studium an der Bezalel

Akademie für Kunst &

Design, Jerusalem,

Fachbereich Gold- und

Silberschmiede



„Kronen-Brücke“,

1989,

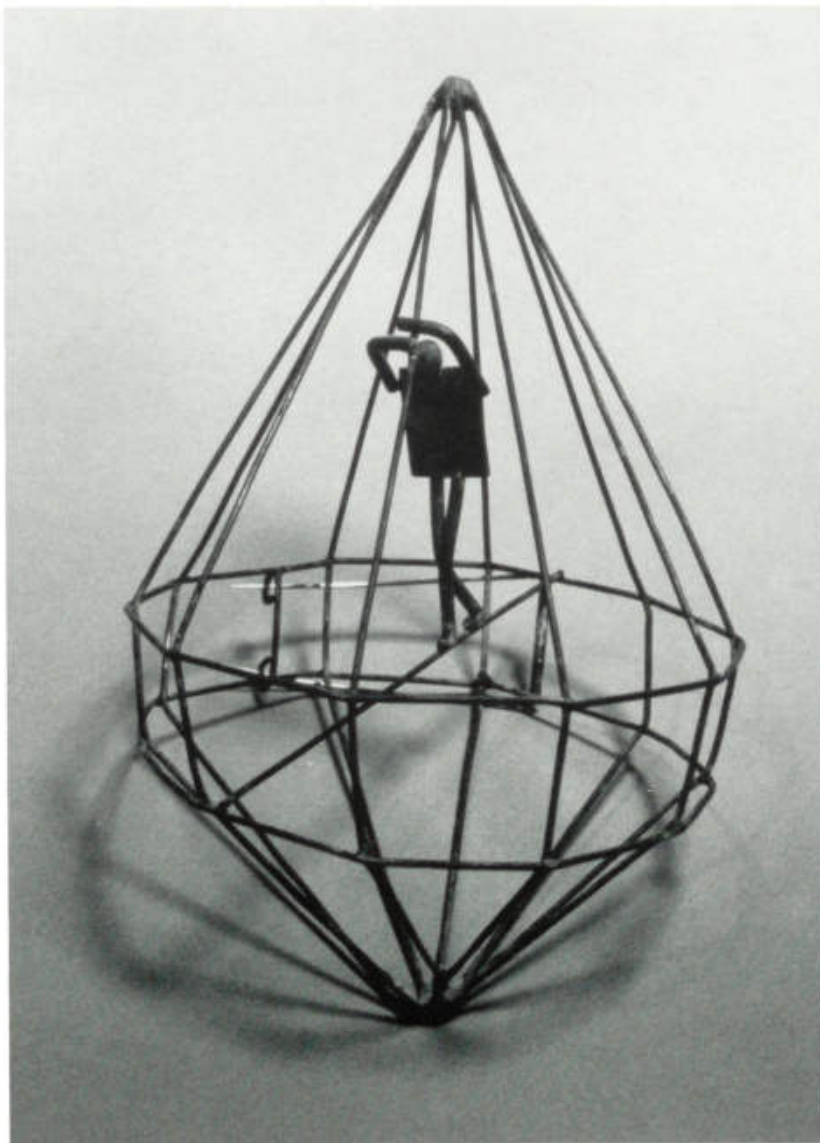
Silber, Titan, Papier,

63 × 25 × 30 cm

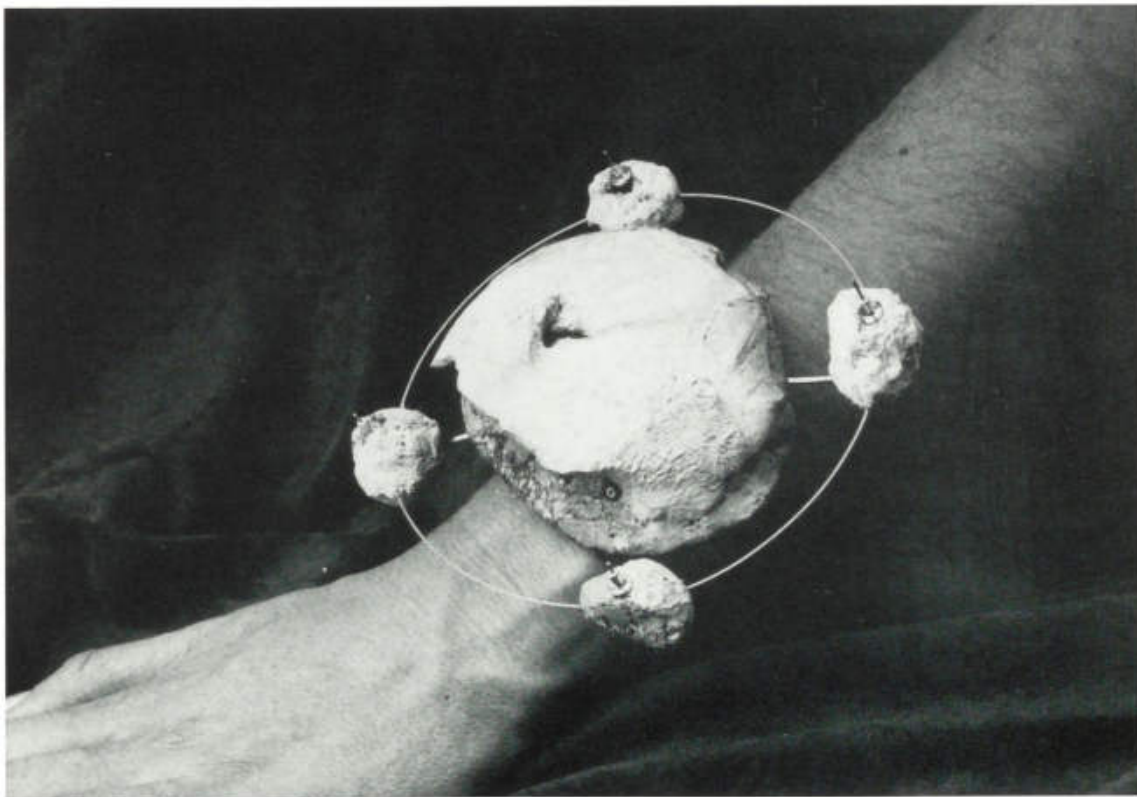
**Amalia Rosa**

Portugal  
geb. 1965

1983 – 1987  
Besuch der AR.CO.  
Schule in Lissabon,  
Fachbereich Schmuck



Ansteckschmuck,  
1989,  
Stahl, epoxiert,  
Messing, 15 × 12 cm



● **Mercè Nicolau  
i Rosset**

Spanien  
geb. 1966

1984 – 1989  
Studium an der Kunst-  
akademie Massana,  
Barcelona,  
Fachbereich Schmuck-  
gestaltung



● „Blue World“, 1989,  
Armschmuck,  
Gips, gefärbt, Stahl,  
Silber,  
12 × 12 × 11 cm

●  
**Lucy Sarneel**

Niederlande  
geb. 1961

1981 – 1984

Studium an der  
Staatlichen Akademie,  
Maastricht,

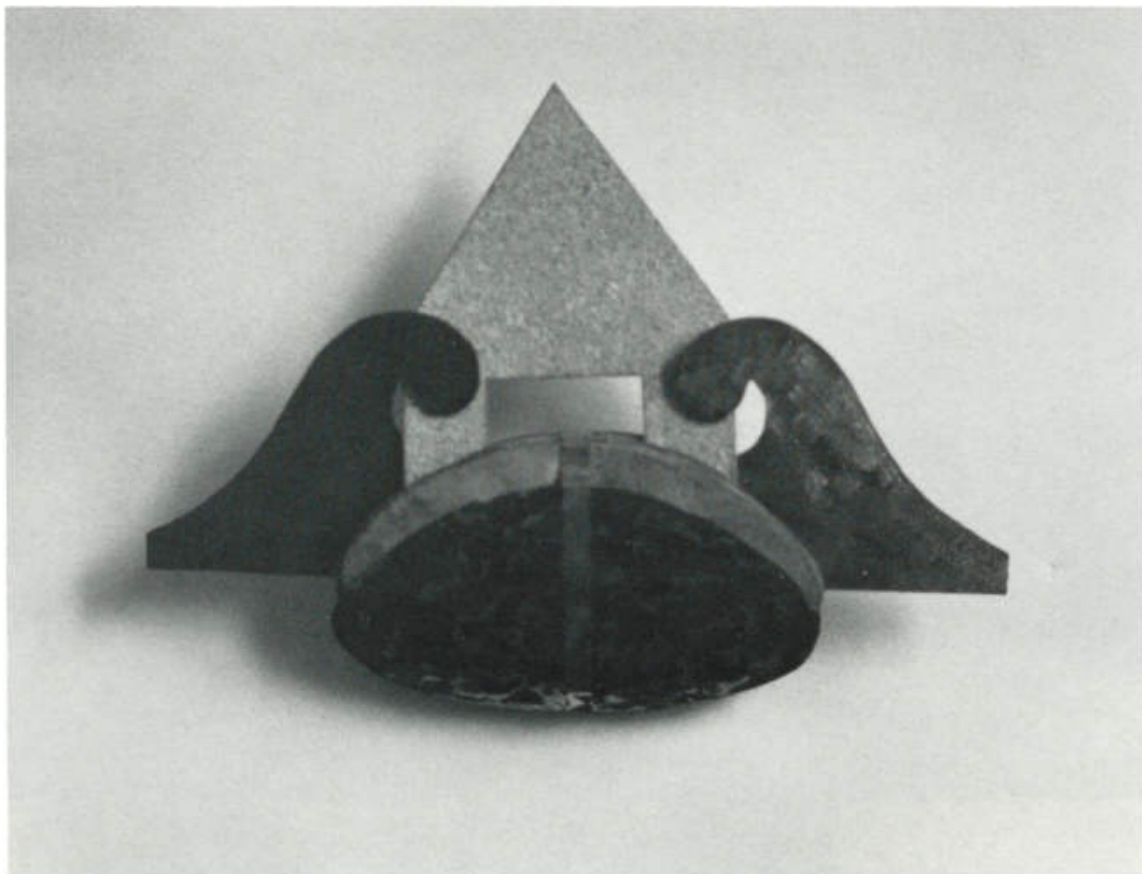
Fachbereich Edel-  
schmieden

1985 – 1989

Studium an der Gerrit  
Rietveld Akademie,  
Amsterdam,

Fachbereich Edel-  
schmieden,

mit Abschluß Diplom



●  
Handschruck „Wens“,  
1989,

Stahl, Zink, Kupfer,  
bearbeitetes Papier,

Elastik, Kupfer,

40 × 10 × 7,5 cm



● **Manfred Schmidt**

Österreich  
geb. 1963

1982  
Abschluß an der  
Kunstgewerbeschule  
in Graz  
1986 – 1988  
Besuch der Meister-  
klasse für Metall-  
gestaltung in Graz

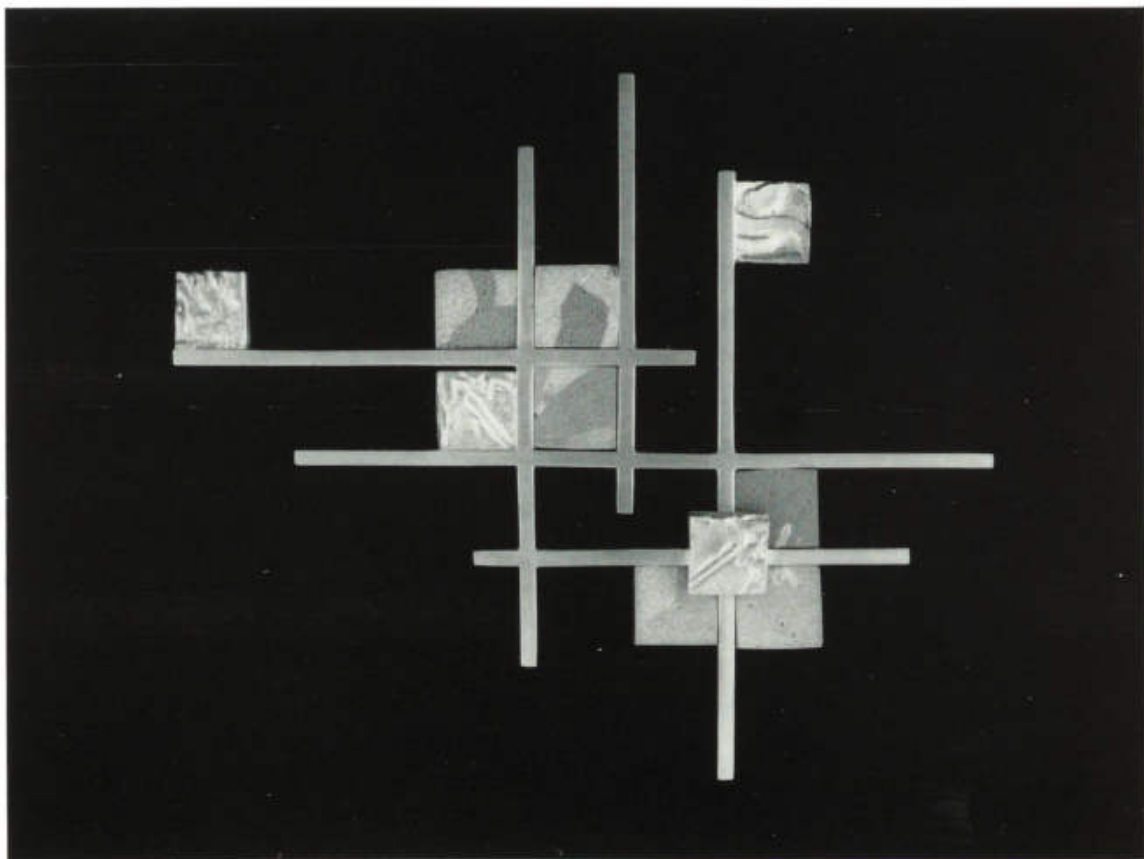


●  
Ansteckschmuck,  
1989,  
Silber, Obsidian, Stahl,  
Magnet, Kunststein  
gegossen, 8 × 11,5 cm

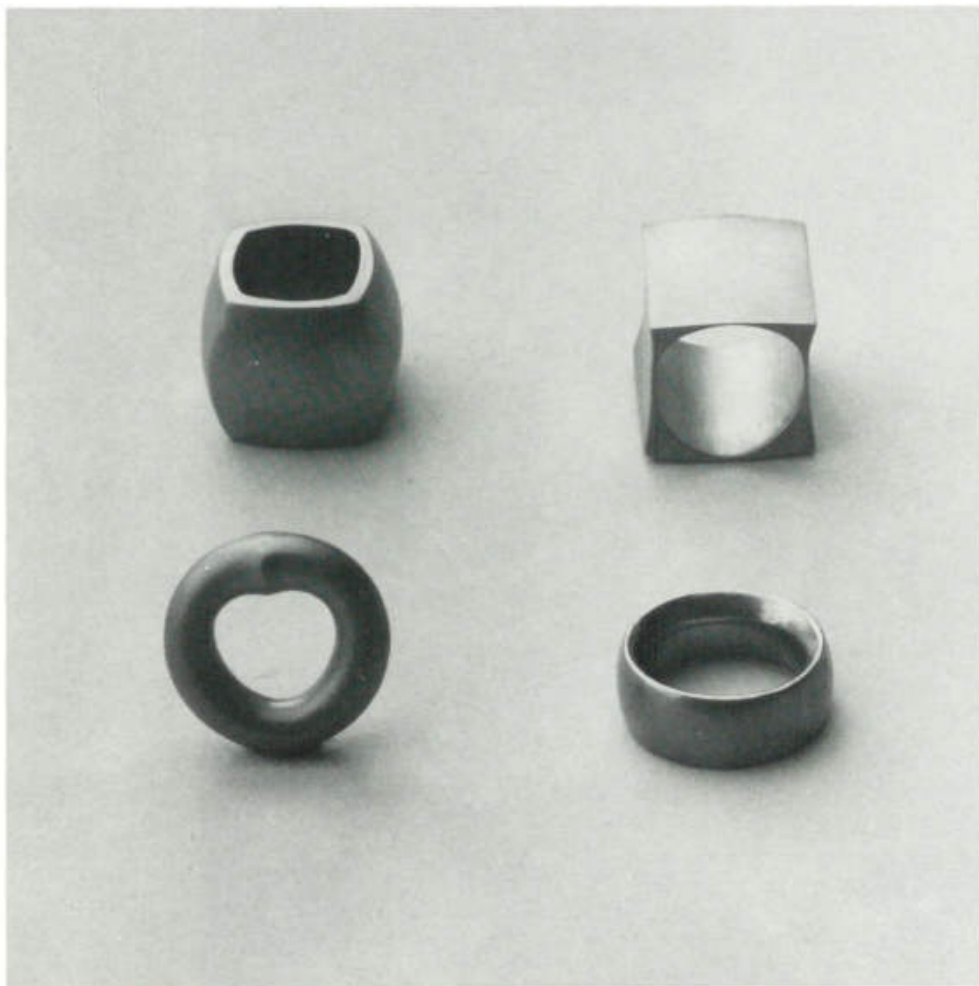
**Allyson Simmie**

Kanada  
geb. 1967

1985 – 1989  
BFA am Nova Scotia  
College of Art & Design,  
Fachbereich Schmuck,  
bei Pam Ritchie



Brosche, 1989,  
Silber, Keramik,  
9 × 7,5 cm



●  
**Caroline von  
 Steinau-Steinrück**

Bundesrepublik  
 Deutschland  
 geb. 1960

1981 – 1984  
 Silberschmiedelehre  
 an der Fachschule für  
 Glas und Schmuck  
 in Neugablonz  
 Seit 1986  
 Studium  
 an der Akademie der  
 Bildenden Künste,  
 München,  
 bei Prof. H. Jünger



●  
 Ringe, 1989,  
 Silber, vergoldet,  
 gegossen, montiert

**Gordon R. Stewart**

Schottland  
geb. 1963

1981 – 1986  
Besuch der  
Kunstgewerbeschule  
Glasgow  
1986 – 1988  
Studium am Royal  
College of Art

**„Mother and Child“**

1989,  
Ansteckschmuck,  
Aluminium, anodisiert,  
6 × 12 cm


**Karen Stool**

Bundesrepublik  
Deutschland  
geb. 1963

1985 – 1987  
Studium an der State  
University of New York  
at New Paltz  
1987  
Studium  
an der Akademie der  
Bildenden Künste,  
München,  
bei Prof. H. Jünger

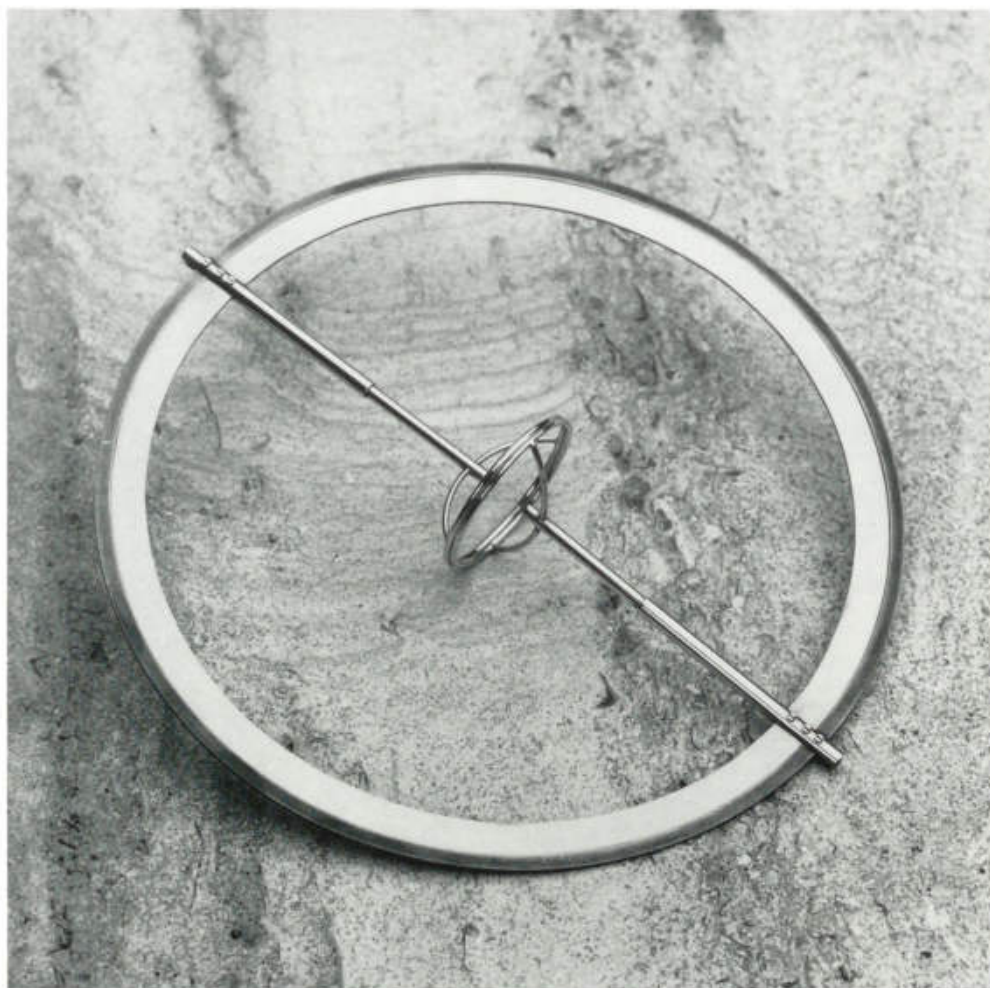


„Vögel“, 1989,  
Neu-Silber, Tombak,  
montiert,  
11 × 6 cm, 11 × 8 cm

**Joke Vroman**

Belgien  
geb. 1963

Studium am Sant-  
Lukas-Pavillon,  
Fachbereich Gold-  
schmiede und  
Schmuckdesign,  
Antwerpen  
Fortbildung in Silber-  
bearbeitung



Knöchelklemme, 1989,  
Messing, Silber, Eisen,  
Titanium, Ø 18 cm



● **Silvia Walz**

Spanien  
geb. 1965

1984 – 1988  
Studium  
an der Fachhochschule  
Hildesheim,  
Fachbereich Metall-  
gestaltung  
1988 – 1989  
Studium  
an der Kunstakademie  
Massana, Barcelona,  
Fachbereich  
Schmuckgestaltung



● Brosche, 1989,  
Papier, Alpaka, Kupfer,  
Stahldraht, Ø 9 cm

**Sergio Cervietti**

Italien  
geb. 1960

Besuch der Akademie  
der Schönen Künste in  
Carrara,  
mit Abschluß Diplom



„Quando Arriva il  
Passato“, 1989,  
weißer Marmor,  
116 × 50 × 45 cm

**Francesco Cremoni**

Italien  
geb. 1960

Besuch des Marmor-  
instituts von Carrara  
und der Akademie der  
Schönen Künste  
von Carrara,  
Fachbereich Skulpturen



„Lacerazione“, 1987,  
Marmor Statuario  
Carrara, Marmor Nero  
Marquinia, 35 × 4 cm

● **Jennifer Angus**

Kanada  
geb. 1961

1980 – 1981  
Studium an der  
Universität of British  
Columbia, Vancouver  
1984

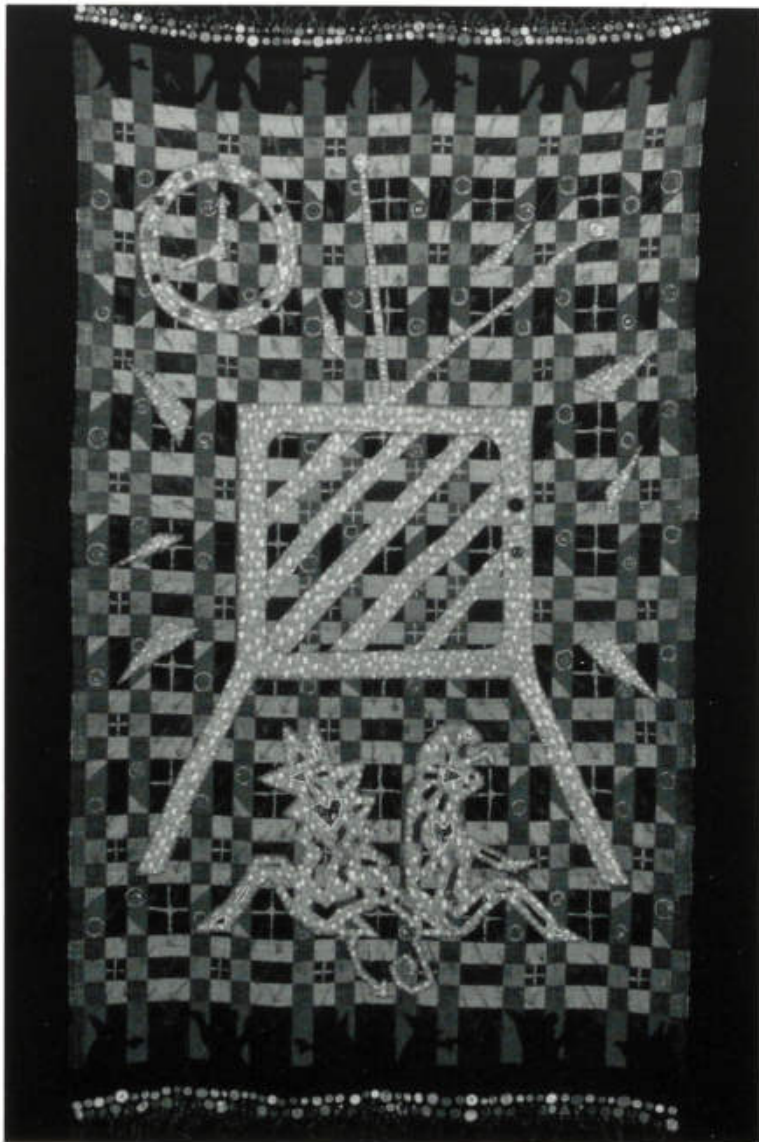
Besuch der Penland  
School of Crafts, USA  
1983 – 1984

Besuch des Nova  
Scotia College of Art  
and Design,  
mit Abschluß BA,  
Fachbereich Textil und  
Kunsthistorik  
Seit 1989

Studentin an „The Art  
Institute of Chicago“,  
Master of Fine Arts



● „Prime Time“, 1989,  
Wandbild,  
Baumwolle, Filz,  
Knöpfe, Acryl, Metall-  
malerei, Applikationen,  
130 × 260 cm

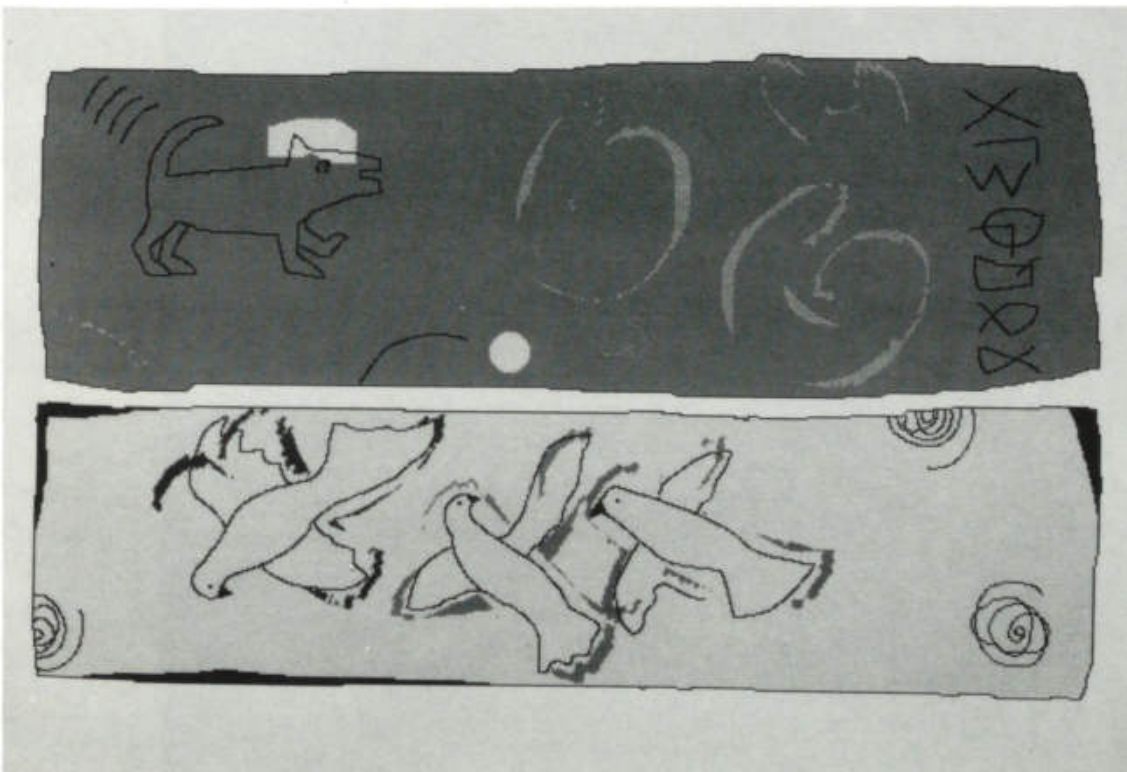




● **Petra Bacher**

Österreich  
geb. 1963

1980  
Studium an der  
Académie de la Grande  
Chaumière, Paris  
1985 – 1985  
Studium an der Hoch-  
schule für Angewandte  
Kunst, Wien,  
Meisterklasse für  
Gestaltungslehre,  
bei Prof. Tasquil, und  
Meisterklasse für  
Textiles Gestalten,  
bei Prof. Moosmann  
1985 – 1988  
Besuch der Meister-  
klasse für Industrie-  
Design,  
bei Professoren Czech,  
Sapper, Podrecca  
Seit 1989  
Besuch der Meister-  
klasse für Tapiserie,  
bei Prof. Moosmann



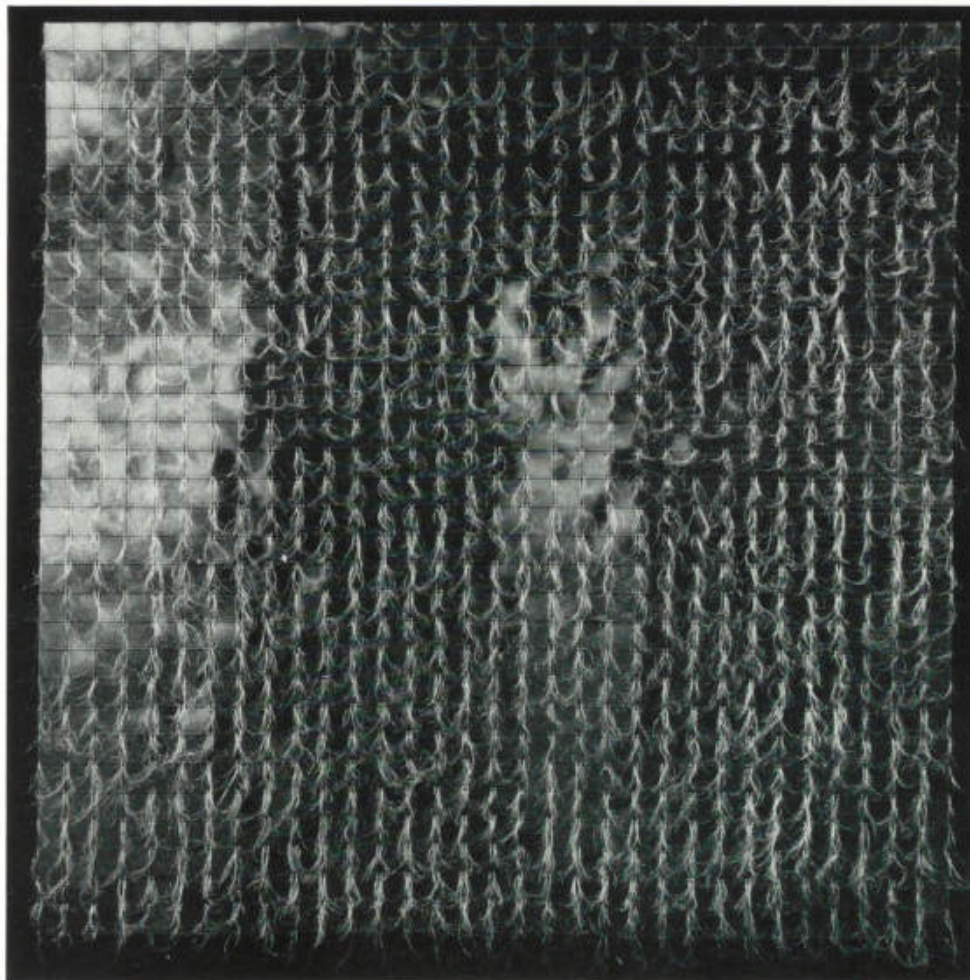
● „Pixel 3“, 1989,  
Wandbehang,  
Acryl auf Baumwolle,  
180 x 60 cm

**Heather Belcher**

Großbritannien  
geb. 1960

1979 – 1980  
Besuch der Winchester  
School of Art  
1980 – 1983  
Studium an der  
Universität London,  
Goldsmiths College,  
Abschluß mit BA (Hons)  
in Textil





● **Anne-Mie Boonen**

Belgien  
geb. 1962

Studium am Hoger  
Provinciaal Instituut für  
Kunst, Hasselt,  
Werkbereich Glas-  
malerei  
sowie an der Kunst-  
akademie, Gent,  
Werkbereich Restau-  
rierung,  
und der Kunstakademie  
Hasselt,  
Werkbereich Weben



● „Bewegungsvariation  
im Viereck III“, 1988,  
Film, Eisendraht,  
120 × 120 cm

● **Lone Dalsgaard**

Dänemark  
geb. 1961

1985

Besuch der Kunst-  
und Industrieschule,  
Kerteminde

1989

Ausbildung zum Textil-  
Kunsthändler  
Stipendium des däne-  
schen Kunstfonds



● „Gown“, 1989,  
Stoff, Holz, Lakritze,  
genäht,  
Weite 1 m, Höhe 1,2 m



●  
**Trine Mauritz  
 Eriksen**

Norwegen  
 geb. 1960

Studium am National  
 College of Art,  
 Crafts and Design,  
 Kolding,  
 mit Abschluß Diplom



●  
 Wandbehang, 1989,  
 Seide, bemalt,  
 gedruckt,  
 1,50 × 3,50 m

● **Maike Freeß**

DDR

geb. 1965

1981 – 1984

Ausbildung zu Schrift-  
setzer

1984

Abitur

1984 – 1986

Praktikum im VEB  
Textilmanufaktur Halle

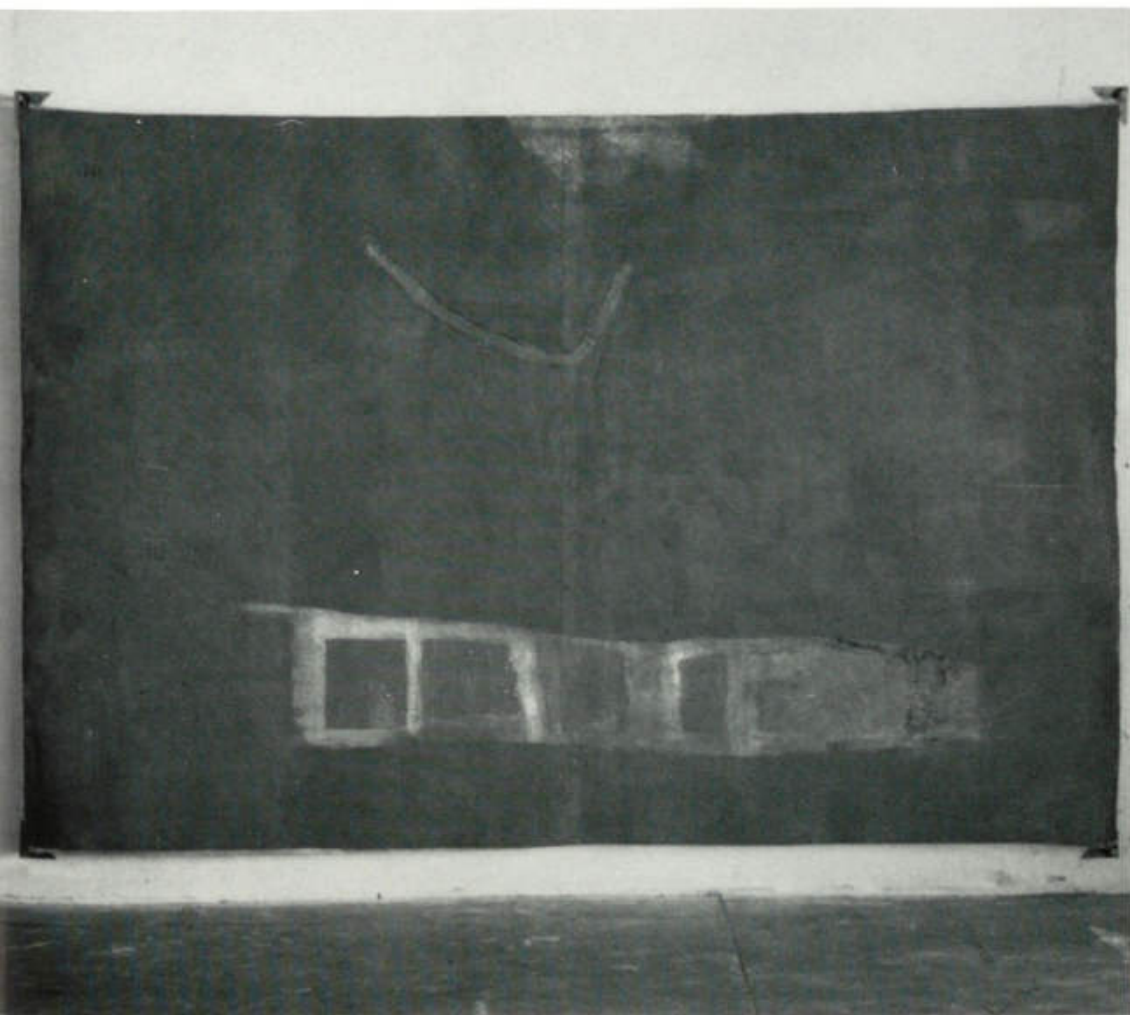
Seit 1986

Studium

an der HfH Halle,  
Burg Glebichenstein,  
Fachbereich Textil-  
gestaltung,  
bei Prof. Inge Götze



● „Ohne Titel“, 1989,  
Vlies, Seidenpapier,  
gebatikt, genäht,  
2,50 × 2,50 m


**Katrine Giæver**

Norwegen  
geb. 1960

1983 – 1987  
Studium am National  
College of Art,  
Crafts and Design,  
Oslo,  
mit Abschluß Diplom



„Dui Dakka“, 1989,  
Baumwolle, bedruckt,  
bemalt, 282 × 188 cm

● **Jane Harris**

Schottland  
geb. 1965

1983 – 1985

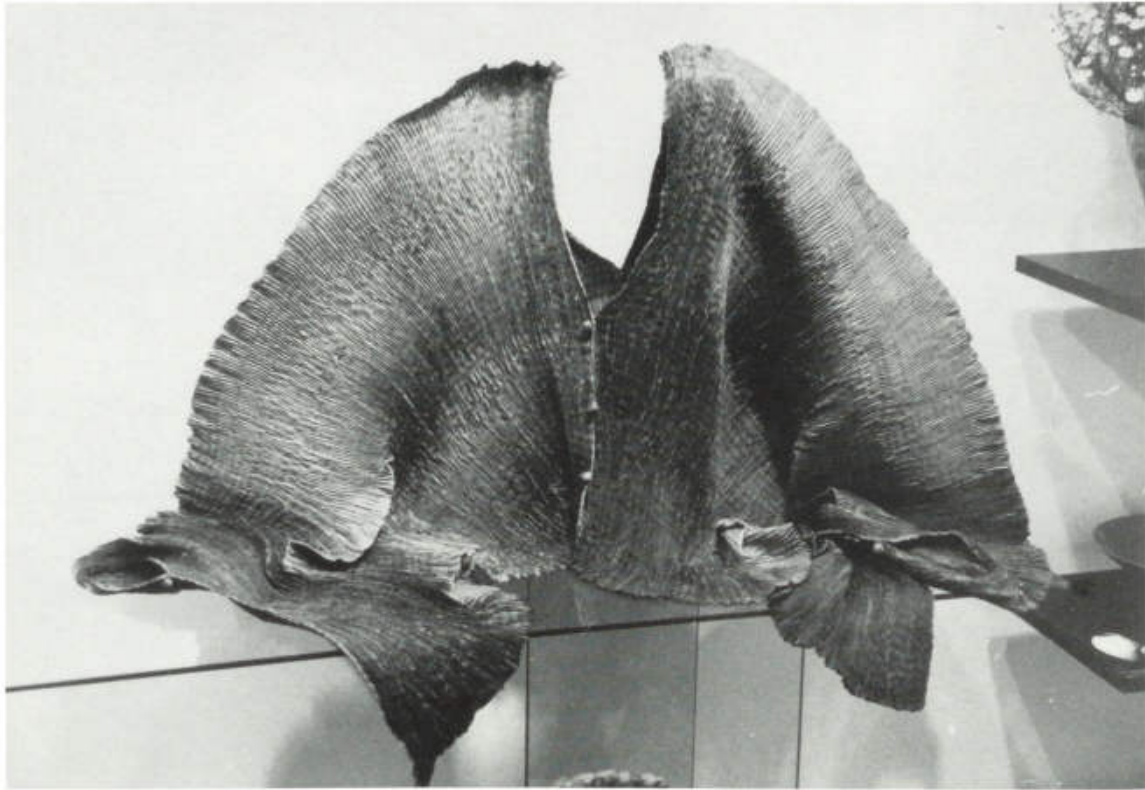
Besuch der Chelsea  
School of Art, London,  
Abschluß Diplom  
in Kunst und Design,  
Fachbereich Skulptur

1985 – 1986

Besuch der Duncan  
of Jordanstone School  
of Art, Dundee

1986 – 1988

Besuch der Glasgow  
School of Art,  
Abschluß BA (Hons)  
in Holz- und Textil-  
design



● Jacke, 1989,  
Seide, gefärbt, plissiert

**Sibyl Heijnen**

Niederlande

geb. 1961

1980 – 1985  
Studium an der Gerrit  
Rietveld Akademie,  
Amsterdam,  
Fachbereich Textile  
Formgebung

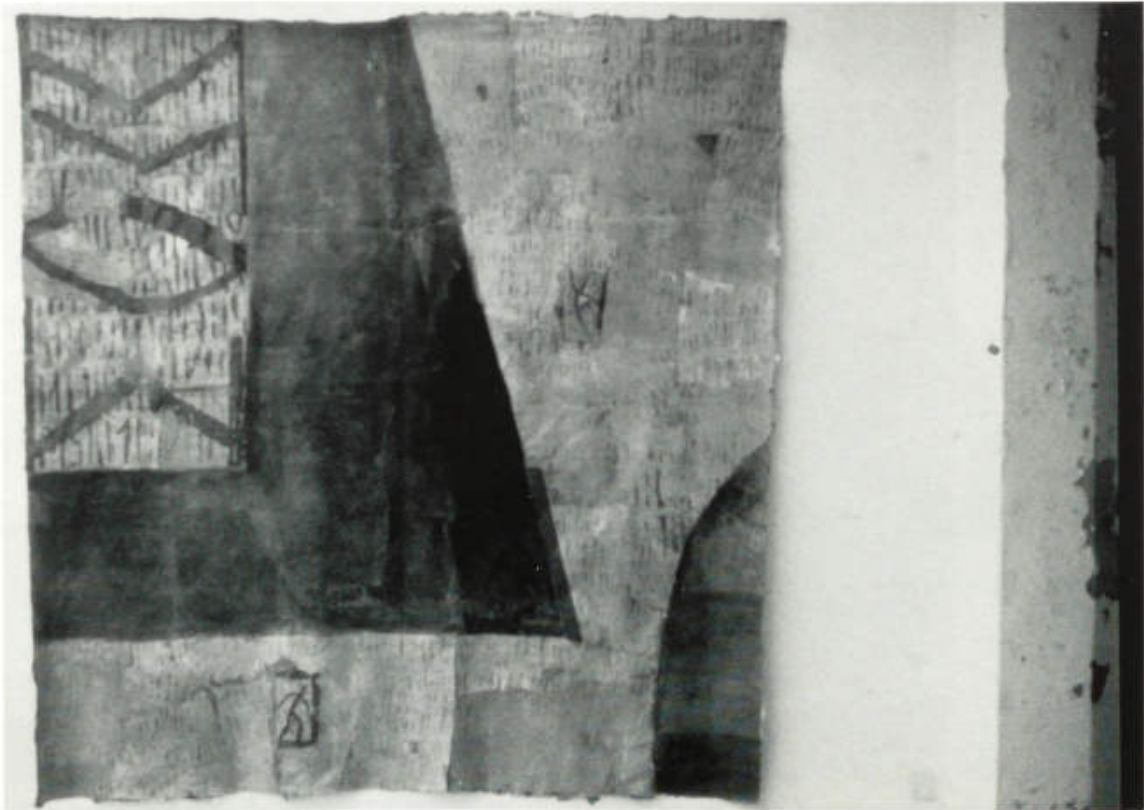


Detail „Est“, 1988,  
Skulpturen-Gruppe aus  
5 Teilen,  
Bahija, Baumwolle,  
Höhe 125 cm, Ø 40 cm

●  
**Ida C.  
 Helland-Hansen**

Norwegen  
 geb. 1963

1989  
 Abschluß des Studiums  
 an der Arts and Crafts  
 School, Bergen  
 Seitdem  
 freischaffend tätig



●  
 „Play“, 1989,  
 Wandbehang,  
 Textil, Papier, bedruckt,  
 250 × 250 cm



**Heidemarie  
Hohenbüchler**

Österreich  
geb. 1967

Seit Oktober 1986  
Studium an der Hoch-  
schule für Angewandte  
Kunst, Wien,  
Meisterklasse für  
Textiles Gestalten und  
Werken/Modetextil



Stoff, 1989,  
Kettdruck, Baumwolle,  
Druck auf Kette,  
nachträglich gewebt,  
1,40 × 2,00 m



● **Nikola Koch**

Bundesrepublik  
Deutschland  
geb. 1965

1987

Lehre im Damenschneiderhandwerk  
mit Gesellenprüfung  
Seit 1987

Studium Textil-Design  
an der Hochschule  
für Bildende Künste,  
Saar

● **Katharina Krenkel**

Bundesrepublik  
Deutschland  
geb. 1966

Seit 1987

Studium an der Hochschule  
für Bildende Künste, Saar,  
Fachbereich Visuelle  
Kommunikation

●  
Begehbares Objekt,  
1989,  
Faserstränge aus  
Hechelflachs, Spiegel-  
kacheln,  
2,60 × 2,60 × 2,60 m





### **Anna Krześlak**

Polen  
geb. 1961

1982 – 1988  
Studium an der Hochschule für Bildende Künste in Łódź  
1988  
Abschluß mit Diplom bei Prof. Aleksandra Mańczak  
Seitdem freischaffend tätig



„Die Töne der Rhythmen“, 1989,  
Gobelins,  
Wolle, synthetische Faser, 181 × 225 cm

**France Marichal**

Belgien  
geb. 1965

Studium an der Kunst-  
hochschule Ensaav,  
Brüssel,  
Werkbereich Textil



Schuhe, Schal, 1989,  
Baumwolle, gewebt,  
genäht,  
15 × 35 × 50 mm



**Mai-Lis  
Seppä-Rausku**

Finnland  
geb. 1960

1982 – 1987  
Studium an der Hochschule für Angewandte Kunst, Helsinki,  
Fachbereich Textil  
Heute  
freischaffend tätig

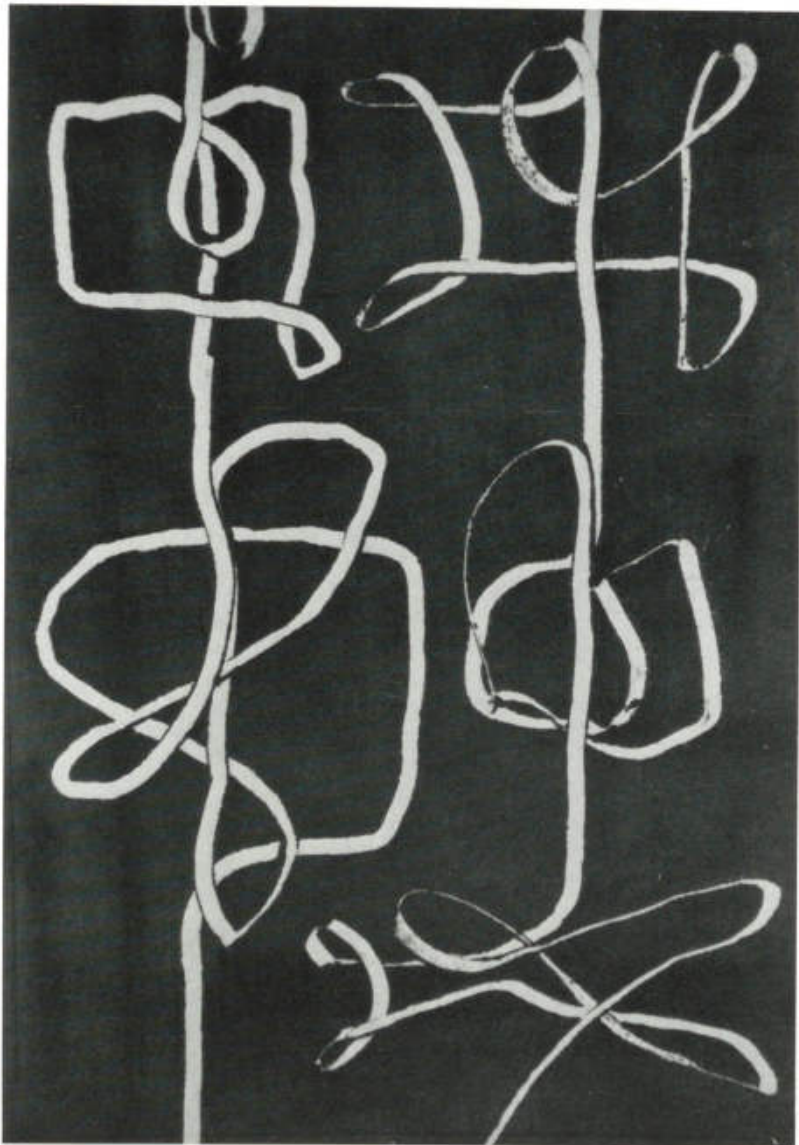


„Taottu Sydän II“, 1987,  
Kupfer, Polyamid, hand-  
gewebt, kombinierte  
Technik, 150 × 150 cm

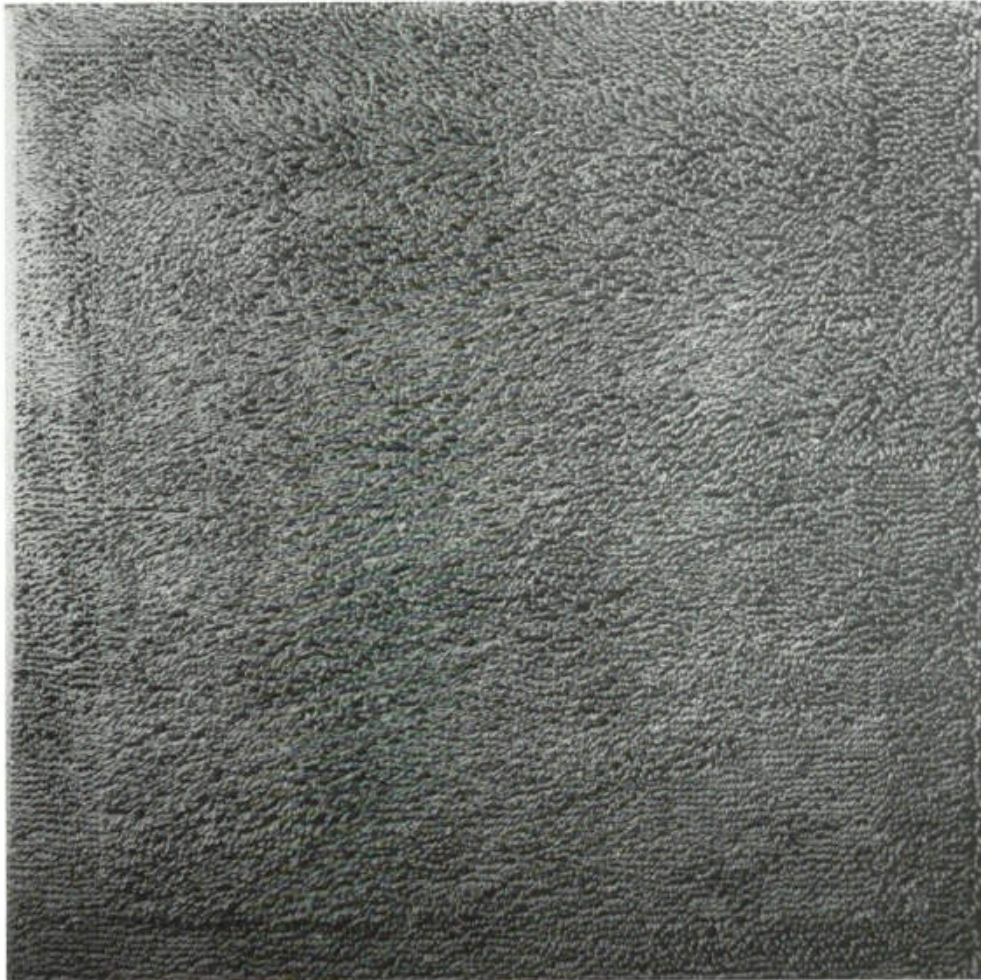
**Eli Solsrud**

Norwegen  
geb. 1960

1982 – 1986  
Studium am National  
College of Arts, Crafts  
and Design, Oslo,  
Fachbereich Textil,  
Abschluß mit Diplom  
Seither  
freischaffend tätig



„Stolper“, 1989,  
Wandbehang, Seide,  
bedruckt, bemalt,  
230 × 90 cm



### **Marzena Stępiak**

Polen  
geb. 1964

1983 – 1989  
Studium an der Hochschule für Bildende Künste in Łódź, bei Prof. Aleksandra Mańczak, Abschluß mit Diplom  
Seither als freischaffende Textildesignerin tätig



Relieftextil, 1989,  
Leinen, Baumwoll-  
schnur, Eigenteknik,  
195 × 195 cm

● **Annita Verhoeven**

Niederlande  
geb. 1961

1986  
Studium  
an der Akademie voor  
Beeldende Vorming,  
Tilburg,  
Fachbereich Textil-  
gestaltung,  
mit Fachdiplom



● „Parfait Amour“, 1988,  
Textil, Artischocken-  
haare, mattiert, plissiert,  
Metall, Muschel,  
67 × 42 cm,  
Höhe 70 cm



### **Agnieszka Wójcik**

Polen  
geb. 1962

1980 – 1986  
Studium an der Hochschule für Bildende Künste, Łódź,  
bei Prof. Aleksandra Mańczak  
1986  
Diplom  
Seither  
freischaffend tätig  
1987  
Auszeichnung des  
Ministeriums für Kultur  
und Kunst



„Das Bild“, 1989,  
Applikation,  
400 × 300 cm

**Jennifer Angus**

34 Elmsthorpe Ave.  
Toronto, Ontario  
M5P 2L6  
Kanada  
(Textil S. 92)

**Pálma Babos**

2040 Budaörs  
Szamócza köz 1.  
Ungarn  
(Keramik S. 37)

**Petra Bacher**

Stolberggasse 49/21  
1050 Wien  
Österreich  
(Textil S. 93)

**Heather Belcher**

Waterside Workshops  
99, Rotherhithe  
St. Rotherhithe  
London SE16 4NF  
Großbritannien  
(Textil S. 94)

**Anne-Mie Boonen**

Grønstraat 63  
3590 Hamont-Achel  
Belgien  
(Textil S. 95)

**Jochen Brandt**

Schlangenweg 9  
3500 Kassel  
Bundesrepublik  
Deutschland  
(Keramik S. 38)

**Amanda Bright**

Flat 1A  
48 Buckingham Place  
Brighton BN13PJ  
Großbritannien  
(Metall S. 56)

**J. A. Bicker Caarten**

Kapoenstraat 12  
6211 KW Maastricht  
Niederlande  
(Glas S. 19)

**Sergio Cervietti**

Via S. Agostino 53  
55045 Pietrasanta  
Italien  
(Stein S. 90)

**Jan Činčera**

Gregorova 2091  
149 00 Prag – Chodov  
CSSR  
(Papierereinband S. 18)

**Ersilia Costanzo**

Via Costantinopoli 9  
66026 Ortona  
Italien  
(Schmuck S. 64)

**Francesco Cremonesi**

Via Tiro a Segno, 2  
54033 Carrara  
Italien  
(Stein S. 91)

**Lone Dalsgaard**

Fredensgade 30  
8000 Århus C.  
Dänemark  
(Textil S. 96)

**Julienne  
Dolphin-Wilding**

34 Cecil Rhodes House,  
Goldinton Street  
London NW 1. IUG  
Großbritannien  
(Holz/Möbel S. 30)

**Ken Eastman**

145, Pancras Road  
London NW1  
Großbritannien  
(Keramik S. 39)

**Zoltán Egri**

Népstadion u. 109  
1143 Budapest  
Ungarn  
(Schmuck S. 65)

**Trine Mauritz  
Eriksen**

Solvangen 126  
2013 Skjetten  
Oslo  
Norwegen  
(Textil S. 97)

**Sebastia Macia  
Estanyol**

c/Maladeta 7 Jer. 3a  
08016 Barcelona  
Spanien  
(Schmuck S. 66)

**Susanne Ewald**

Glauchaer Straße 73  
4020 Halle  
DDR  
(Bucheinband S. 17)

**Ezio di Fabio**

Via Garibaldi, 11  
66010 Canosa Sannita  
Italien  
(Schmuck S. 64)

**Hollister Facey**

11623-79 Avenue  
Edmonton  
Alberta  
Kanada  
(Schmuck S. 67)

**Anna Mária Faragó**

1051 Városház u. 3-5  
Budapest  
Ungarn  
(Keramik S. 40)

**Pavel Filip**

Bořivojova 102  
130 00 Prag 3  
CSSR  
(Metall S. 57)

**Nadia Formicioni**

Via loggia dei Mercanti  
No. 22  
05018 Orvieto  
Italien  
(Keramik S. 41)

**Maike Freeß**

Maurice-Thorez-  
Straße 80  
7031 Leipzig  
DDR  
(Textil S. 98)

**Katrine Giæver**

Oscarsgate 8B  
0352 Oslo 3  
Norwegen  
(Textil S. 99)

**Kerstin  
Greiner-Perth**

Eupener Straße 10  
5100 Aachen  
Bundesrepublik  
Deutschland  
(Glas S. 20)

**Jane Harris**

4 Matilda Road  
Pollokshields  
Glasgow G41 5DY  
Schottland  
(Textil S. 100)

**Sibyl Heijnen**

Sloterbeekstraat 95  
5912 GV Venlo  
Niederlande  
(Textil S. 101)

**Beata Hejnowicz**

P.O. Box 1560  
Cold Lake  
Grande Centre Alberta  
Kanada  
(Schmuck S. 68)

**Ida C.  
Helland-Hansen**

Grønnevolden 10  
5016 Bergen  
Norwegen  
(Textil S. 102)

**Sabine Herker**

Eichendorfstraße 24  
4020 Halle  
DDR  
(Schmuck S. 69)

**Elsie-Ann Hochlin**

Fougstadt Gaten 7  
0173 Oslo 1  
Norwegen  
(Schmuck S. 70)

**Ida Høgsbro**

Dyssegårdsvej 17  
2900 Hellerup  
Dänemark  
(Keramik S. 42)

**Heidi**

**Hohenbüchler**  
Mollgasse 1713  
1180 Wien  
Österreich  
(Textil S. 103)

**Wessel Hollemann**

Schutsboomhof 134  
5021 HW Tilburg  
Niederlande  
(Keramik S. 43)

**René Hora**

Kracikova 650  
14900 Prag 4 –  
Chodov  
CSSR  
(Schmuck S. 71)

**Ulrik Jungersen**

Vestergade 79  
5000 Odense C  
Dänemark  
(Schmuck S. 72)

**Tatiana Kaminská**

Poštova 1523  
900 27 Bernolákova  
CSSR  
(Keramik S. 44)

**Nikola Koch**

Saargemünder  
Straße 44  
6600 Saarbrücken  
Bundesrepublik  
Deutschland  
(Textil S. 104)

**Cornelia König**

Kornhäuselstraße 9  
2500 Baden/Wien  
Österreich  
(Glas S. 21)

**Takako Koizumi**

≠ 102 Green House  
2-21-4 Kamiishihara,  
Chofu-shi, Tokio  
Japan  
(Keramik S. 45)

**Bastienne Kramer**

Bilderdijkstraat 163  
1053 KP Amsterdam  
Niederlande  
(Keramik S. 46)

**Katharina Krenkel**

Rosenstraße 25  
6600 Saarbrücken  
Bundesrepublik  
Deutschland  
(Textil S. 104)

**Anna Krześlak**

ul. Zbiorcza 6 m7  
Łódź  
Polen  
(Textil S. 105)

**Sabine Kubala**

Schottenfeld-  
gasse 56/15  
1070 Wien  
Österreich  
(Keramik S. 47)

**Minako Kubota**

7-8-7 Koyama  
Shinagawa-Ku, 142  
Tokio  
Japan  
(Glas S. 22)

**Gerard Kuypers**

Hoogstraat 33  
3063 Bierbeek  
Belgien  
(Holz/Möbel S. 31)

**Pipaluke Lake**

Målebakkevej 66  
5370 Mesinge  
Dänemark  
(Glas S. 23)

**Andrew Last**

Workshop 3000  
Kirks Lane,  
Rear 401-405  
Little Bourke Street  
Melbourne, Victoria  
Australien  
(Metall S. 58)

**Thomas Leu**

Wielandstraße 22  
4020 Halle  
DDR  
(Metall S. 59)

**Morten Linde**

Strandvejen 439  
2930 Klampenborg  
Dänemark  
(Holz/Möbel S. 32)

**Karin Lipp-Mayer**

Kirchstraße 38  
7101 Ellhofen  
Bundesrepublik  
Deutschland  
(Schmuck S. 73)

**László Lukácsi**

Gábor Áron u. 2.  
1026 Budapest  
Ungarn  
(Glas S. 24)

**Marco Luporini**

Ct. Passaglia  
Capannori/Lucca  
Italien  
(Holz/Möbel S. 33)

**Regina Lustig**

Bergsteiggasse 43/1/6  
1170 Wien  
Österreich  
(Schmuck S. 74)

**Yves Malfliet**

Geemstraat 106  
9160 Hamme  
Belgien  
(Keramik S. 48)

**France Marichal**

Rue du Grand Duc 63  
1040 Brüssel  
Belgien  
(Textil S. 106)

**Daniela Marthová**

Malinová 18  
811 04 Bratislava  
CSSR  
(Glas S. 25)

**So Maruyama**

2-4-12 Kaga Kashiwa  
Chiba  
Japan  
(Schmuck S. 75)

**Melitta Moschik**

Wiesengasse 17  
8020 Graz  
Österreich  
(Schmuck S. 76)

**Annette Munk**

Bergstraße 71  
1040 Berlin  
DDR  
(Metall S. 60)

**Haruka Murakami**

Nishi 18 chome,  
Minami 14  
jo, Chuo-ku  
Sapporo-shi, Hokkaido  
Japan  
(Holz/Möbel S. 34)

**Eija Mustonen**

Pentti  
54410 Ylämaa  
Finnland  
(Schmuck S. 77)

**Kari Nieminen**

Pasilanraito 4 C 33  
00240 Helsinki  
Finnland  
(Holz/Möbel S. 35)

**Milan Opalka**

013 06 Terchova 900  
CSSR  
(Glas S. 26)

**Paula Paour**

R. Passos Manuel  
4-30 E  
1100 Lissabon  
Portugal  
(Schmuck S. 78)

**Georgina Paton**

P.O. Box 802  
Dickson A.C.T.  
Canberra 2602  
Australien  
(Metall S. 61)

**Elke Pfaffmann**

Nackstraße 59  
6500 Mainz  
Bundesrepublik  
Deutschland  
(Glas S. 27)

**Tejo Philips**

Eerste van der Helst-  
straat 56  
1072 NX Amsterdam  
Niederlande  
(Keramik S. 49)

**Ethel Pisareff**

16 Hamagid St.  
Jerusalem  
Israel  
(Keramik S. 50)

**Fritz Prehal**

Moosweg 18  
8572 Bärnbach  
Österreich  
(Glas S. 28)

**Susanne  
Protzmann**

Felsenstraße 21  
4020 Halle  
DDR  
(Keramik S. 51)

**Sigal  
Peled-Rechter**

23A Kaplansky St.  
Giuaatam  
Israel  
(Schmuck S. 79)

**Amalia Rosa**

Cidade de Aveiro 5,  
2 Dt Corroios,  
2800 Almada  
Portugal  
(Schmuck S. 80)

**Mercè Nicolau  
i Rosset**

c/Pau Puarri, 52 Navàs  
Barcelona  
Spanien  
(Schmuck S. 81)

**Carla Roticiani**

Via loggia dei Mercanti  
No. 22  
05018 Orvieto  
Italien  
(Keramik S. 41)

**Eszter Sánta**

Kelen József u.12  
1142 Budapest  
Ungarn  
(Leder S. 55)

**Lucy Sarneel**

Pesthuislaan 95  
1054 RN Amsterdam  
Niederlande  
(Schmuck S. 82)

**Manfred Schmidt**

Monsberggasse 5  
8010 Graz  
Österreich  
(Schmuck S. 83)

**David Schuster**

Türkenstraße 94, Rgb.  
8000 München 40  
Bundesrepublik  
Deutschland  
(Keramik S. 52)

**Mai-Lis  
Seppä-Rausku**

Päijänteentie 25 C  
00510 Helsinki  
Finnland  
(Textil S. 107)

**Allyson Simmie**

4676 Rue Boyer  
Montreal, Quebec  
Kanada  
(Schmuck S. 84)

**Eli Solsrud**

Falsengate 16  
0556 Oslo 5  
Norwegen  
(Textil S. 108)

**Caroline von  
Steinau-Steinrück**

c/o Rupé  
Leopoldstraße 54  
8000 München 40  
Bundesrepublik  
Deutschland  
(Schmuck S. 85)

**Martin Šteller**

Chlistov 19  
582 31 Okrouhlice  
CSSR  
(Metall S. 62)

**Marzena Stępniaik**

94-053 Łódź  
ul.S.Allende 43 A m.40  
Polen  
(Textil S. 109)

**Gordon R. Stewart**

10 Wallace Street  
Stirling, FK 8 1 NP.  
Schottland  
(Schmuck S. 86)

**Karen Stool**

Lindwurmstraße 38  
8000 München 2  
Bundesrepublik  
Deutschland  
(Schmuck S. 87)

**Ian Symons**

301 High Park Ave.  
Toronto, Ontario,  
M6P 2 S8  
Kanada  
(Keramik S. 53)

**Evelien van Veen**

p/a Freesiaalaan 28  
2201 EJ Noordwijk  
Niederlande  
(Holz/Möbel S. 36)

**Martin Velíšek**

Lunská 34  
415 01 Teplice  
v Čechách  
CSSR  
(Glas S. 29)

**Annita Verhoeven**

V. Lawick van Pabst-  
straat 7  
6814 HA Arnhem  
Niederlande  
(Textil S. 110)

**Joke Vroman**

Gebuurtestraat 31  
9710 Zwijnaarde  
Belgien  
(Schmuck S. 88)

**Silvia Walz**

Passeig Maragall 66-68  
atic 4º  
08026 Barcelona  
Spanien  
(Schmuck S. 89)

**Beatrix Weißflog**

Karl-Liebknecht-  
Straße 13  
4020 Halle  
DDR  
(Keramik S. 54)

**Hans Weyers**

Nieuwstraat 27  
2700 Sint-Niklaas  
Belgien  
(Metall S. 63)

**Agnieszka Wójcik**

90-319 Łódź  
ul. Wigury 22 m13  
Polen  
(Textil S. 111)



## Lehrer und Schulen des Kunsthandwerks

Seit 1986 stellen wir in unserer Ausstellungsreihe „Lehrer und Schulen des Kunsthandwerks“ gestalterische Ausbildungskonzeptionen vor. Wir tun dies weniger durch das Wort, d. h. durch Text oder Informationstafeln, sondern durch praktische Anschauung. Schüler oder Studenten stellen im Rahmen von lebenden Werkstätten ihre Arbeiten und auch ihre Arbeitsweise vor. Der Ausstellungsbesucher kann sich durch Augenschein, vielleicht sogar durch ein persönliches Gespräch unmittelbar über Unterricht und Gestaltungsauffassungen informieren. Er soll verstehen lernen, welche Ideen und Vorstellungen hinter den Arbeiten stehen, die in der Sonderschau JUGEND GESTALTET zu sehen sind.

Den Schülern und Studenten, die in den lebenden Werkstätten arbeiten, bietet sich die Gelegenheit mit Laien, Kollegen und Fachleuten Gespräche zu führen. Sie haben zugleich die Chance, erste Messe- und Geschäftskontakte zu knüpfen, was – wie wir immer wieder festgestellt haben – eine sehr wichtige Erfahrung sein kann.

So kann jeder vom anderen lernen – der Ausstellungsbesucher ebenso wie der junge Kunsthandwerker.

Seit 1986 wurden folgende Schulen vorgestellt:

1986



Die Hochschule für Angewandte Kunst,  
Budapest, Fachklasse Keramik.



Die Akademie der Bildenden Künste in Nürnberg,  
Fachklasse Silber.



Das Royal College of Art, London,  
Fachbereich Textil.

1987



Die Hochschule für Angewandte Kunst, Wien,  
Fachbereich Metall.



La Cambre, Brüssel, Fachklasse Bucheinband.

1988



Die Hochschule für industrielle Formgestaltung,  
Halle, Burg Giebichenstein, DDR.



Shandong Zibo Arts & Crafts Research Institute,  
China.

1989



Glasfachschole Zelezny Brod,  
Zelezny Brod/CSSR.



Universität-GH-Paderborn,  
Fachklasse Textilgestaltung.

Für das Jahr 1990 wurden die Schüler und Studenten der Schmuckklasse Escola Massana, Barcelona, und die Fachklasse Textilgestaltung der staatlichen Hochschule für Kunsthandwerk und Formgebung Bergen, Norwegen, eingeladen, sich und ihre gestalterischen Arbeiten einem interessierten Messepublikum vorzustellen.

**Schmuckklasse**  
**Escola Massana,**  
**Barcelona, Spanien,**  
**Prof.**  
**Ramón Puig Cuyás**

In der Schmuckklasse der Escola Massana geht man von der Vorstellung aus, daß es eine künstlerische Tätigkeit ist, ein Schmuckstück zu gestalten, und daß dies eine universelle Auseinandersetzung mit den künstlerischen Gestaltungsprinzipien erfordert.

Ein Schüler sollte daher, wenn er ein eigenes Konzept entwickelt, dies durchaus nach Kriterien der Kunsttheorie und Kunstgeschichte überprüfen.

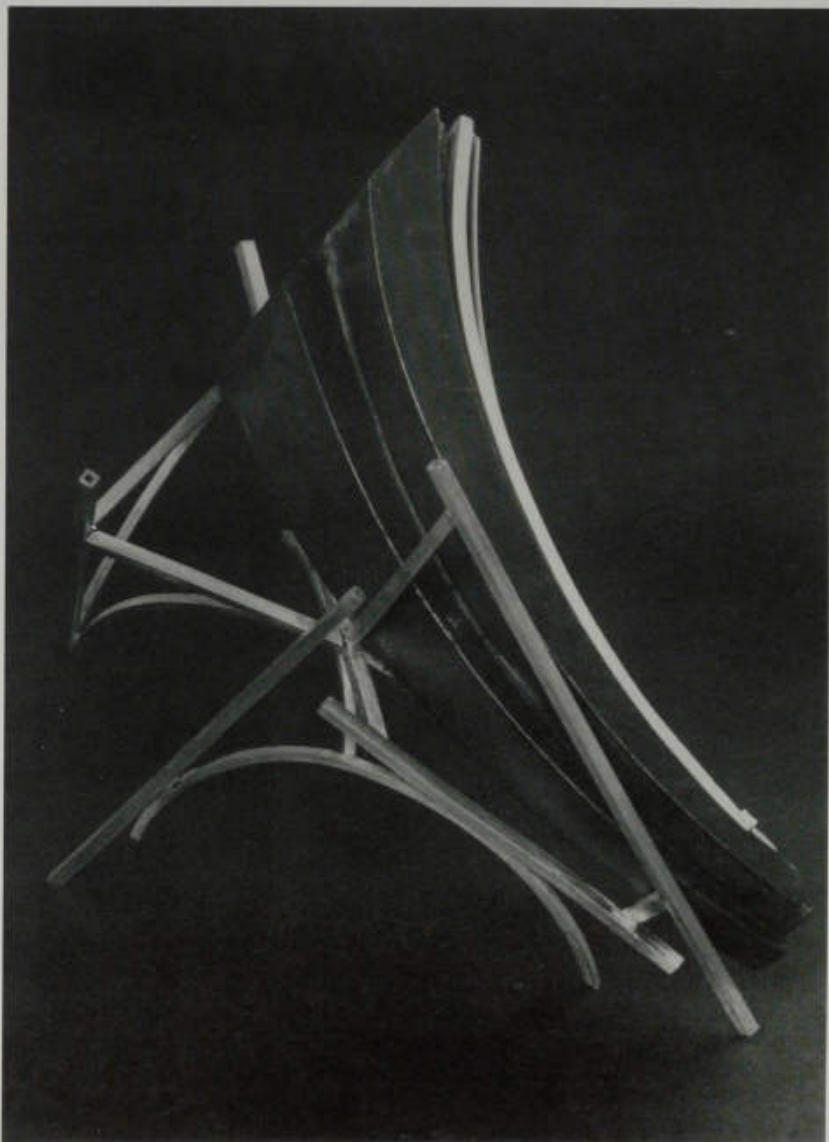
Um nach und nach zu einer eigenen künstlerischen Sprache zu finden, wird der Schüler auf möglichst objektive Weise in einen Wahrnehmungs-/Darstellungsvorgang eingeführt.

In der ersten Ausbildungsphase lernt er, theoretische, methodische und technische Kenntnisse ins Praktische umzusetzen. In der zweiten Phase versucht man, ihn zu einer vollkommen selbständigen Arbeitsweise hinzuführen, wie er sie auch nach dem Ende seines Studiums ausüben sollte.

Ein gestalterischer Prozeß ist ein Spiegelbild und eine Projektion der inneren Erfahrung des Menschen. Das Experimentieren mit Materialien und die räumliche Komposition sind Mittel, diese Erfahrung zu erschließen, um sich dann in einer eigenen, strukturierten und in sich zwingenden Form ausdrücken zu können. Wichtig ist dabei die Auseinandersetzung mit der Funktion des Schmuckes, nur dann wird ein Schmuckstück seine innere Logik erhalten, gleichgültig ob man zu ihr auf bewußtem oder intuitivem Wege findet.

Die letzten 25 Jahre waren von einer Fülle von Schmuckexperimenten geprägt, die die Evolution des neuen Schmucks stark vorangetrieben

haben. Heute, da fast alle Ziele erreicht sind, ist eine gewisse Desorientierung eingetreten, was zu einer kritischen Bestandsaufnahme Anlaß gibt. Eine Rückkehr zu eher orthodoxen Positionen ist die Folge. Darüber sollte aber die Frage, was Schmuck in unserer Zeit sein soll, nicht aus dem Auge verloren werden.



**Xavier Domenech**

Spanien  
geb. 1960

1984 – 1988  
Studium an der Kunst-  
akademie Massana,  
Barcelona,  
Fachbereich Schmuck-  
gestaltung

1989 – 1990  
Lehrtätigkeit  
Grundkurs Design,  
Schmuckgestaltung,  
an der Kunst-  
akademie Massana,  
Barcelona

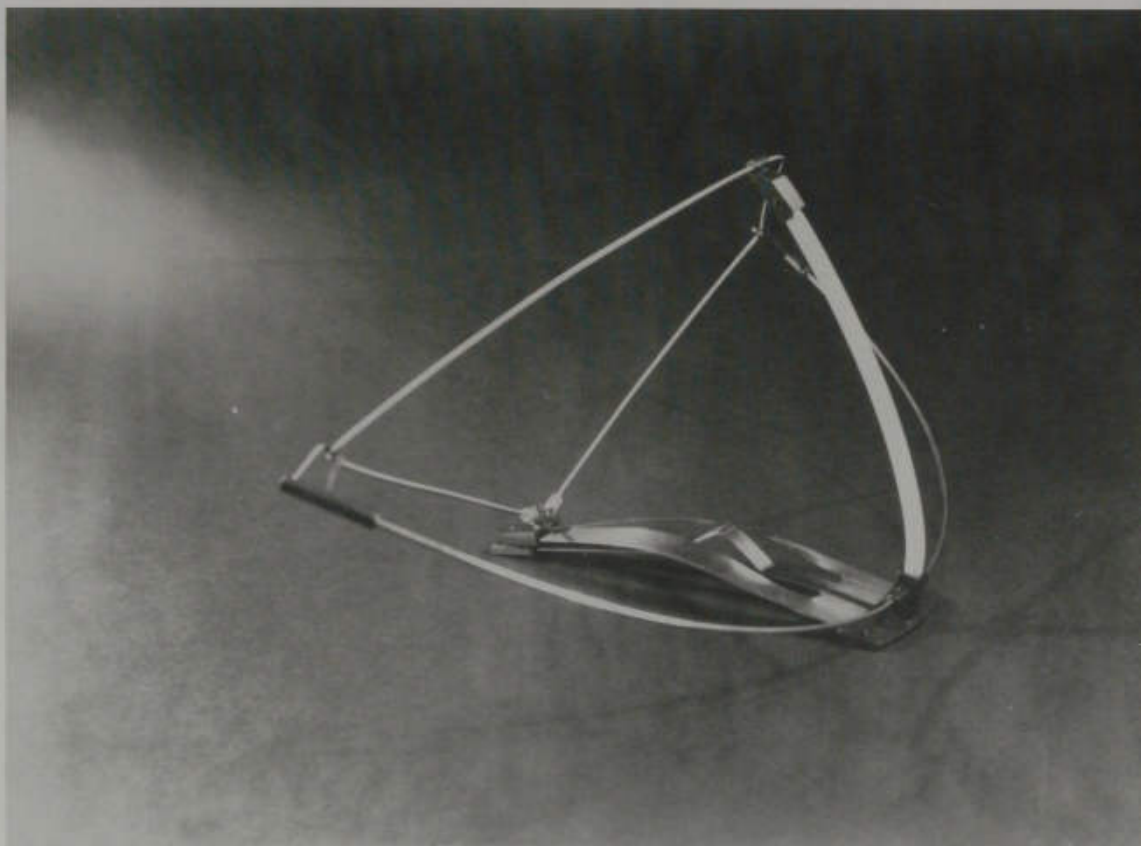


Ansteckschmuck,  
1989,  
Silber, Eisen,  
12 x 11 x 4 cm

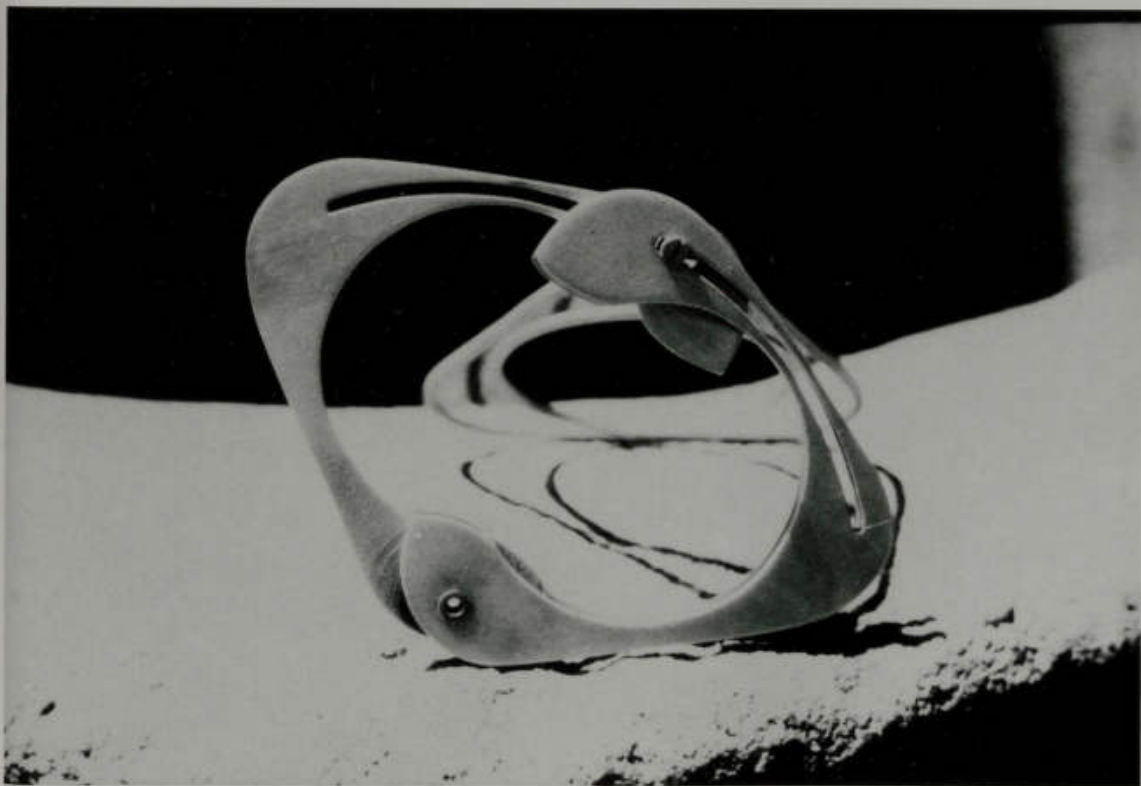
●  
**Sebastià Macià  
Estanyol**

Spanien  
geb. 1961

Studium an der Kunst-  
akademie Massana,  
Barcelona,  
Fachbereich Schmuck-  
gestaltung



●  
Broschen-Clip, 1989,  
Silber, Plastik, Stahl,  
Titan, 18 × 9 cm



**Jordi Costa Marii**

Spanien  
geb. 1961

1977 - 1981  
Studium an der Kunst-  
akademie Massana,  
Barcelona,  
Fachbereich Schmuck-  
gestaltung  
1984 - 1987  
Arbeit in der Schmuck-  
gruppe „Zain Disseny“  
1987 - 1989  
Schmuckgestaltungs-  
und Photostudien  
an der Kunstakademie  
Massana, Barcelona



Ansteckschmuck,  
1989,  
Silber, Metacrilat, Stahl,  
20 x 6 x 5 cm



●  
**Marilia Maria Mira**

Spanien  
geb. 1962

1982 – 1983

Studium an der AR.CO.,  
Lissabon, Fachbereich  
Skulpturen

1982 – 1986

Studium an der AR.CO.,  
Lissabon

1987–1988

Studium an der Kunst-  
akademie Massana,  
Barcelona

1989 – 1990

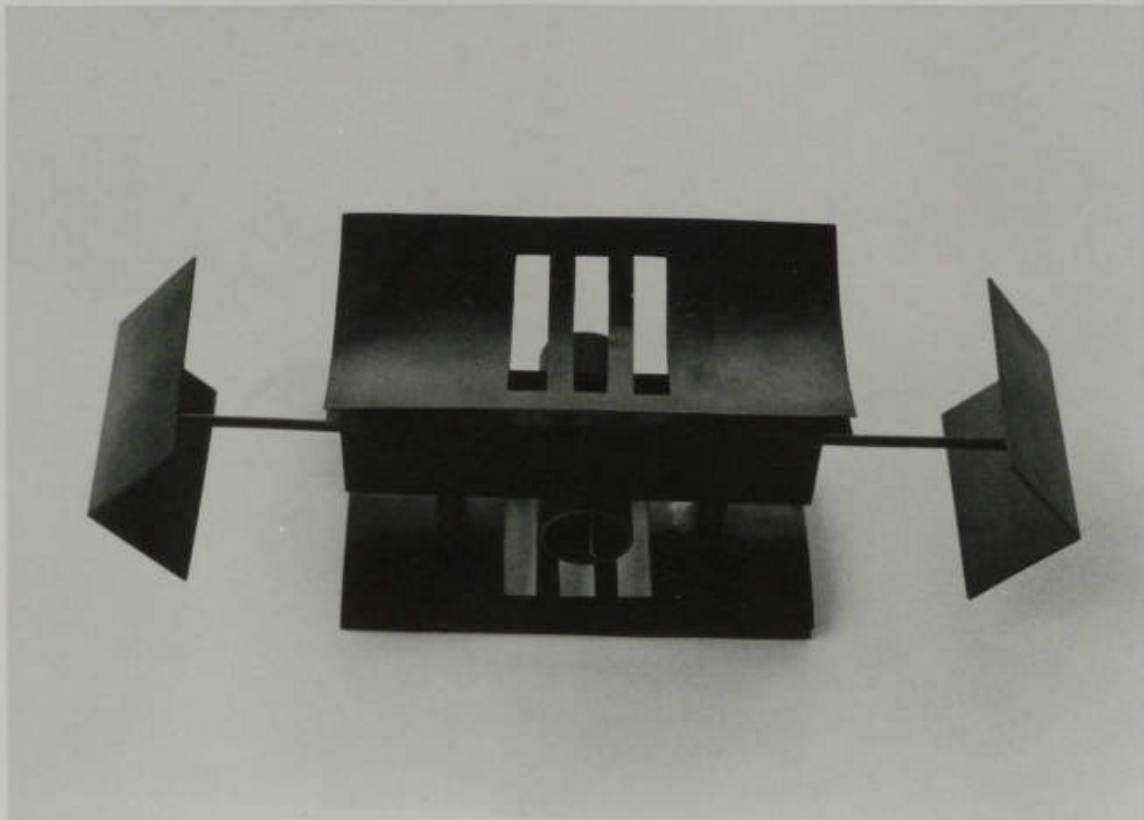
Spezialstudium an der  
Kunstakademie  
Massana, Barcelona

1987 – 1987

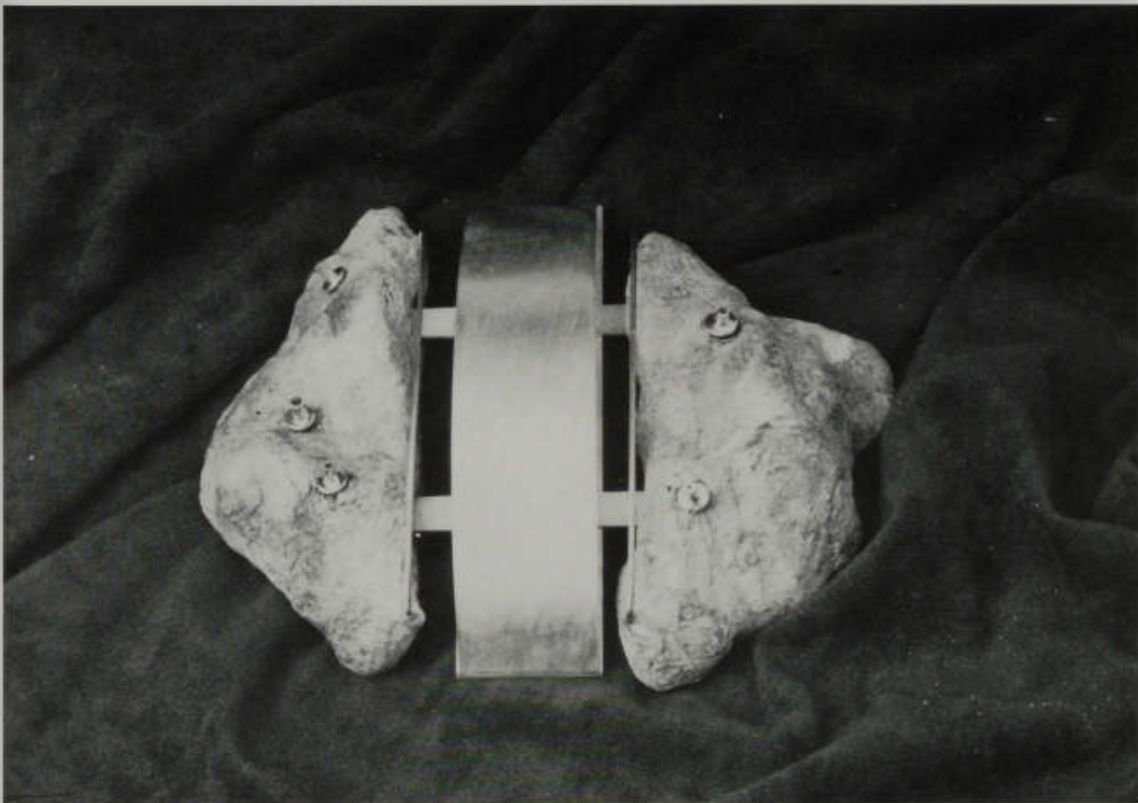
Lehrtätigkeiten  
in Schmuckgestaltungs-  
technik an der AR.CO.,  
Lissabon

1988 – 1990

Schmuckgestaltungs-  
technik und Design an  
der AR.CO., Lissabon



●  
Ansteckschmuck,  
1989,  
Alpaka, oxydiert,  
Kupfer,  
18 × 7,2 × 4,8 cm



●  
**Mercè Nicolau  
i Rosset**

Spanien  
geb. 1966

Studium an der Kunst-  
akademie Massana,  
Barcelona,  
Fachbereich Schmuck-  
gestaltung



●  
„Highway“, 1989,  
Ansteckschmuck,  
Gips, Stahl, Silber,  
11 × 35 × 5 mm



**Textilklassse  
an der Hochschule  
für Kunsthandwerk  
und Formgebung  
in Bergen,  
Norwegen,  
Prof. Bente Sætrang**

Seit 1981 ist die Hochschule für Kunsthandwerk und Formgebung in Bergen eine staatliche Hochschule, an der es neben den Fachklassen für Keramik, Fotografie, Möbel und Innenarchitektur auch ein Institut für Textilkunst gibt. Es wird von Frau Prof. Bente Sætrang geleitet.

Die Schule selbst hat eine alte Tradition. Sie wurde bereits im Jahre 1772 vom Schriftsteller und Historiker Christian Koren-Wiberg gegründet und ist damit eine der ältesten Kunstgewerbeschulen Europas.

Die Ausbildung an der Textilklassse basiert traditionsgemäß auf den klassischen akademischen Disziplinen: Zeichnen, Farbenlehre, Formgebungsstudien. Darüber hinaus sollen die Studenten Textilien aber auch als ein Material begreifen, mit dem man sich künstlerisch ausdrücken kann, wobei verwandte Materialien wie z. B. Leder, Papier oder Kunststoff durchaus miteinbezogen werden. Es gilt, die individuelle Kreativität des Studenten zu wecken. Er muß eine künstlerische Gestaltung als einen Prozeß erkennen, der wechselnd aus intuitiven und rationalen Elementen besteht. Besonderen Wert legt Frau Prof. Sætrang darauf, daß die Studenten ihre gestalterische Tätigkeit gesellschaftsorientiert sehen. Nur wenn sie ihre Arbeit in den richtigen Bezug zur Gesellschaft stellen, schaffen sie sich eine Basis für die eigentliche künstlerische Freiheit. Die Studenten am Institut für Textilkunst erhalten sowohl eine gestalterische, als auch eine handwerklich-technische Ausbildung. Es ist seit vielen Jahren geübter Brauch, daß an der Hochschule für Kunsthandwerk und Formgebung in Bergen auch ausländische Künstler unterrichten.

● **Bente Sætrang**

Norwegen  
geb. 1946

1966 – 1968

Studium  
an der Universität Oslo  
in Kunstgeschichte

1969 – 1973

Studium  
an der Hochschule  
für Handwerk und  
Angewandte Kunst,  
Oslo,  
bei Prof. Brit Fuglevaag  
und Prof. Gro Jessen

1974

Studium  
an der Kunstakademie  
in Poznan, Polen,  
bei Prof. Magdalene  
Abskanovicz

1975 – 1989

verschiedene Studien-  
reisen und Stipendien

1987 – 1993

Professor am Institut  
für Textilkunsthandwerk  
an der Staatlichen  
Hochschule für Kunst-  
handwerk und Form-  
gebung, Bergen





● **Karen Smith  
Gahrson**

geb. 1965  
in Kristianssand

Seit 1987  
Studentin  
an der Hochschule  
für Kunsthandwerk  
und Formgebung,  
Textilklasse,  
in Bergen

●  
**Ulla Damman  
Linnerud**

geb. 1963  
in Oslo

Seit 1987  
Studentin  
an der Hochschule  
für Kunsthandwerk  
und Formgebung,  
Textilklasse,  
in Bergen





**Anita Øquist**

geb. 1959  
in Bode

Seit 1987  
Studentin  
an der Hochschule  
für Kunsthandwerk  
und Formgebung,  
Textilklasse,  
in Bergen



● **Gerd Simonsen**

geb. 1959  
in Mefjord, Troms

Seit 1987  
Studentin  
an der Hochschule  
für Kunsthandwerk  
und Formgebung,  
Textilklasse,  
in Bergen





**Eli Wendelbo**

geb. 1959  
in Telemark

Seit 1987  
Studentin  
an der Hochschule  
für Kunsthandwerk  
und Formgebung,  
Textilklasse,  
in Bergen



## **Impressum**

© 1990 Bayerischer  
Handwerkstag e.V.  
Max-Joseph-Straße 4  
8000 München 2

Redaktion  
Peter Nickl

Kataloggestaltung  
Dieter Vollendorf  
München

Satz  
typodreier filmsatz  
Friedberg

Reproduktionen und  
Druck  
Lerchl-Druck  
Freising

